

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU



FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

Ressourcen
nachhaltig nutzen:
Grüne Dächer

Fachmesse GaLaBau
in Nürnberg
vom 12.-15.09.12

Mit Bäumen auf
den Klimawandel
reagieren

YANMAR
Solutioneering Together

GaLaBau2012
20. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freizeitspaß
Aktionen · Seminare · Workshops
Halle 7, Stand 7-402

Platzhirsch

Besuchen Sie
uns auf der
**Galabau
2012!**
Stand 9-317

Marktführer 2011

bei Kompakttraktoren
1 – 50 PS*

Kommen Sie auf die Gewinnerseite!

Unsere Kompakttraktoren: Intuitiv zu bedienen, zuverlässig, langlebig. Werkzeuglose Montage der optionalen Anbaugeräte AutoConnect Überfahrmähwerk und Quik-Park Frontlader. Und all das jetzt auch bei unserem neusten Familienmitglied, dem 1026R.

Dürfen wir Sie überzeugen? Dann kontaktieren Sie Ihren John Deere Vertriebspartner für eine Probefahrt.



*Zulassungstatistik Ackerschlepper / Zugmaschinen 1-50 PS 2011

JohnDeere.com

Liebe Leser,

diese aktuelle Ausgabe steht ganz unter dem Zeichen der Fachmesse „GaLaBau“, die vom 12. bis zum 15. September in Nürnberg stattfindet. Hier trifft sich die gesamte „Grüne Branche“, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Das Thema „Grün“ ist ein universelles Thema. Wie wichtig eine grüne Umwelt ist, wird heute aktueller denn je diskutiert. Es gibt sehr viele Problemlösungen, viele davon werden in Nürnberg präsentiert. Und diese Ausgabe soll natürlich auch etwas dazu beitragen. Wie immer können Sie bei weiteren Informationswünschen unser Kennwort-System nutzen (siehe Hefrückseite). Und nach wie vor ist die Nutzung dieses Systems völlig kostenlos.

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen beim Lesen und verbleiben bis nächsten Ausgabe im Oktober mit freundlichen Grüßen.

Ihr Redaktions-Team

Bayerischer Biodiversitätspreis verliehen

Bayern stärkt die Artenvielfalt in Städten und Dörfern. Das betonte die Bayerische Umweltstaatssekretärin Melanie Huml bei der Verleihung des Bayerischen Biodiversitätspreises, der in diesem Jahr unter dem Motto „Biodiversität im Siedlungsbereich“ steht.

„Kirchtürme und Mauerritzen, Gärten und Parkanlagen – Städte und Dörfer sind grüne Oasen für zahlreiche Tiere wie Turmfalke oder Mauersegler. Die Artenvielfalt in Städten ist bisweilen höher als im Umland – in München sogar doppelt so hoch“, sagte Huml. Mit dem Biodiversitätspreis 2012 werden laut Huml Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die mehr Natur in die Städte bringen und das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt stärken. Mit dem Hauptpreis zeichnete die Umweltstaatssekretärin den Landschaftspflegeverband der Stadt Augsburg e.V. aus. Huml: „Naturschutzarbeit kann ohne die Unterstützung der Ehrenamtlichen aus Institutionen, Vereinen und Verbänden nicht gelingen. Der Naturschutz in Bayern lebt vom ehrenamtlichen Engagement der rund einer Million Freiwilligen. Sie setzen sich in ihrer Freizeit dafür ein, dass unsere Schöpfung auch für unsere Kinder und Enkelkinder erhalten bleibt. Auf ihren Beitrag können wir nicht verzichten.“ Auch zahlreiche Landkreise, Städte und Gemeinden lieferten wertvolle Unterstützung, deren Landschaftspflegeverbände seien wichtige Partner in Naturschutzprojekten. Der von der Stiftung Bayerischer Naturschutzfonds ausgelobte Biodiversitätspreis ist mit insgesamt 15.000

Euro dotiert und wird alle zwei Jahre an herausragende Projekte und besondere Leistungen im Arten- und Biotopschutz verliehen. Es werden Projekte ausgezeichnet, die die Bayerische Biodiversitätsstrategie in vorbildlicher Weise umsetzen. Zusätzlich zum „Hauptpreis“ werden Projekte aus den Bereichen „kommunales Engagement“ und „Umweltbildung“ ausgezeichnet sowie ein „Sonderpreis“ vergeben.

Folgende Institutionen und Personen wurden geehrt:

Den Hauptpreis (7.500 Euro) erhält der Landschaftspflegeverband der Stadt Augsburg e.V. für sein Projekt „Augsburg sucht... Kartierung zum Mitmachen.“ Mit jährlich wechselndem Slogan und öffentlichkeitswirksamem Informationsmaterial wendet sich der Landschaftspflegeverband kreativ und innovativ an die Augsburger Bevölkerung. Ziel ist, mit der Unterstützung der Bevölkerung die Bestandsdaten der naturschutzrelevanten Arten wie Fledermäuse oder Frösche im Stadtgebiet von Augsburg zu aktualisieren und zu ergänzen. Die Augsburger zeigen großes Interesse an heimischen Tierarten, suchen nach noch vorhandenen Lebensräumen und unterstützen den fachlichen Naturschutz, zum Beispiel mit Daten und Bildern, die dann in Handlungsschwerpunkten umgesetzt werden.

Preisträger in der Kategorie „kommunales Projekt“ (3.500 Euro) ist das Umweltamt der Stadt Nürnberg für sein Projekt „Lebensraum Burg – Von Abendseglern, Dunkelkäfern und weiteren heimlichen Burgbewohnern“. Die Kaiserburg in Nürnberg hat nicht nur kultur- und stadtgeschichtliche

Bedeutung, sie ist auch ein Hort der Biodiversität. Sie bietet Lebensraum für mehr als 1300 Pflanzen- und Tierarten. Hier finden sich Fledermäuse, Turmfalken, Mauersegler, Moose und Flechten. Mit Exkursionen für Schulklassen, Fortbildungen für Lehrkräfte und Führungen für Interessierte macht das Umweltamt Nürnberg auf diesen Lebensraum aufmerksam.

Preisträger in der Kategorie „Umweltbildung“ (3.500 Euro) ist der Katholische Kindergarten St. Quirin am Tegernsee (Landkreis Miesbach) für das Projekt „Erlebnis-Traum-Garten“. Die Leitung des Kindergartens und der Elternbeirat haben den Außenbereich des Kindergartens, der vor wenigen Jahren noch durch alte Spielgeräte und einheitlichen Rasenflächen geprägt war, in einen artenreichen Erlebnis-Traum-Kindergarten umgestaltet. Rund 3300 Blumenzwiebeln, 1500 Wildstauden, über 130 Gehölze und eine Wildblumenwiese wurden gepflanzt. Ein Baumhaus, ein Kriechtunnel, eine Kräuterschnecke, ein Teich und eine Sitzmauer wurden angelegt. Besonders hervorzuheben ist das ehrenamtliche Engagement der Erzieherinnen, Eltern und Kindern, die in rund 900 Stunden den Erlebnis-Traum-Garten entstehen ließen.

Ein Sonderpreis „Erhaltung der Sortenvielfalt“ (500 Euro) geht an die Projektgruppe „Trostberger Rosengarten“ (Landkreis Traunstein). Seit vielen Jahren kümmern sich die Mitglieder der Projektgruppe um noch vorhandene historische Rosensorten, die dokumentiert, vermehrt und unter anderem im Trostberger Rosengarten ausgepflanzt werden. Der Erhalt alter Sorten ist ein Gewinn für die botanische Vielfalt.

Jobs mit Klimarelevanz: BdB und „Green Day“ kooperieren

Positiv klimarelevante Berufe – es gilt, ihre Bekanntheit bei den Jugendlichen deutlich zu steigern. Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und „Green Day – Schulen checken grüne Jobs“ sind daher ab sofort Kooperationspartner auf dem Weg, den Schülerinnen und Schülern der 8. bis 13. Klassen, Berufsfelder mit positiver Klimawirksamkeit nahezubringen.

Insbesondere die Produkte der Baumschulen beeinflussen das Klima auf ursprünglich natürliche Weise und wirken mit ihren unverzichtbaren Leistungen (Feinstaubfilter, CO₂-Senke etc.) ursächlich auf die Lebensqualität der Menschen. „Angesichts des sich verändernden Klimas und der steigenden Umweltbelastungen verändern sich die Lebensbedingungen für uns Menschen nachhaltig. Somit steigt auch die Bedeutung der Gehölze und damit die der Baumschulwirtschaft immens an. Ist sie doch zum Beispiel einer der wichtigsten Mitspieler bei der momentan so wichtigen Suche nach den Gehölzen der Zukunft, die den immer komplexer werdenden Stand-



Karl-Heinz Plum, Präsident des Bundes deutscher Baumschulen (BdB). (Foto: BdB)

ortfaktoren in Städten und Kommunen widerstehen“, so Karl-Heinz Plum, Präsident des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) e.V.

„Es ist uns daher ein großes Bedürfnis, den Beruf Gärtner/in – Fachrichtung Baum-

schule – in den Fokus der Jugendlichen zu rücken. Wir freuen uns auf dem Weg dorthin ganz besonders über die Kooperation mit dem „Green Day – Schulen checken grüne Jobs“.

„Die Zusammenarbeit mit dem Bund deutscher Baumschulen bereichert unser Angebot und gibt uns die Möglichkeit, den Jugendlichen die große Spannweite der grünen Berufe nahe zu bringen“, freut sich Kerstin Brümmer, Koordinatorin „Green Day – Schulen checken grüne Jobs“.

Am neu eingeführten Berufsorientierungstag, 12. November 2012, entdecken Jugendliche Berufe und Studium im Umweltbereich. Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen lernen potenzielle Nachwuchskräfte kennen und zeigen ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

„Green Day – Schulen checken grüne Jobs“ ist ein Projekt der Zeitbild Stiftung und wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Aus für Plant Publicity Holland zum 31. Dezember 2012

Plant Publicity Holland (PPH), die Absatzförderungsorganisation der niederländischen Baumschulwirtschaft, wird zum 31. Dezember 2012 aufgelöst.

Der Vorstand sah sich zu seinem großen Bedauern zu dem Beschluss veranlasst, die Aktivitäten von PPH zum Ende des Jahres 2012 einzustellen. Das Vorhaben des Kabinetts in Den Haag mit Blick auf die Marktverbände hat die Productschap Tuinbouw zu der Entscheidung geführt, dass Verkaufsförderung und Marketing im neuen Kernpaket des Verbandes fortan nicht mehr enthalten sind. Dieser Entscheidung liegt wiederum ein Beschluss des PPH-

Vorstands zugrunde. So hatte sich in den vergangenen Monaten keine Möglichkeit ergeben, innerhalb der Branche eine hinreichende Finanzierung auf freiwilliger Weise zu sichern, die die Kontinuität von PPH bei der gemeinschaftlichen Absatzförderung für die niederländische Baumschulwirtschaft innerhalb und außerhalb der Niederlande gewährleistet hätte. Bei seiner Entscheidungsfindung hat sich der Vorstand vom Beratungsbüro Berenschot begleiten lassen. Der Vorstand prüft in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Bäume und Stauden des Branchenverbands LTO und Anthos derzeit die Möglichkeiten, die in der Branche hoch gehandelten „Kronjuwelen“ von PPH *) über andere

Organisationen aufrechtzuerhalten. Hierzu zählen die gemeinschaftliche Teilnahme an internationalen Fachmessen, die auf städtisches Grün gerichtete internationale Kampagne The Green City und die Verbraucherkampagne Colour your Life.

Plant Publicity Holland war bereits seit 1952 für die gemeinschaftliche Absatzförderung der niederländischen Baumschulwirtschaft zuständig. Der Vorstand spricht der Leitung und den Mitarbeitern von PPH seine große Anerkennung für ihre Kreativität und Fachkompetenz in all den Jahren aus. Abschließend ist der Vorstand von PPH darum bemüht, die Auflösung von PPH korrekt abzuwickeln.

*)Quelle: Zitat aus dem Bericht des Büros Berenschot 2012

Nicht jedes Problem kann man mit einer Büroklammer lösen. Der neue Citan.

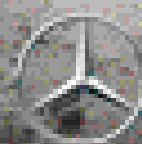
MACGYVER und der neue Citan jetzt auf www.macgyver-citan.com

Ein Held in Sachen Effizienz: Dank wegweisender BLUEEFFICIENCY-Technologie sorgt der neue Citan für maximalen Einsatz bei einem minimalen Verbrauch von nur 4,3 Liter pro 100 Kilometer. Achtung: Die herdingendefinierte Szene darf nicht nachgeahmt werden.

Ab dem 27. Oktober
bei Ihrem Mercedes-Benz Partner



BLUE EFFICIENCY



Mercedes-Benz

Vans. Born to run.

* Ab 4,3 l/100 km, gemessen für den Gran Kombi, 200-1-750 kg, 148-CDI und 169-CDI Motor, im BlueEFFICIENCY Diawerkzeug. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2-4,7/außerorts 4,8-4,3/kombiniert 4,7-4,4. CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert 103-113. Energieeffizienzklasse F-A⁺.

Die Energieeffizienzklasse ist nicht auf alle Modelle übertragbar. Für weitere Informationen bitte in der Nähe eines Mercedes-Benz Händlers oder auf www.mercedes-benz.com/energieeffizienz besuchen.

Seite 3	- Bayerischer Biodiversitätspreis verliehen
Seite 4	- Jobs mit Klimarelevanz
Seite 4	- Aus für Plant Publicity Holland zum 31.12.12
Seite 8	- Messe GaLaBau 2012
Seite 10	- Bundesweiter Schülerwettbewerb 2013
Seite 10	- WaPiTi - Kreativteam für die Grüne Branche
Seite 11	- COMPO EXPERT präsentiert Düngerneuheit
Seite 12	- Staudensortiment
Seite 13	- John Deere zeigt Maschinen für vielseitigen Einsatz
Seite 14	- Unfallzahlen sinken kontinuierlich
Seite 16/17	- Verver Export unterstreicht Kompetenz bei Pflanzen-Mischungen
Seite 18	- Schneller wechseln rechnet sich
Seite 19	- Internationale Konferenz zur Wiedervernetzung von Lebensräumen
Seite 20	- Tropfbewässerung vom Spezialisten
Seite 21	- Auch im privaten Bereich auf Überstände bei Metallzäunen verzichten
Seite 22	- Husqvarna zeigt in Nürnberg sein innovatives Sortiment
Seite 23	- fbr-Fachtagung 2012
Seite 24	- KANN auf der GaLaBau 2012
Seite 24	- Mall mit Kompetenzzentrum Regenwasser
Seite 25	- Stadtmöbel aus DAUERHOLZ
Seite 26	- Borussia Dortmund und Yanmar verlängern Sponsorvertrag
Seite 27	- Gartentherapie
Seite 28	- Probefahren auf der IAA Nutzfahrzeuge
Seite 28	- Jahrbuch „Grün in Städten“ 2012/2013
Seite 30	- Neue Motorsäge STIHL MS 150 C-E
Seite 31	- Bewährtes und Neues von Atlas Weyhausen
Seite 32	- Die Rinde - nützlich und schön
Seite 35	- Eine blühende Idee
Seite 35	INDEGA zum ersten Mal auf der GaLaBau
Seite 36	Dolmar auf der GaLaBau 2012
Seite 37	Trackmats - Bodenschutzmatten
Seite 38	Robuste Tieflader für den Galabauer
Seite 39	Jetzt auch für Minibagger - die Rototilt-Familie hat Zuwachs bekommen
Seite 40	Arbeitersparnis dank kompaktem Heckenschnitt-Absaugsystem
Seite 41	AGS-Seminar
Seite 42	Hier hat Porosität keine Chance
Seite 42/43	Bundeswettbewerb Entente Florale
Seite 44/45	Landschaftsbilder - Reichtum der Natur
Seite 46	Eine „agria.“ - viele Möglichkeiten
Seite 47	Erstmals Sitzung in Form eines Workshops
Seite 48/49	Ressourcen nachhaltig nutzen: Grüne Dächer
Seite 50	Österreichische Transporter-Technologie für Kommunalprofis
Seite 50	Liebherr wird Hauptsponsor der Stihl® Timbersports® Weltmeisterschaft
Seite 55	
Seite 56	VW steigert weltweite Auslieferungen
Seite 57	Bundespräsident Gauck prüft BOMAG Walzenzug
Seite 58	Premiere der WAVE Sensor Series 2.0 auf der GaLaBau
Seite 59	Schachtelabdeckung neu interpretiert
Seite 60/61	Bäume brauchen Wasser!



Seite 62	- Schäfer/Takeuchi: Der Messestand für Qualität
Seite 63	- Messe-Neuheit: AERA-vator TK 35
Seite 64	- Stadtmobiliar
Seite 64	- K.u.k.-Granit auf der GaLaBau 2012
Seite 65	- Mit den Weidt-Gelenkgabionen Landschaften gestalten
Seite 66	- Sportanlagen sind mehr als Bewegungsräume
Seite 67	- MICHAELIS Wildkrautmaschinen
Seite 68	- Neue Motorhacke VIKING HB 685
Seite 69	- 31. Deutscher Naturschutztag in Erfurt
Seite 70/71	- Mit Bäumen auf den Klimawandel reagieren
Seite 72	- Mecalac auf der GaLaBau 2012
Seite 73	- Der neue ROTOFIX
Seite 74	- Holp: Rotator RotoTop
Seite 75	- Grenzenlose Möglichkeiten mit dem LIPCO-Wechselflanschsystem
Seite 76	- BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS von A-Z
Seite 77/78	- ProGator von John Deere
Seite 79	- Baumaschinen-Ersatzteile
Seite 79	- Der neue Mercedes-Benz Citan
Seite 80	- stroll - Die starke Rasenwalze
Seite 81	- Pflanzenvielfalt in der Lieblingsfarbe
Seite 82/83	- Neuer Accurato Compact auf der GaLaBau 2012
Seite 84	- AVANT stellt technische Neuheiten aus
Seite 85	- Duckbills mit neuem Design
Seite 86/87	- Aktuelle Naturbewusstseinstudie
Seite 88	- Heiß GmbH rüstet sich für die Pflanzsaison
Seite 88	- Huber: 6 Millionen Euro für Naturschutz
Seite 89	- ZANDT cargo zeigt multifunktionale TandemAnhängerTieflader
Seite 90	- Multione-Neuheiten zur GaLaBau 2012
Seite 92	- Teilflächen genau nach Bedarf bewässern
Seite 93	- Messeplan GaLaBau 2012
Seite 94	- Terex auf der GaLaBau 2012
Seite 95	- Baumschultechnik 2012
Seite 96	- Baumaschinen rücken in den Fokus



Platz	Titel
▲ 1	Die Husqvarna Deutschland GmbH verlegt ihren Sitz ...
▲ 2	Tarifabschluss 2011 im Garten- und Landschaftsbau
■ 3	Motorsäge STIHL MS 461
▼ 4	Ohne Karbonathärte kein funktionierender Gartenteich
■ 5	TORO stellt neues Team für Deutschland vor
▲ 6	Grundsatzurteile zur gesplitteten Abwassergebühr
NEU 7	Hohe Nachfrage im Bausektor: 90 neue Terex Baumaschinen ...
▲ 8	Neu: Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra
NEU 9	Klaus Mies seit August neuer Geschäftsführer Technik bei agria
▼ 10	TIGER GmbH: RotoCut-Motorsense



Nürnberg – Messe und Urlaub verbinden

Über 60.000 Landschaftsgärtner, Landschaftsarchitekten und kommunale Entscheider sind vom 12.–15. September 2012 wieder auf der GaLaBau unterwegs, um sich über Trends und Neuheiten in ihrer Branche zu informieren.

Besucher der GaLaBau sollten aber nicht nur für die Messe, sondern auch für die Erkundung der Stadt ein wenig Zeit mitbringen. Denn Nürnberg hat viel Sehenswertes zu bieten.

Die Goldene Bulle, das Nürnberger Friedensmahl, die erste deutsche Eisenbahn, die Reichsparteitage, die Nürnberger Prozesse – Nürnberg hat etliche geschichtliche Meilensteine zu bieten. Über die mehr als 950-jährige Stadtgeschichte können sich Interessierte im Stadtmuseum Fembohaus informieren. Eine etwa einstündige Multivision bringt den Besuchern Geschichtliches auf unterhaltsame Weise nahe.

Etliche sinnvolle Erfindungen kommen aus der fränkischen Hauptstadt, beispielsweise der moderne, sechseckige Markenbleistift, das Tempo-Papiertaschentuch und der Textmarker. Auch kulinarische Leckereien hat die Stadt zu bieten: die Nürnberger Rostbratwurst, deren Rezeptur, Größe und Füllung Ende des 15. Jahrhunderts durch Ratsverordnung festgelegt wird. Seit 2003 ist die Bezeichnung „Nürnberger (Rost-) Bratwurst“ übrigens EU-weit geschützt. Weltbekannt sind auch die Nürnberger Lebkuchen, für die in der Hauptsaison von Mitte August bis Oktober allein bei der Firma Schmidt jeden Tag rund 80 Tonnen Rohstoffe zu drei Millionen Lebkuchen verarbeitet werden.

Reichsparteitage und Nürnberger Prozesse
Wer mag, kann Nürnberg auf eigene Faust



Als „Altes Rathaus“ werden alle Bauten bezeichnet, die vom 14. bis zum 17. Jahrhundert zwischen Rathausplatz, Rathausgässchen und Theresienstraße entstanden sind. (Foto: Christine Dierenbach)

erkunden. Mehr als 30 Museen, vom Germanischen Nationalmuseum über das Albrecht-Dürer-Haus bis zum Neuen Museum für Kunst und Design verlangen allerdings nach einem mehrwöchigen Urlaub. Das Dokumentationszentrum Nürnberg widmet sich einem dunkleren Kapitel der Stadtgeschichte: den Nürnberger Reichsparteitagen. Der Mythos der Reichsparteitage wird im Dokumentationszentrum ebenso beleuchtet wie der Terror des totalitären Systems. Das Memorium Nürnberger Prozesse an der Bärenschanze informiert mit historischen Ton- und Filmdokumenten am Originalschauplatz über Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkungen der Verfahren.

Tiergarten mit neuer Delfinlagune

Bei gutem Wetter sollten die Kaiserburg, das alte Rathaus, die Frauenkirche, der

Handwerkerhof, der Gänsemännchenbrunnen und das Heilig-Geist-Spital auf dem Programm stehen. Sehenswert ist der Tiergarten Nürnberg, ein einzigartiger Landschaftszoo in einer weitläufigen Waldparkanlage, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Im vergangenen Jahr wurde dort die Delfinlagune eröffnet, die erste Außenanlage für Delfine in Deutschland. Die 1.580 Quadratmeter große Lagune besteht aus sechs Becken, die bei Bedarf mit einer Traglufthalle überdeckt werden. Vier Delfine teilen sich die Anlage, die nach modernsten Gesichtspunkten gebaut wurde, mit acht Seelöwen. Das benachbarte, ebenfalls 2011 eröffnete Manatihaus beherbergt einen Ausschnitt aus dem Amazonas-Urwald und ist Heimat für 50 Pflanzen- und 35 Tierarten, inklusive vier Seekühen.

Stadtführungen der anderen Art

Ein Tipp für alle, die Nürnberg intensiver und abseits touristischer Stadtrundfahrten kennenlernen wollen, ist der Verein „Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte“. Die zweistündigen Rundgänge, die Teilnehmern die Stadt auf ungewöhnliche Art näherbringen, kosten sechs bis sieben Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist bei der jeweiligen Tour vermerkt. Auch Stadtteilfahrten sind im Programm, beispielsweise ein Rundgang durch Sankt Johannis oder die Nürnberger Nordstadt.

Weitere Infos zu Nürnberg: www.tourismus.nuernberg.de, www.museen.nuernberg.de, www.memorium-nuernberg.de, www.tiergarten.nuernberg.de, www.geschichte-fuer-alle.de

GaLaBau Nürnberg

12.09. bis 15.09.2012

Stand-Nr. 10.0 - 108



Lithium-Ion
PRO

Laden, starten, leichter arbeiten: Erleben Sie das STIHL Akku-System.

Ein Akku für alle STIHL und VIKING Akku-Geräte – von Motorsäge über Freischneider, Heckenschere, Blasgerät, Rasenmäher bis Kehrgerät: Hier passt alles zusammen.

Und das leicht, kraftvoll, geräuscharm und abgasfrei. Einfach Akku laden, starten und volle Bewegungsfreiheit genießen. Überzeugen Sie sich gleich selbst.

STIHL und VIKING Produkte erhalten Sie ausschließlich im Fachhandel. Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.stihl.de

Bundesweiter Schülerwettbewerb 2013 startet jetzt!

Schülerwettbewerb 2013

„Bewegung + Begegnung = Unser Schulhof“

„Bewegung + Begegnung = Unser Schulhof“ – unter diesem Wettbewerbsmotto geht pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres die Initiative der deutschen Landschaftsgärtner für Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 in eine neue Runde.

Für einen schöneren Schulhof – Hauptpreis im Wert von 5.000 Euro

Auch dieses Mal sind bundesweit junge Menschen aufgerufen, sich konstruktiv und kreativ mit ihrem Schulgelände auseinanderzusetzen – und damit sich und ihrer Schule die Chance für die Umgestaltung des Schulhofes durch die Experten für Garten & Landschaft im Wert von 5.000 Euro zu sichern. Denn Schulhöfe als „Lebensraum“ für Schülerinnen und Schüler sind nicht selten öde und bieten häufig nur schlechte Möglichkeiten zur Bewegung und Begegnung. Oft werden diese Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nicht erfüllt. Das zu verbessern, ist das Ziel des neuen Schülerwettbewerbs der deutschen Landschaftsgärtner.

Bewegendes Motto – spannende Aufgabe – schönere Welt

Mit Kreativität, Engagement und Teamwork: Unter dem Motto „Bewegung + Begegnung = Unser Schulhof“ können Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 auf vielfältige Weise und mit Spaß aktiv werden.

Die aktuelle Aufgabe: Sie sollen im ersten Schritt in einer Umfrage herausfinden, wie an ihrer Schule der Schulhof genutzt wird. Dafür gilt es, einen Fragebogen zu entwickeln und möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu interviewen. Denn das ist die Basis für den zweiten Teil der Wettbewerbsaufgabe, der bildlichen Aufbereitung der Wünsche. Ob Collage, fotografiertes Modell, am PC bearbeitetes Foto oder Zeichnung – alle Beiträge, die auf einer DIN-A4-Seite Platz finden, sind herzlich willkommen.

schoenerewelt.de – alle Informationen zum Schülerwettbewerb online abrufbar

Von der Aufgabe über die Ansprechpartner bis zum Archiv, unter <http://www.schoenerewelt.de/> finden sich alle Informationen, einfach per Mausklick. Der Schülerwettbewerb

2013 startet jetzt, die Teilnahmefrist endet am 28. Februar 2013 und das große Finale folgt auf der Internationalen Gartenschau in Hamburg (IGS) am 7. und 8. Juni 2013, zu der alle Siegerteams der Landesebene eingeladen werden (je drei Schüler/-innen sowie eine Lehrkraft, inklusive Anreise, Übernachtung, Verpflegung und Besuch der IGS). In Hamburg haben die Landessieger dann die Chance auf den Hauptpreis im Wert von 5.000 Euro oder die Pflanzung des „Baum des Jahres 2013“ auf dem Schulhof der jeweiligen Schule für den zweiten und dritten Bundessieger.

Schirmherr der sportlichen Extraklasse – Michael Stich

Passend zum Motto „Bewegung + Begegnung = Unser Schulhof“ konnte der Ex-Tennisprofi Olympiasieger, Weltmeister und Wimbledonssieger Michael Stich als Schirmherr des Wettbewerbs gewonnen werden. Er weiß, wie prägend und entscheidend Bewegung und Begegnung für die Entwicklung gerader junger Menschen sind.

<http://www.schoenerewelt.de>

WaPiTi - Kreativteam für die Grüne Branche

Hinter den Firmennamen WaPiTi verbergen sich drei Freiberufler, die Landschaftsgärtner dabei unterstützen, sich und ihr Unternehmen professionell und kreativ in Wort und Bild darzustellen.

Die Journalistin Susanne Wannags sorgt dafür, dass Firmen die richtigen Worte finden, Thomas Pichler gibt als Grafiker den Unternehmen ein unverwechselbares Gesicht, die Fotografin Carolin Tietz rückt

Gärten und Menschen mit ihrer Kamera ins richtige Licht.

Garten- und Landschaftsbaubetriebe, die Mitglied des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sind, können sich am WaPiTi-Stand zudem über die Kundenzeitschrift GartenVisionen informieren. Mehr Infos: wapidesign.wordpress.com und gartenvisionen.wordpress.com



WaPiTi - Wannags, Pichler, Tietz
Messe GaLaBau: Halle 3 - Stand 629

COMPO EXPERT präsentiert Düngerneuheit

COMPO EXPERT präsentiert auf der internationalen Fachmesse GaLa-Bau 2012 vom 12. - 15. September 2012 in Nürnberg seine Düngerneuheit TerraPlus®.

Der neue organisch-mineralische Dünger besteht aus hochwertigen mineralischen und rein pflanzlichen Inhaltsstoffen, die mit Huminsäuren und Kalium-Alginaten kombiniert sind. TerraPlus® ist in zwei bedarfsgerechten Zusammensetzungen mit unterschiedlichen Granulierungen erhältlich. Die organischen Einsatzstoffe der TerraPlus®-Produkte sind rein pflanzlicher Herkunft. Die mineralischen Nährstoffe werden im Wesentlichen durch den Einsatz von Blaukorn®-Dünger von COMPO abgedeckt. Die Wirkung von TerraPlus® wird ergänzt durch die Kombination von

Huminsäuren und aufgeschlossenen Alginaten, die die Eigenschaften des Bodens verbessert und Wachstum und Wirkungssicherheit fördert.

Seinen Einsatz findet TerraPlus® auf humusarmen Standorte und sorptionsschwachen Böden (z. B. auch DIN-Aufbauten im Sportrasen), die zu geringerer Bodenaktivität und erhöhten Nährstoff- und Wasserverlusten neigen. Auf solchen Standorten erhöht eine gezielte Zufuhr von organischen Stoffen die biologische Aktivität und verbessert die chemisch-physikalischen Eigenschaften des Bodens. Die Kombination von organischen Stoffen mit mineralischen, direkt wirksamen, Nährstoffen sichert die Nährstoffversorgung der Kulturen und stellt eine kalkulierbare Größe in der Pflanzenernährung dar.

TerraPlus® eignet sich über die gesamte Vegetationsperiode hinweg für alle organisch-mineralischen Anwendungen im Garten- und Landschaftsbau, auf Rasen oder im Baumschulbereich. Das stickstoffbetonte TerraPlus® N 12+4+6(+3) und das kalibetonte TerraPlus® K 6+3+18(+3) sind in Normal-Granulierung (2-4 mm) und als Mini-Granulat (1-2 mm), z. B. für die Anwendung auf Rasenflächen, verfügbar. Die neuen Dünger sind chloridarm und eignen sich dadurch auch für die Düngung chloridempfindlicher Kulturen. GalaBau 2012: COMPO Messestand in **Halle 3, Stand 3-119**



(Foto: COMPO GmbH & Co. KG)

KENNWORT: COMPO-DÜNGER

KENNWORT: SABO



Besuchen Sie uns auf der
GaLaBau2012
12.-15.
September
Halle 9,
Stand 317
www.galabau.info-web.de

Mein SABO ist der Richtige
wenn es ganz dicke kommt.



www.sabo-online.com



Neue Veröffentlichungen zu Sortiment, Sichtung und Verwendung von Stauden



Mehrere gleiche Pflanzen bringen Ruhe in eine Pflanzung, wie hier im Schatten von großen Bäumen. Farne, Storchnabel (*Geranium*), Elfenblumen (*Epimedium*), Schaublatt (*Rodgersia*) zeigen großflächig eine bessere Wirkung. (Bildnachweis: GMH/Bettina Banse)

Der Bund deutscher Staudengärtner (BdS) entwickelt seine Konzepte konsequent weiter und zeigt zur GaLabau, Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume, vom 12. bis 15. September 2012 in Nürnberg neue Veröffentlichungen zum Sortiment, zur Sichtung und zur Verwendung.

Am Gemeinschaftsstand mit dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) in **Halle 4, Stand 212** informiert der BdS mit einem Faltblatt zu der ersten Schattenstaudenmischung. Sie wurde über mehrere Jahre vom Arbeitskreis Pflanzenverwendung an mehreren Standorten getestet und steht nun für die Praxis bereit. „Schattenglanz“ eignet sich für den Voll- bis Halbschatten auf frischem bis mäßig trockenem Boden. Die Farbigkeit ist reduziert: In Weiß, Blau und Hellgrün blühen die einzelnen Stauden. Die Strukturen und Texturen dominieren insgesamt die Pflanzung. Die glänzende Blattoberfläche wirkt frisch. In dem Faltblatt sind u.a. die Artenliste enthalten, Information zu Pflanzung und Pflege und ein Aspektkalender, der den Blatt-, Blüten-

und Fruchtschmuck monatlich wechselnd mit Fotos zeigt. Unter www.staudenverwendung.de sind ab Herbst auch die Staudengärtnereien aufgeführt, die den „Schattenglanz“ quadrometerweise liefern. Das Faltblatt ist zu beziehen unter info@stauden.de (kostenfrei bis 30 Exemplaren). Zwei weitere Schattenstaudenmischungen sind derzeit noch in der Testphase. Die Ergebnisse werden in den nächsten Jahren veröffentlicht.

Epimedium und *Rodgersia* sind vom Arbeitskreis Staudensichtung im September 2011 abschließend bewertet worden. Die Kriterien waren Überwinterungsverhalten, Reichblütigkeit, Blüten- und Blattschmuckwirkung, Standfestigkeit, Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten/Schädlingen sowie Wüchsigkeit/Vitalität. Bei *Rodgersia* wurde aus dem Spektrum der Arten *Rodgersia podophylla*, *R. aesculifolia*, *R. sambucifolia*, *R. pinnata*, *R. nepalensis* sowie mehreren Hybriden sieben Mal die Höchstnote „ausgezeichnet“ (***) , zwei Mal „sehr gut“ (**) und ein Mal „gut“ (*) vergeben. *Epimedium* wurden in eine „östliche“ und eine „westliche“ Gruppe

unterteilt. In der westlichen Gruppe wurden fünf Mal drei Sterne, einmal zwei und drei Mal ein Stern vergeben. Die östliche Gruppe zeigte zwar sehr schöne Arten und Sorten, wurde aber mit sechs Mal zwei und drei Mal einem Stern in unseren Klimaten nicht so hoch ausgezeichnet.

Die kompletten Ergebnisse sind unter www.staudensichtung.de in einer Datenbank nachzulesen. Der Bund deutscher Staudengärtner hat die komprimierten Informationen in Faltblättern zusammengestellt und gibt diese kostenlos auf der Galabau an die Besucher ab.

Das Handbuch Stauden wird ab dem Herbst in zwei Bänden veröffentlicht. Die Autoren Martin Häussermann und Hans Götz haben das Sortiment erweitert und neu strukturiert. In der Reihe „Grün ist Leben“ des AV-Buchverlages gibt es dann „Stauden“ als Band 3a und „Farne und Gräser“ als Band 3b. Sumpfpflanzen, Knollen- und Zwiebelpflanzen, Kräuter- und Heilpflanzen sind hier mit einbezogen. Der BdS wird das Buch als Herausgeber vorstellen.

John Deere zeigt Maschinen für vielseitigen Einsatz auf der Messe GaLaBau

In seinem 175. Jubiläumsjahr zeigt John Deere auf der Messe GaLaBau vom 12. – 15. September 2012 sein umfassendes Produktportfolio von der kleinsten Maschine, dem automatischen Rasenmäher Tango, über Kommunalmaschinen bis zu den Traktoren über 100 PS. Zu finden ist der Messestand in **Halle 9, Nummer 317**.

Zu den Neuheiten, die erstmals auf der GaLaBau 2012 gezeigt werden, gehören der Kompakttraktor 1026R, eine von Grund auf neu entwickelte, vielseitig einsetzbare Maschine und die neuen Gatormodelle 550 (2-Sitzer) und 550 S4 (4-Sitzer) für die gewerbliche und private Nutzung. Außerdem erwartet die Besucher am Messestand der neue Rasentraktor X135R sowie Neuerungen am ProGator 2030A für die professio-

nelle Rasenpflege und an der Handrasenmäher-Linie mit 47cm Schnittbreite. John Deere zeigt darüber hinaus das gesamte Angebot für die Rasen- und Grundstückspflege. Dazu gehören im Bereich der professionellen Mähtechnik, bzw.

Golfplatzpflege, die John Deere Rasentraktoren, Sichel- und Spindelmäher. Außerdem stellt John Deere die Kompakttraktoren der Serien 1000, 2000, 3000 und 4000 (25 bis 65 PS) und die Universaltraktoren der 5er Serie vor. Die John Deere Gator für den Einsatz als Transport- und Nutzfahr-



Rasentraktor X135R (Foto: John Deere)

zeuge können die Besucher auch auf dem Messestand begutachten. Für die private Rasen- und Grundstückspflege erleben die Kunden auf der Ausstellungsfläche das gesamte Produktportfolio vom automatischen Rasenroboter über Handrasenmäher bis zu den Rasentraktoren.

KENNWORT: JOHN DEERE PROGRAMM

KENNWORT: MESSE GALABAU 2012



Nürnberg, Germany
12. – 15.9.2012

GaLaBau 2012

20. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume

Planen – Bauen – Pflegen

+ **PLAYGROUND**
+ Deutsche Golfplatztage

www.galabau.info-web.de

Faszination und Inspiration
auf der europäischen Leitmesse

Wir informieren Sie gerne
NürnbergMesse GmbH
Tel +49 (0) 9 11 86 06-4990
besucherservice@nuernbergmesse.de

NÜRNBERG MESSE

Hier finden Sie alle
Aussteller und Produkte:
ask-GaLaBau.de

Gartenbau-Berufsgenossenschaft

Unfallzahlen sinken kontinuierlich

Trotz Steigerung bei den Mitgliedszahlen setzte sich der positive Abwärtstrend bei den Unfallzahlen in 2011 fort; wiederum konnte die Anzahl der meldepflichtigen Unfälle reduziert werden.

Insgesamt wurden der Gartenbau-Berufsgenossenschaft 46.254 Unfälle angezeigt. 20.128 davon waren meldepflichtig, das heißt die Unfallverletzten waren jeweils länger als drei Tage lang krank. In 2010 ereigneten sich noch 21.383 meldepflichtige Arbeitsunfälle im Bereich des berufsständischen Unfallversicherungsträger. Im Ergebnis war somit ein Rückgang um 5,9 Prozent zu verzeichnen.

Schwere Unfälle wurden weniger

Die 1000-Mann-Quote verdeutlicht die erfolgreiche Präventionsarbeit der letzten Jahre. Bei steigenden Versichertenzahlen – in 2011 waren rund 630.000 Personen bei der Gartenbau-BG gesetzlich versichert – sank die 1000-Mann-Quote von 78,6 in 1999 auf aktuell 53,8. Dabei gingen in den letzten Jahren vor allem die schweren Unfälle, die Rentenzahlungen zur Folge haben, zurück. Im Zeitraum 2006 bis 2010 sank die Anzahl der Neurenten im Erwerbsgartenbau um 22,2 Prozent, im Haus- und Ziergartenbereich um 40 Prozent, auf den Friedhöfen und in der Kommunalen Gartenpflege um

34,1 Prozent und im Gala-Bau um 19 Prozent.

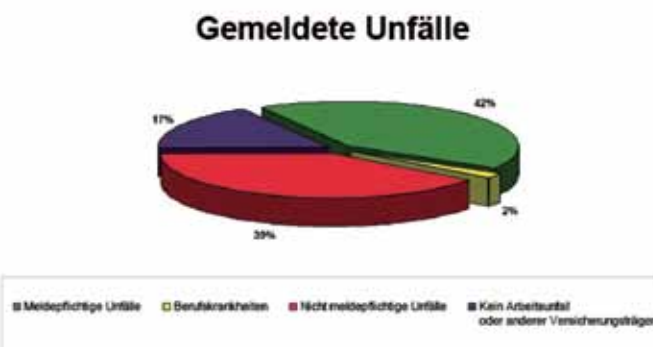
Allerdings waren im Jahr 2011 auch 15 tödliche Arbeitsunfälle zu beklagen. Oftmals



Leichter Rückgang bei Berufskrankheiten

Leicht rückläufige Tendenz auch bei den angezeigten Berufs-krankheiten, die von 836 Fällen im Vorjahr auf 824 im Jahr 2011 gesunken sind. Dabei kam es in einzelnen Bereichen - bei den Hauterkrankungen und bei den durch Lärm hervorgerufenen Erkrankungen - durchaus zu einer Zunahme der Anzeigen im Vergleich zu 2010. Allerdings war dies schon früh erkennbar.

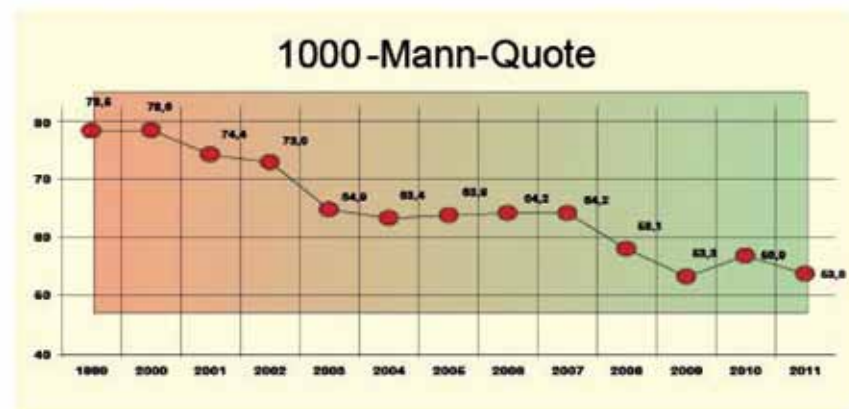
Und so konnte bei den Hauterkrankungen durch intensive Betreuung der betroffenen Versicherten vor Ort durch entsprechende Hautschutzmaßnahmen in über 90 Prozent der Fälle geholfen werden. Auch beim Lärm spielt der persönliche Körperschutz, das heißt der Gehörschutz, eine Rolle. Aus diesem Grund wird die BG zukünftig den Kauf von aktivem Gehörschutz in den Betrieben fördern, um Berufserkrankungen zu verhindern.



Mit effizienter Prävention gegen Maschinenunfälle

Bei Unfällen mit Motorsägen ist insgesamt ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Dennoch führte vorschriftswidriges Arbeiten mit der Motorsäge in 2011 noch immer zu 487 Unfällen, wobei sich im Bereich der Maschinenunfälle insbesondere die Heckenscheren auf einem hohen Niveau bewegen. Hier sind oft Schnittverletzungen im Oberschenkelbereich oder an den Händen zu verzeichnen. Allerdings rechnen Unfallschützer damit, dass die Unfälle mit diesen Maschinen aufgrund Änderungen der Heckenscherennorm in Zukunft ähnlich wie bei den Rasenmähern massiv zurückgehen werden.

Bei handgeführten Sichelmähern ist die Anzahl von Unfällen in den letzten 15 Jahren von fast 1.000 pro Jahr auf 191 im Berichtsjahr 2011 gesunken.





Warum auf nichts verzichten?

Der Amarok Advantage mit besonders hochwertigem Ausstattungspaket.

Stürzen Sie sich ins große Abenteuer. Aber verzichten Sie auf nichts: mit dem Amarok Advantage. Sein hochwertiges Ausstattungspaket sorgt mit Leder, Sitzheizung, ParkPilot vorne und hinten sowie dem Navigationssystem „RNS 315“ dafür, dass Sie keinerlei Komfort vermissen werden. Natürlich kommt auch die Optik nicht zu kurz: Die 18"-Leichtmetallfelgen „Durban“, die Laderaumbeschichtung und das Chrompaket III – bestehend aus verchromten Schwellerrohren mit Trittflächen, StylingBar und Stoßfängerblende – garantieren auf jedem Terrain einen kraftvollen Auftritt. Aber der Amarok Advantage sieht nicht nur stark aus: Der BiTDI-Motor mit 132 kW** und 420 Nm in Verbindung mit dem permanenten Allradantrieb 4MOTION sowie einem optionalen 8-Gang-Automatikgetriebe hält jederzeit, was das Äußere verspricht. Nur beim Verbrauch bleibt er bescheiden – dank BlueMotion Technology sparen Sie bis zu 0,5 l/100 km***. So lohnt sich der Weg zu Ihrem Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner gleich mehrfach. Genau wie eine Probefahrt. **Weil er es kann.**



Nutzfahrzeuge

*Preisvorteil für gewerbliche Einzelabnehmer zzgl. MwSt. gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. **Amarok 2,0-l-BiTDI-Motor mit 132 kW, BlueMotion Technology und 8-Gang-Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,1–8,6/außerorts 7,4–6,8/kombiniert 8,0–7,5. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 211–197. ***Ggü. dem kombinierten Verbrauchswert bei einem Amarok Modell ohne BlueMotion Technology. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Verver Export unterstreicht Kompetenz bei Pflanzen-Mischungen

„Singer Perle“ heißt das neue pflanzfertige Sommerbeet des holländischen Unternehmens Verver Export, einem der europaweit führenden Lieferanten von Blumenzwiebeln, Blumenzwiebelmischungen und Staudenmischungen mit Blumenzwiebeln.

Im Rahmen des Verver Export Sommerforums am 18. Juli im Stadtgarten der baden-württembergischen Stadt Singen taufte Oberbürgermeister Oliver Ehret die neue Pflanzenkreation aus einer Dahlie, Salbei-Arten, Gräsern und

einer Prachtkerze auf den Namen seiner Stadt. Passend, denn das neue Sommerbeet – von Verver Export als Sommer-Tram bezeichnet – erstrahlt in den Farben gelb und blau, die auch das Stadtwappen von Singen zieren.

Über 50 Teilnehmer konnte Verver Export anlässlich seines Sommerfestes am 18. Juli in der Stadthalle Singen und dem benachbarten Stadtgarten begrüßen. Die Besucher der Informations- und Weiterbildungsveranstaltung, die das Unternehmen in Kooperation mit der Gartenakademie Baden-Württemberg mit Sitz in Heidelberg durchführte, kamen aus Grünabteilungen von Städten und Gemeinden aus ganz Süd-Deutschland. Das interessante Tagesprogramm umfasste die Besichtigung von zehn verschiedenen pflanzfertigen Sommerbeeten, den Sommer-Trams, die Präsentation der Blumenzwiebel-Pflanzmaschine, den Rundgang zu weiteren Fachausstellern des Forums sowie einen abschließenden Vortrag zu den Einsatzmöglichkeiten von Blumenzwiebeln und Pflanzenmischungen mit Blumenzwiebeln in öffentlichen Grünflächen.

Die Stadt Singen, nur zehn Kilometer



„Rouge Rumble“ heißt eine der attraktiven Sommer-Trams, die im Stadtgarten von Singen blühen. (Foto: Karsten Köber)

vom Nordwest-Ufer des Bodensees entfernt, war bestens gerüstet für die Fachbesucher. Denn im Stadtgarten direkt im Zentrum hatte die Fachabteilung Grün und Gewässer unter der Leitung von Heike Beermann-Landry in Zusammenarbeit mit Verver Export insgesamt elf verschiedene Sommer-Trams gepflanzt. Die Sommerbeete bilden aktuell einen tollen farbigen Blickpunkt im Stadtgarten mit seinem alten Baumbestand und den weiten Rasenflächen. Die Sommer-Trams von Verver Export tragen klingende Namen wie „Rouge Rumble“, „Lemone and Lime“ sowie „Cerise Queen“. Es handelt sich um Kombinationen von einjährigen Pflanzen mit Blumenzwiebeln und mehrjährigen Stauden. Durch diese Zusammenstellung ändert sich der Charakter und das Aussehen des Beetes den ganzen Sommer über. Die Experten von Verver Export haben die Pflanzen unter Berücksichtigung der verschiedenen Blütezeiten, der Pflanzhöhen, der Blatttextur und vor allem der Farben gemischt. Inzwischen enthält der attraktive Katalog des Anbieters 16 verschiedene Sommer-Trams, die alle ihren eigenen Reiz haben.

Im Rahmen des Singener Sommerforums

hatte die Teilnehmer die Gelegenheit, alle gepflanzten Sommer-Trams in Kleingruppen und unter sachkundiger Führung durch Eric Friedrich, Außendienstmitarbeiter von Verver Export für das Gebiet Baden-Württemberg, genau in Augenschein zu nehmen. Dabei waren die kommunalen Grünverantwortlichen überrascht, mit welchem geringen organisatorischen Aufwand auch in ihrer Stadt üppig blühende Sommerbeete möglich sind. Denn das Konzept von Verver Export ist es, seinen Kunden so viel Komfort wie möglich zu bieten. Das bedeutet, dass die Pflanzen der Sommer-Trams vorgetrieben, mit einem exakten Pflanzplan sowie einem Startdünger auf Termin direkt in die Grünanlage geliefert werden. Als optimaler Pflanzzeitpunkt werden die Tage nach den Eisheiligen gesehen, um Frostschäden an den Pflanzen zu vermeiden. Da die Pflanzen vorgetrieben sind, können sie die Beete sehr schnell schließen und der Pflegeaufwand, der üblicherweise durch das Entfernen von Wildkräutern entsteht, wird bei Sommer-Trams auf ein Minimum reduziert. Gerade dieser Aspekt kam bei den Anwesenden sehr gut an, denn die meisten Grünabteilungen haben mit schwindenden Budgets zu kämpfen.

Eine attraktive Ergänzung dieser Sommer-Tram-Präsentation stellte die Besichtigung der Blumenzwiebel-Pflanzmaschine dar, die Verver Export eigens für die Veranstaltung von Holland nach Singen gebracht hatte. Dirk Hörsch, Außendienstmitarbeiter für die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland, erläuterte den Teilnehmern die einzigartige Maschine, mit der Blumenzwiebeln und Blumenzwiebel-Mischungen mit einer Arbeitsbreite von einem Meter per Maschine unter die Grasnarbe gebracht werden können. Eine Arbeitserleichterung, die zudem erheblich Kosten spart. Weitere Anlaufpunkte für die Teilnehmer waren die Präsentations-Stände der Partnerfirmen von Verver Export. In Singen informierten die Unternehmen Maltaflor Düngemittel, Flower and Shower Bepflanzungssysteme sowie ABC Spielgeräte intensiv über ihre Produkte und Dienstleistungen.

Höhepunkt des Sommerforums war die

Taufe einer neuen Pflanzenmischung, der Sommer-Tram „Singer Perle“. Oberbürgermeister Oliver Ehret ließ es sich nicht nehmen, die Taufe persönlich durchzuführen und nutzte die Gelegenheit, die anwesenden Vertreter von Kommunen zu animieren, sich in ihren Heimatorten intensiv für die attraktive Gestaltung der Grünanlagen einzusetzen. Gemeinsam mit Rainer Mauch, Präsident der Gartenakademie Baden-Württemberg und Eric Friedrich taufte Oliver Ehret die gelb-blaue Sommer-Tram unter dem Beifall der Zuschauer.

Den spannenden Abschluss des Sommerforums markierte ein Vortrag von Miek Stap von Verver Export. Die ausgewiesene Expertin rund um Blumenzwiebeln nahm die Zuhörer mit auf eine Reise in die Welt der verwilderungsfähigen Blumenzwiebeln. Denn wenn Zwiebeln in ihr natürliches Umfeld zurückgepflanzt werden, können sie sich ganz ohne menschliches Zutun vermehren. Im Ergebnis entstehen

Blütenteppiche, die im Frühjahr einen interessanten farblichen Reiz darstellen. Miek Stap wies die Zuhörer insbesondere darauf hin, dass vor einem Verwilderungsprojekt die Standortbedingungen sehr genau untersucht werden müssen. Denn nur wenn man Zwiebeln auswählt, die Ideal zur Humusschicht, zur Wasserverfügbarkeit und zum Kalkgehalt des anstehenden Bodens passen, können die gewünschten Ergebnisse erzielt werden. Abschließend gab die Holländerin einen Überblick, welche Einsatzmöglichkeiten es im städtischen Raum für Blumenzwiebeln gibt und wie Verver Export bei der Auswahl der passenden Konzepte sowie Pflanzenarten und -sorten unterstützen kann.

Im Rahmen der Verabschiedung lud Eric Friedrich alle Teilnehmer nach Neulingen bei Pforzheim ein, wo zu Jahresbeginn 2013 ein Frühjahrsforum stattfindet. Dann werden Krokus, Narzisse, Tulpe und Co. in den Fokus der Fachöffentlichkeit gerückt.

KENNWORT: VERVER BLUMENZWIEBELN



MULTIONE
Stand 7A - 408
GaLaBau 2012
26. Internationale Fachmesse (Urbaner Grün und Freizeitanlagen)

DER KOMPAKTGERÄTETRÄGER

CSF srl
Via Palo 1 36040 Grumolo delle Abbadesse | VICENZA | ITALY
Tel. +39 0444 264600 | Fax +39 0444 389260
info@multione-csf.com | www.multione-csf.com

Vertriebspartner gesucht

CSF Multione Deutschland GmbH
Bachacker 3 | D-86720 Nördlingen | Baldingen
Tel. (0 90 81) 29 06 63-0 | Fax (0 90 81) 29 06 63-40
info@multione-deutschland.de | www.multione-deutschland.de

KENNWORT: CSF KOMPAKTGERÄTETRÄGER

Schneller wechseln rechnet sich



Der Lehnhoff Powertilt-Schnellwechsler schwenkt alle Anbaugeräte im GaLaBau um bis zu 2 mal 90 Grad. (Foto: Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG)

Welche Effizienzsteigerung ein schneller Werkzeugwechsel für einen Baggereinsatz bedeuten kann, präsentiert Lehnhoff auf der Messe GaLaBau 2012.

Auf der „Aktionsfläche Erdbau“ demonstrieren ein Mini- und ein Kompaktbagger, ausgestattet mit je einem Lehnhoff Variolock VL30 und VL80-Schnellwechselsystem, die Vorteile eines häufigen Werkzeugwechsels für den Garten- und Landschaftsbau. Das gesamte Lehnhoff GaLaBau-Programm wird daneben in **Halle 7A auf Stand 508** dem interessierten Fachpublikum präsentiert.

Viele Garten- und Landschaftsbauer kennen das Problem: Der Baggerführer ist angewiesen, jedes Werkzeug seiner Bestimmung nach zu benutzen. Aber in der Praxis, unter Zeitdruck, scheint ihm der Werkzeugwechsel oftmals zu aufwändig – dann wird zum Beispiel der Schwenklöffel kurzerhand auch dazu benutzt eine stö-

rende Wurzel zu lösen. Dabei würde der Wechsel zum richtigen Werkzeug nicht nur Zeit sparen sondern auch Beschädigungen am Löffel vermeiden. Die vollhydraulischen Schnellwechsler VL30 und VL80 von Lehnhoff bringen Bewegung auf die Baustelle. Mit diesen Systemen lassen sich alle Arten von Löffeln und Anbaugeräten in Sekundenschnelle wechseln. Lästige, zeitraubende und schmutzige Arbeiten beim Verbinden und Lösen von Hydraulikschläuchen entfallen. Der Werkzeugwechsel erfolgt bequem per Joystick-Steuerung aus der Kabine heraus. Stört zum Beispiel beim Aushub Gestein, ist der Schwenklöffel sekundenschnell beiseite gelegt und der Hydraulikhammer oder Greifer aufgenommen. Ebenso schnell kann der Baggerführer wieder zum Löffel und später zum Verdichter greifen. So ist es für ihn ein Leichtes, jedes hydraulische Werkzeug entsprechend seiner Bestimmung effizient einzusetzen. Das schont unterm Strich nicht nur die Investition sondern optimiert auch den gesamten Prozess. Mit

den Lehnhoff-Schnellwechselsystemen und einem darauf abgestimmten Programm an Löffeln, Adaptern und weiteren Werkzeugen wird ein Bagger zu einer multifunktionalen Maschine für den Garten- und Landschaftsbau. Mit nur einer Baumaschine können so die vielfältigsten Aufgaben effizient und wirtschaftlich bewältigt werden: vom Graben, über das Modellieren, Verfüllen, Verdichten, bis hin zum Versetzen von Paletten und Findlingen.

Für den effizienten Aushub und das Modellieren des Geländes bietet Lehnhoff eine Vielzahl an Hochleistungs-Tief- und Schwenklöffeln. Zum Gesamtprogramm zählen auch Speziallöffel wie der Sortierlöffel, mit dem sich der Aushub vor Ort sieben lässt. Für das Aufreißen von befestigten Flächen oder Auflockern stark verfestigter Böden bieten die bionischen Reißzähne von Lehnhoff hohe Widerstandskräfte. Der Lehmatic Powertilt ermöglicht das Schwenken aller Anbaugeräte bis zu 2 mal 90 Grad.

KENNWORT: SCHNELLWECHSLER

Internationale Konferenz zur Wiedervernetzung von Lebensräumen im Oktober

Vom 21. – 24. Oktober 2012 findet in Potsdam die internationale Konferenz "Safeguarding ecological functions across transport infrastructure" statt.

Ausrichter sind das IENE-Netzwerk (Infra Eco Network Europe) mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium (BMU) und dem schwedischen Transportministerium. Die Konferenz ist die weltweit größte Fachveranstaltung zu Fragen der Wiedervernetzung von durch den Verkehr zerschnittenen Lebensräumen. Es werden mehr als 300 Teilnehmer erwartet. Weltweit sind sich Ökologen einig, dass Lebensraumzerschneidung eine der wichtigsten Ursachen der Gefährdung der biologischen Vielfalt in den Industrieländern ist. Alle Lebewesen, besonders Tie-

re, brauchen Mobilität zum Überleben. Ohne ausreichende Möglichkeiten zum Austausch der Individuen oder zu Wanderungen funktionieren weder Populationen noch können sich Lebensgemeinschaften erfolgreich ausdehnen.

Dem Netzwerk IENE gehören Vertreter der Verkehrs- und Naturschutzbehörden europäischer Länder sowie Naturschutzverbände und Wissenschaftler an. Ziel der IENE ist es, grenzüberschreitende Lösungsansätze zur Verminderung der Zerschneidungseffekte zu erarbeiten und einen Informationsaustausch in Europa sicherzustellen. Schwerpunkte der Konferenz sind - die europäischen Arbeiten an einer Strategie zur „Grünen Infrastruktur“ - Anforderungen an eine nachhaltige europaweite Verkehrswegeplanung - Entwicklung gemeinsamer Konzepte der Wiedervernetzung in Europa

- Ausweitung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Nachbarstaaten
- Entwicklung des weiteren Forschungsbedarfs zur Wiedervernetzung von Lebensraumkorridoren
- Harmonisierung der Datengrundlagen und des Monitorings sowie
- Öffentlichkeitsbeteiligung und Akzeptanz von Wiedervernetzungsmaßnahmen

Informationen zu den Themenschwerpunkten werden über das Angebot von Exkursionen, einführende Vorträge, Kurzpräsentationen und Poster gegeben. Zudem werden in Workshops ausgewählte Fragestellungen vertieft bearbeitet und diskutiert, die später in eine Abschlusserklärung einfließen. Weitere Informationen zur Konferenz und Anmeldung unter:

www.iene.info/

www.iene-conferences.info/

KENNWORT: FIAT DOBLO

DER NEUE FIAT DOBLÒ CARGO WORK UP
1000KG NUTZLAST*



SIE FINDEN UNS AUF DER IAA NUTZFAHRZEUGE, HALLE 16, STAND A23

DER NEUE FIAT DOBLÒ CARGO WORK UP. LEICHT ZU BELADEN. SCHWER VOLLZUKRIEGEN.

- 1000 KG NUTZLAST* • PLATZ FÜR 3 EUROPALETTEN
- WIRTSCHAFTLICHE UND STARKE MULTIJET DIESELMOTOREN
- CLEVERE ABLAGEFÄCHER ZUM VERSTAUE VON WERKZEUGEN, BESEN UND SCHAUFELN

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.

JETZT SCHON AB **€ 17.800,-** bzw. € 21.182,- inkl. MwSt.†



PROFESSIONAL

Tropfbewässerung vom Spezialisten

Die Tropfbewässerung ist eine wasser- und energiesparende Bewässerungstechnik. Die bodennahe Ausbringung des Wassers und der niedrige benötigte Druck von maximal 4 bar, machen die sogenannte „Niederdruckbewässerung“ zu einer beliebten Technik für die Wasserversorgung unterschiedlichster Vegetationsflächen.

Der wohl bekannteste Hersteller von Tropfrohren ist der israelische Hersteller Netafim. Bei einer Vortragsveranstaltung mit Praxis teil informierte der Verkaufsleiter Hans-Henning Lentz die Studierenden der Fach- und Technikerschule an der LWG in Veitshöchheim über die Einsatzbereiche von Tropfsystemen im Garten- und Landschaftsbau. Die Firma Netafim ist ein „Global-Player“ der in 112 Ländern der Erde mit 2400 Mitarbeitern in 14 Produktionsstätten aktiv ist. Dabei konzentriert sich das Unternehmen neben der Gewächshaustechnik, Bioenergie und Pflanzenmanagement auf die Tropfbewässerung und Microbewässerung.

Für die Anwendung im GaLaBau verwendet der Vertrieb die Wortschöpfungen „Netagreen, Netaflor, Netatree, Netaline und Netaroot“. Je nach Anwendungsbereich wird das Grundelement „Tropfrohr“ auf die speziellen Anforderungen an die Bewässerung von Rasen- und Dachflächen bis hin zur Bewässerung von Bäumen und Kübelpflanzen angepasst.

Das Tropfrohr im Garten- und Landschaftsbau ist in der Regel dickwandig, hat einen Außendurchmesser von 16 mm und einen Tropferabstand von 30 cm. Bei einem Eingangsdruck von vier Bar und einer Durchflussrate von 2,3 l/h pro Tropfer kann das Rohr bis zu 120 m lang verlegt werden. Eine Vernetzung mit Ringschluss der Leitung ist dennoch zu empfehlen. Die Praxis zeigt, dass an Erdspießen zur Fixierung des Rohres auf dem Boden nicht gespart werden sollte. Gerade bei abgemulchten



Die Studierenden der Fach- und Technikerschule informierten sich über Bau und Funktionsweise von Tropfbewässerungen. (Foto: Nikolai Kendzia)

Rohren sollte jeden Meter verankert werden. Ein Tropfelement besteht dabei aus einem Filterelement, einer Membran und einem Labyrinth. Durch einen Ring und die bewegliche Membran wird eine Sperre gegen das Einwachsen von Wurzeln errichtet. Ein Vakuumschutzmechanismus (AntiSiphon) verhindert das Eindringen von Schmutzpartikeln bei Druckabfall. Dies ist insbesondere bei der unterirdischen Verlegung wichtig.

Gerade bei dieser besonders wassersparenden Verlegeweise müssen Be- und Entlüftungsventile eingebaut werden. So können auch Rasenflächen von unten her, ohne Windabdrift und ohne Abbau der Liegestühle, versorgt werden. Ein Vorteil von Tropfschläuchen ist es, dass sie auch trockenheitsgefährdete Randbereiche von Beeten, z. B. am Übergang zur heißen Belagsfläche, flächenscharf bewässern.

Hans-Henning Lentz und Frank Reber von der Reber GmbH aus Frankenthal gaben wertvolle Hinweise zur Planung, Einbau und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen. Stark sand- und eisenhaltiges Wasser kann zu Problemen führen.

Beim Aufbau des Rohrleitungsnetzes sollten Spül- und Sammelleitungen nicht

vergessen werden. So kann bei stark kalkhaltigem Wasser mit verdünnter Zitronensäure gereinigt werden.

Die Tropfbewässerung erlaubt den Einsatz von Flüssigdüngern (Fertigation) und führt gegenüber der herkömmlichen Bewässerung von oben zu einer Wassereinsparung von 30 bis 60 %. Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Lentz konnten die Studierenden die Produkte im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Es zeigte sich, dass warme Temperaturen die Montage der Steckverbinder erleichtern. Nimmt man eine Wärmequelle (kleiner Bunsenbrenner) zu Hilfe, muss vorsichtig gearbeitet werden, damit beim Aufweiten keine lockere Verbindung entsteht.

Frank Reber ist überzeugt, dass die automatische Bewässerung von Gärten und Parkanlagen in den nächsten Jahren langfristig im Trend liegt. „Der Nachbar sieht es ...“ und schon kommt die Anfrage an den Fachbetrieb. Deshalb sollte sich der Landschaftsgärtner immer auf dem neuesten Stand der Bewässerungstechnik halten bzw. seine Ansprechpartner vom Fach kennen.

Informationen finden sich auf www.netafim.de und www.reberstahl.de.

Auch im privaten Bereich auf Überstände bei Metallzäunen verzichten

Kinder und Jugendliche entdecken die Welt meist auf intuitive und unbedachte Weise. Sie neigen häufig dazu, Gefahren falsch einzuschätzen und Verbote leichtfertig zu missachten. Um die Verletzungsgefahr bei öffentlichen Anlagen wie Spiel- und Freizeiteinrichtungen gering zu halten, unterliegen diese der so genannten „Verkehrssicherungspflicht“.

Das heißt, sie müssen so gestaltet sein, dass Gefährdungen vermieden werden. Dazu gehört auch die sicher montierte, dauerhaft intakte Umzäunung – idealer Weise ohne Überstände. Aber wo hört der öffentliche Bereich auf und wo fängt der private an – und nimmt ein spielendes Kind darauf Rücksicht?

Öffentliche Einrichtungen jeglicher Art – Sport-, Freizeit- und Kindertageseinrichtungen ebenso wie Schulen und Spielplätze – verzichten schon seit Jahren auf Zaunanlagen mit Überständen, damit es nicht zu Verletzungen beim Überklettern von Zäunen kommt. Allmählich findet dieses Verhalten auch im privaten Bereich seine Nachahmer. Eine erfreuliche Entwicklung,

schließlich geht es um das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen. Außerdem gilt die Verkehrssicherungspflicht im Prinzip auch für Eigentümer, Besitzer und Betreiber von Wohn- und Nichtwohngebäuden und von Grundstücken. Insbesondere bei Grundstücken, die an Spiel- und Freizeitbereiche angrenzen, ist höchste Vorsicht geboten, denn wer nicht entsprechend vorsorgt, haftet im Schadensfall mit. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt die RAL Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e. V. ihren Mitgliedern, Metallzäune bis einschließlich 1,60 Meter Höhe in der Regel nur noch ohne Überstände anzubieten. Ober- und Unterkante der Gittermaten- oder Maschendrahtzäune schließen jeweils glatt ab, sodass keine Verletzungsgefahr durch hervorstehende Spitzen oder Drahtenden mehr besteht. Wer bei einem



(Foto: RAL Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e.V.)

vorhandenen Zaun für mehr Sicherheit sorgen will, kann diesen mit den Überständen zum Boden drehen lassen. RAL-Güte überwachte Zaunbauunternehmen stehen hier jedem mit Rat und Tat zur Seite. Sie achten darauf, dass der Einbau mit möglichst geringer Bodenfreiheit vorgenommen wird, und führen auf Anfrage eine regelmäßige Prüfung auf erkennbare Mängel durch.

Die Empfehlung der RAL Gütegemeinschaft gibt es unter www.guetenzaun.de. Weitere Informationen auch unter www.ral.de.

KENNWORT: METALLZÄUNE

Natürlich im Trend: Wachsimprägniertes DAUERHOLZ

Die ökologische Alternative zu Teak und Co. ist **DAUERHOLZ**. Heimisches Holz wird bis in den Kern mit einer umweltneutralen, wachsbasierten Lösung komplett durchtränkt. In den Holzzellen wirkt das Wachs auf natürliche Weise wie ein Schutzpanzer, so dass Feuchtigkeit, Pilze und Parasiten keine Angriffsfläche haben.



Ökologisch, haltbar, schön: DAUERHOLZ
DAUERHOLZ ist splitterarm und besonders rutschfest. Das wachsbasierte Holz nimmt so gut wie keine Feuchtigkeit mehr auf, dadurch ist es besonders dimensionsstabil.



Fragen zu DAUERHOLZ beantwortet:
Christof Schmidt
(Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt)
Abteilung ProObjekt
Tel.: 040-23 644 999-17
christof.schmidt@dauerholz.de

Ihre Vorteile

- Heimisches Holz mit PEFC-Zertifizierung
- Keine chemische Imprägnierung
- Überzeugende Resistenzklasse
- Rutschfest und splitterarm
- Jederzeit verfügbar
- Sonderanfertigungen möglich
- Individuelle Beratung durch den Hersteller

www.dauerholz.de



DAUERHOLZ
ÖKOLOGISCH – HALTBAR – SCHÖN

Wir stellen aus am Stand der Nordbahn gGmbH: Halle 1 / Stand: 529

KENNWORT: DAUERHOLZ

Husqvarna zeigt in Nürnberg sein innovatives Sortiment für den Galabau

Auf der GaLaBau 2012 zeigt Husqvarna (**Halle 10/10.1-214**) vom 12. bis 15. September 2012 in Nürnberg ein umfassendes Sortiment für den Garten- und Landschaftsbau sowie für die Grünflächen- und Baumpflege.

Zu den innovativen Highlights auf dem Messestand gehören unter anderem Aufsitzmäher mit Frontmähdeck (Rider), Motorsensen, Akku-Rasentrimmer, Motorsägen und Ausstattung für Baumpfleger. Das Konzept „automatischer Garten“ ermöglicht GaLaBau-Betrieben, Träume anspruchsvoller Privatgartenbesitzer wahr werden zu lassen.

Im Segment der Aufsitzmäher mit Frontmähwerk (Rider) haben die Husqvarna Modelle der P 500-Serie einen neuen Standard hinsichtlich Beweglichkeit und Handhabung gesetzt. Die Husqvarna Rider P 524, P 520D und P 525D eignen sich für ein effizientes Mähen auch auf komplexen, verwinkelten Flächen und reduzieren erforderliche Nacharbeiten mit Trimmern oder Schiebemähern in diesem Umfeld deutlich. Auch dort, wo Motorsensen und Freischneider gefragt sind, hat Husqvarna ein volles Programm für jeden Anspruch und Bedarf zu bieten – für professionelles Arbeiten ohne Kompromisse.

Hubraum, Gewicht und Ausstattung variieren je nach Modell; eine hochwertige Verarbeitung, ergonomische Gestaltung und absolute Zuverlässigkeit sind jedoch bei allen Husqvarna Motorsensen garantiert. Leistungsstärke wie bei einem Benzi-



Auf der GaLaBau 2012 zeigt Husqvarna ein umfassendes Sortiment für den Garten- und Landschaftsbau sowie für die Grünflächen- und Baumpflege. Zu den innovativen Highlights gehören unter anderem Aufsitzmäher mit Frontmähdeck (Rider), Motorsensen, Akku-Rasentrimmer, Motorsägen und Ausstattung für Baumpfleger. Das Konzept „automatischer Garten“ ermöglicht GaLaBau-Betrieben, Träume anspruchsvoller Privatgartenbesitzer wahr werden zu lassen. (Fotos: Husqvarna Deutschland GmbH)



ner, aber ohne direkte Emissionen bieten die neuen akkubetriebenen Rasentrimmer 536 LiL (mit Rundgriff) und 536 LiR (mit Zweihandgriff) von Husqvarna. Bei geringer Geräuscentwicklung und niedrigen Vibrationswerten bieten sie ein hervorragendes Drehmoment und eine stufenlos einstellbare Geschwindigkeit. Die savE-Technologie von Husqvarna optimiert die Betriebszeit, um die maximale Leistung aus jeder Akkuladung herauszuholen.

Aktuelle Highlights bei Motorsägen

Motorsägen gehören seit über 50 Jahren zur Kernkompetenz von Husqvarna, was durch aktuelle Highlights im Sortiment eindrucksvoll unter Beweis gestellt wird. Über die Husqvarna Motorsäge 560 XP schreibt die Fachzeitschrift Forst &

Technik in der Titelstory aus Heft 3/2011: „Neuer Maßstab im Profisektor“. Und das Landwirtschaftliche Wochenblatt schreibt in Heft 11/2012 nach einem sechswöchigen Praxistest, der gemeinsam mit dem Forstamt Münster durchgeführt wurde: „Mit der 560 XP hat Husqvarna eine richtig gute Säge auf den Markt gebracht. Hervorzuheben sind die enorme Drehfreudigkeit des Motors, ein hervorragendes Leistungsgewicht sowie ein top Handling.“ Dies sind nur zwei positive Stimmen von vielen.

Die Husqvarna 550 XP TrioBrake, das neueste Modell der professionellen 500er Baureihe, wurde auf der diesjährigen KWF-Tagung in Bopfinger vom Bundeslandwirtschaftsministerium für innovative Forstechnik ausgezeichnet.

Effizienz und Sicherheit für Baumpfleger

Baumpfleger sind absolute Spezialisten ihres Fachs und benötigen eine Ausrüstung, die genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist, wie die neue Husqvarna Tophandlesäge T540 XP. Ein umfassendes Sortiment an Zubehör wie der Helm Arborist Technical und die Schutzkleidung



Technical Extreme sorgen für noch mehr Effizienz und Sicherheit bei der Arbeit in großer Höhe.

Automower + Bewässerungstechnik = automatischer Garten

In der Kombination von Husqvarna Automower mit der Bewässerungstechnik

von Gardena kann der GaLaBau auch anspruchsvollsten Gartenbesitzern den Traum vom „automatischen Garten“ erfüllen. Ein durchdachtes Schulungs- und Servicekonzept bereitet GaLaBau-Betriebe optimal auf die rasant wachsenden Kundenanforderungen in diesem Feld vor. Kompetente Ansprechpartner stehen auf dem Messestand zur Verfügung.

Für Arbeiten mit Stein stellt Husqvarna Construction – die Bautechnik-Sparte des Unternehmens – mit Handtrennschleifern, Stein- und Fliesensägen bis hin zu Wand- sägen, Bohrsystemen und vielem mehr die richtigen Maschinen zur Verfügung.

Auch dieses Sortiment ist auf der GaLaBau 2012 in Nürnberg zu sehen.

KENNWORT: HUSQVARNA PROGRAMM

fbr-Fachtagung 2012

Bewässerung und Regenwassernutzung

Schwerpunkthemen der fbr-Fachtagung sind neue Kenntnisse und Systeme der Bewässerungstechnik sowie die Nutzung von Regenwasser als Bewässerungswasser.

Die Referenten informieren über technische Aspekte, administrative Rahmenbedingungen und zeigen anhand von Praxisbeispielen vielfältige Anwendungs-

möglichkeiten, deren technische Ausführung und wirtschaftlichen Vorteile.

Termin:

Dienstag, 20. November 2012

Fachexkursion:

Besichtigung der Commerzbank-Arena
Begrenzte Teilnehmerzahl

Tagungsort:

Landessportbund Hessen e. V.
Sportschule und Bildungsstätte
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main

Anmeldung und Programm unter:

www.fbr.de

(Anmeldung erforderlich)

KENNWORT: LEHNHOFF SCHNELLWECHSLER



Alles Könner

Variolock VL30 und VL80.
Die vollhydraulischen Schnellwechsler für Kompaktbagger. www.lehnhoff.de

GaLaBau 2012
12. – 15. 09. 2012
Eintrittsgutschein gewinnen:
lehnhoff.de/galabau

Lehnhoff
HARTSTAHL

KANN auf der GaLaBau 2012

Der diesjährige Messeauftritt zur GaLaBau in Nürnberg steht bei den KANN Baustoffwerken ganz im Zeichen der klassisch-eleganten Gestaltung. In **Halle 4, Stand 4-215** finden Planer und Verarbeiter sowie andere Fachleute aus dem Garten- und Landschaftsbau zahlreiche Ideen zur privaten und kommunalen Flächengestaltung. Mit einer Standgröße von 286 m² konnte die Ausstellungsfläche im Vergleich zur Messe 2010 noch einmal vergrößert werden.



Präsentiert sich in klassisch-eleganter Gestaltung: Der Stand der KANN Baustoffwerke auf der GaLaBau in Nürnberg. (Bild: Kann GmbH)

Im Trend liegen vermehrt wieder zeitlos-elegante Objektlösungen. In diesem Zusammenhang legt KANN den Schwerpunkt auf Produkte aus der Gestaltungswelt „Elegant“. Dazu zählen beispielsweise die Großformatplatten Travino Grande, die durch ihre natürlich wirkende Travertin-Optik überzeugen und in drei verschiedenen Abmessungen erhältlich sind. So lassen sich unterschiedliche Reihenbreiten erstellen, die für Abwechslung in der verlegten Fläche sorgen. An die gediege-

ne Gestaltung englischer Landhausgärten erinnert außerdem die Großformatplatte Bradstone-Yorktown, die in edlem Schiefergrau einen eleganten Akzent auf jeder Terrasse setzt.

Darüber hinaus ergeben sich Entwicklungen rund um das Pflaster Vanity. Das geradlinige Architekturpflaster mit der samtigen Oberfläche wird zu einer kompletten Produktfamilie ergänzt. Dann sind auch passende Treppenstufen sowie Plat-

ten erhältlich. Zudem werden die Produkte neben den Farben grau-satiniert und anthrazit-satiniert dann auch in weiß-satiniert geliefert.

Wie gewohnt, steht auch in diesem Jahr für die kompetente Beratung der bundesweite KANN-Außendienst zur Verfügung. Die Anwesenheitszeiten der Ansprechpartner für die entsprechenden Regionen können im Vorfeld der GaLaBau im Internet unter www.kann.de/galabau abgefragt werden.

KENNWORT: KANN BAUSTOFFE

Mall mit Kompetenzzentrum Regenwasser

Regenwasser nutzen, versickern oder behandeln

Im „Kompetenzzentrum Regenwasser“ der Mall GmbH auf der GaLaBau 2012 dreht sich alles ums kostenlose Nass:

Die Gewässerspezialisten zeigen mit ihren Produkten zur Nutzung, Versickerung und Behandlung die vielfältigen Möglichkeiten, die das Auftragsfeld Regenwassernutzung für GaLaBau-Fachbetriebe bereithält. Mit über 160.000 installierten Anlagen ist Mall deutschland- und europaweit die Nr. 1 bei Betonzisternen. Sowohl im privaten Garten, aber auch im kommunalen und gewerblichen Bereich kommen die erdvergrabenen Stahlbetonbehälter bei der Speicherung

von Regenwasser zum Einsatz. Auf dem Messestand in Halle 4A wirbt Mall im Rahmen seines Handwerker-Marketings um neue Einbau-Partner, die dann, mit Werbemitteln und Musterzisterne versorgt, für künftige Einbauaufträge gerüstet sind. Ebenfalls in Nürnberg stellt das Unternehmen seine aktuelle Marktstudie „Regenwassernutzung im Garten- und Landschaftsbau 2012“ vor, für die bundesweit Fachbetriebe befragt wurden. Aktuelle Themen der Regenwasserbewirtschaftung hat Architekt und Regenwasserexperte Klaus W. König in sei-



(Foto: Mall GmbH)

nem „Ratgeber Regenwasser“ aufbereitet, den es in 4. Auflage kostenlos auf dem Mall-Messestand gibt. Mall auf der GaLaBau 2012: **Halle 4A, Stand 323**

KENNWORT: MALL REGENWASSERNUTZUNG

Tolle Kombi auf der GaLaBau: Stadtmöbel aus DAUERHOLZ

Langlebige und formschöne Stadtmöbel fertigen – das steht bei der Nordbahn gGmbH im Fokus. So arbeitet die Werkstatt für behinderte Menschen natürlich auch mit Materialien, die für eine extreme Haltbarkeit und ansprechende Optik stehen.

Wie z. B. DAUERHOLZ (www.dauerholz.de). Für diesen Werkstoff wird Kiefernholz mit Wachs getränkt, ist so vor Feuchtigkeit und holzerstörenden Pilzen geschützt und dadurch extrem lange haltbar. Die Nordbahn gGmbH (www.nordbahn-online.de) verarbeitet DAUERHOLZ bei der Herstellung von Sitzbänken für den Außenbereich und setzt damit ein Zeichen für nachhaltige Produkte „Made in Germany“. Denn DAUERHOLZ ist heimisches, PEFC*-zertifiziertes Holz aus dem mecklenburgischen Dabel, wo neben Terrassendielen auch hochwertige Banklatten aus DAUERHOLZ produziert werden. Auf der diesjährigen Fachmesse GaLaBau in Nürnberg wird DAUERHOLZ nun am Stand der Nordbahn gGmbH präsentiert. Eine tolle Kombination – zu finden am **Messestand Nr. 1-529 in Halle 1.**



(Foto: DAUERHOLZ AG)

Eine Kombination, die auch im öffentlichen Sektor eine große Rolle spielt. Denn die extreme Haltbarkeit von Materialien ist für Kommunen ein wichtiger Anhaltspunkt bei der Stadtentwicklung. Langlebig, pflegeleicht und preisgünstig muss das dafür eingeplane Stadtmöbel sein. Deshalb wurde dabei bisher oft auf Altbewährtes zurückgegriffen: Tropenholz. Doch aufgrund der immer wiederkehrenden Diskus-

sionen um die Ressource aus dem Regenwald, sehen viele Städte und Gemeinden mittlerweile davon ab und suchen nach Alternativen mit einer ähnlichen Haltbarkeit. DAUERHOLZ ist eine solche Alternative. Mit den von der Nordbahn gGmbH gefertigten DAUERHOLZ-Bänken können Kommunen auf Stadtmöbel aus Tropenholz verzichten und Diskussionen um die Herkunft der eingesetzten Hölzer vermeiden.

KENNWORT: DAUERHOLZ STADTMÖBEL

KENNWORT: METALLZAUNTECHNIK



Exzellente Fachberatung für Architekten, Landschafts- und Bauplaner.



Fachgerechte Montage und professioneller Service.



...sehr viele Variationen von Zaunsystemen, Toranlagen und Perimeter-Schutz vom Profi.

Geprüfte und überwachte RAL-Qualität!

RAL-Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e.V.

An der Pönt 48
D-40885 Ratingen
Fon +49 (0) 2102. 18 62 00
Fax +49 (0) 2102. 18 62 12
e-mail: info@guetezaun.de
www.guetezaun.de



Borussia Dortmund und Yanmar verlängern Sponsorvertrag



Der einzig wahre Nullheckbagger in dieser Gewichtsklasse auf dem Markt der sich weder mit dem Heck noch mit dem Frontsupport beim Schwenken über die Kettenbreite bewegt.

Schon seit langem ist Yanmar im Sportsponsoring aktiv. Das japanische Unternehmen, weltweit führender Hersteller von Diesel Motoren für Industrie-, Marine- und Umwelt, feiert im Jahr 2012 sein hundertjähriges Bestehen.

Yanmar hat neben den Motoren sowohl Baumaschinen, Landwirtschaftsmaschinen und viele weitere Produkte in ihrem

Fabrikationsprogramm und gehört mit dieser Palette zu den Weltmarktführern.

Eine wesentliche Rolle in den Marketingaktivitäten spielt der Sport – und hier steht Fußball ganz vorne. Ein Beispiel dafür ist der erfolgreiche, betriebseigene Fußballclub Cerezo Osaka.

Yanmar entschloss sich, das positive Image des Unternehmens und seiner Produkte über Sportmarketing in weitere Länder zu übertragen. Man richtete das Augenmerk

in Europa auf den wichtigen Absatzmarkt Deutschland. Nach intensiver Analyse der Fußball-Bundesligamannschaften entschied man sich zu Verhandlungen mit Borussia Dortmund. Ein Grund hierfür war auch der Wechsel von Shinyi Kagawa im Jahre 2010 von Cerezo Osaka zu Borussia Dortmund.

Der sportliche Erfolg von Borussia Dortmund in 2012 mit dem Gewinn von Meisterschaft und DFB-Pokal ist auch ein Gewinn für Yanmar. In beiden Titelrennen zählte der japanische Spieler Shinji Kagawa zu den herausragenden Spielern auf Dortmunder Seite.

Als Anerkennung der Mannschaftsleistung hat Yanmar den „Doublebagger“, einen VIO80UCR, in den Vereinsfarben lackiert und mit BVB-Logos geschmückt.

BLYSS transporttechnik trailer-world.de
ca. 1000 Anhänger zur Auswahl

BLYSS transporttechnik GmbH
Sonnenbergstr. 5a 38723 Seesen
Tel. 05381/98070-0 Fax. -49 info@blyss.de

KENNWORT: BLYSS ANHÄNGER

Bagger-Tuning.eu

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

GaLaBau · Halle 7A · Stand 410
+ Aktionsfläche Em 9 im Freigelände

KENNWORT: BAGGER-TUNING

KENNWORT: YANMAR

Gartentherapie

Im Februar 2012 wurde die Zusammenarbeit einiger tschechischer und österreichischer Organisationen eingeleitet mit dem Ziel, das Leben benachteiligter Gruppen einfacher und angenehmer zu machen.

Als Hauptelement wird man sich der Gartentherapie und der Natur widmen. In Zusammenarbeit zwischen Österreich und der Tschechischen Republik konnte im Februar 2012 das internationale Projekt ETZ „Gartentherapie – Soziale Involvierung und Inklusion durch gartentherapeutische Maßnahmen und Aktivierung“ gestartet werden. Dieses Projekt, bei dem die „Natur im Garten Akademie“ als niederösterreichischer Partner aktiv ist läuft vom Februar 2012 bis zum August 2014. Das Projekt hat als Ziel, die Öffentlichkeit für das Thema Gartentherapie zu sensibilisieren, Wissen über die Grenzen



Fotocredit: NLK(vlnr.) Stefan Streicher; LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Doris Astleitner, Leiter d. Gartenakademie Ing. Robert Lhotka

hinweg auszutauschen und eine Infrastruktur aufzubauen, von der beide Länder bzw. der europäische Raum profitieren. Durch Studienreisen, Schulungen und Workshops wird sich Fachpersonal etablieren, welches in Einrichtungen wie Altersheimen, Rehakliniken oder Psychosozialen Zentren zum Einsatz kommt. Geplant ist auch die Erstellung von fünf thematischen Bildungsprogrammen, welche einerseits ein allgemeines Kapitel über Gartentherapie, andererseits auch speziell auf Zielgruppen von Senioren, Kinder und Jugendlichen enthalten werden. Es werden drei internationale Fachkonferenzen zum Thema Gartentherapie stattfinden. Fachbücher über Gartentherapie in deutscher und tschechischer Fassung werden erarbeitet.

Dieses Projekt beinhaltet unter anderem auch die Entwicklung gartentherapeutischer Elemente welche auf dem Areal der GARTEN TULLN ausgestellt werden und daher einer breiten Öffentlichkeit dienen. Die Entwicklung der Elemente soll in Kooperation mit verschiedenen niederösterreichischen Sozialeinrichtungen (Krankenhäuser, Rehakliniken, Pflegeheimen,..) geschehen. Im Landespflegeheim RETZ wird der bestehende Therapiergarten erweitert. Es wird dort ein Sinnesparcours, Hochbeete eine Wasserstelle und vieles mehr für die Bewohner des Landespflegeheims gebaut. Um einen optimalen Nutzen des Therapigartens gewährleisten zu können, wird die Erweiterung des Therapigartens in Retz mit Hilfe des Personals und den BetreuerInnen vor Ort entwickelt.

KENNWORT: ETESIA MÄHROBOTER →

AUSNAHME- MÄHER

ETMOWER

Die Mähroboter der 3. Dimension

- Für Rasenflächen bis 20.000 m²
- Ein stets perfekter Rasen
- 98% weniger Wartungskosten als herkömmliche Mäher
- Vollautomatisch und selbständig

Weitere Informationen:
 ☎ 0800 18 28 324 (gebührenfrei)
 etesia@etesia.com

GALABAU
 Halle 10
 Stand 212

SCANNEN SIE DIESEN
QR-CODE, UM DEN
FILM ZU SEHEN

ETESIA

Besser abschneiden

www.etesia.com

Probefahren auf der IAA Nutzfahrzeuge

Bei der 64. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover bieten viele Aussteller den Besuchern auch Probefahrten an. Hersteller von Transportern, Trucks und Bussen stellen dafür ihre Fahrzeuge bereit. Zulieferer ermöglichen es, ihre Systeme, Produkte und Innovationen in den Fahrzeugen in Aktion zu erleben.

Erstmals können auf der IAA auch elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge getestet werden. Besucher, die Interesse an einer Probefahrt haben, können sich direkt an den Ständen der Aussteller anmelden. Die Probefahrten starten westlich der **Halle 27**, in der Nähe des Eingangs West 1. Dort stehen auf zwei getrennten Parkplätzen schwere Nutzfahrzeuge und Busse sowie leichte Nutzfahrzeuge bereit. Fünf Unternehmen stellen insgesamt 28 Fahrzeuge für Probefahrten zur Verfügung.

Die Probefahrten in elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen, die zum ersten Mal auf der IAA Nutzfahrzeuge angeboten werden, starten südlich des Convention Centers (CC). Die teilnehmenden Besucher können auf einer auf dem Gelände liegenden Teststrecke vieles über die Alltagstauglichkeit elektrischer Antriebe im Bereich der Nutzfahrzeuge erfahren. Fünf Unternehmen bie-

ten insgesamt sechs Elektrofahrzeuge zum Mit- oder Selbstfahren an.

Bombardier führt einen elektrisch betriebenen Bus vor, während die Daimler AG den Vito E-Cell Kombi und den Vito E-Cell Kastenwagen präsentiert – die ersten rein elektrisch betriebenen Transporter, die serienmäßig ab Werk erhältlich sind. Die Hochschule Bochum stellt den Messebesuchern das BOMobil für Testfahrten zur Verfügung; ein Elektrokleintransporter, der mit den Partnern Composite Impulse, Delphi, Scienlab und TÜV Nord vorgestellt wird. Gefördert vom Land Nordrhein Westfalen wurde mit dem BOMobil ein Fahrzeug serienreif entwickelt, das die Anforderungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen für den Regionalverkehr der Zukunft abbilden soll. Die Paragon AG zeigt einen Leicht-Transporter mit Elektroantrieb für den urbanen Einsatz. Ziehl-Abegg Automotiv bietet Interessierten eine Testfahrt in einem Stadtbuss mit getriebelosem Radnabenantrieb.

Die 64. IAA Nutzfahrzeuge wird vom VDA veranstaltet und öffnet vom 20. bis 27. September 2012 ihre Tore. Sie steht unter dem Motto „Nutzfahrzeuge: Motor der Zukunft“ und findet zum zehnten Mal in Hannover statt. Bis jetzt haben sich über



1.800 Aussteller aus 46 Ländern angemeldet. Neben zahlreichen Welt-, Europa- und Deutschlandpremiere der Aussteller gibt es über 30 Fachveranstaltungen, darunter den Fachkongress Elektromobilität und den carIT-Kongress. Die Sonderschauen umfassen – neben den Elektro-Probefahrten auf dem Messegelände und im öffentlichen Straßennetz –, u. a. die Innovationsbühne mit moderierten Fahrvorführungen, Nutzfahrzeug-Oldtimer, American Trucks, die Ingenieurnachwuchsveranstaltung für die Automobilindustrie „VDA GoIng“, die Recruiting-Veranstaltung „VDA workING“ sowie die begehrte Modellautosammlerbörse „Automania“ am IAA-Wochenende (22./23. September).

WWW.IAA.DE

Jahrbuch „Grün in Städten“ 2012/2013

Obwohl das Grün in der Stadt ganz wesentliche Funktionen wahrnimmt, die weit über ästhetische Aspekte hinaus gehen, konzentriert sich die öffentliche Diskussion bei Investitionen in Grün vielfach auf den Kostenaspekt.

Es ist offensichtlich ein weiterer intensiver Diskurs notwendig, um das Grün stärker in das Bewusstsein der allgemeinen Öffentlichkeit zu rücken. Zum vierten Mal wird daher der Rolf Soll Verlag das Jahrbuch „Grün in Städten“ zusammen mit der „Entente Florale“ und Matthias Donners herausgeben, der erneut die Redaktions-

leitung innehat. Firmen bieten wir erneut die Möglichkeit, das Jahrbuch als Kommunikationsplattform zu nutzen. Bei einer Anzeigenschaltung werden zusätzliche kostenlose Belegexemplare zur Verfügung gestellt. Ab dem Format von 1/2 Seite besteht auch die Möglichkeit einer zusätzlichen Firmendarstellung. Galabau-Unternehmen, Architekten und Baumschulen können in einem Verzeichnis zu Sonderkonditionen aufgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...



KENNWORD: JAHRBUCH

DAS ABC DES WIRTSCHAFTSWUNDERS: LEASEN, FINANZIEREN ODER KASSIEREN!

DER NEUE CANTER – JETZT SUPERGÜNSTIG MIT:

A) LEASINGVORTEIL
BIS ZU 3.500,- €¹⁾

B) 1,99 %
FINANZIERUNG²⁾

C) 3.000,- €
UMTAUSCHPRÄMIE³⁾



Erleben Sie Ihr ganz persönliches Wirtschaftswunder – so flexibel wie nie zuvor. Denn mit unseren Wirtschaftswunder-Wochen machen wir Ihnen die Entscheidung für einen neuen Canter dreifach einfach: Sie haben die Wahl, ob Sie den weltweit ersten Lkw mit DUONIC®-Getriebe mit bis zu 3.500,- € Aktionsvorteil leasen, lieber finanzieren oder einfach Ihren alten Truck in Zahlung geben wollen. Nähere Informationen unter www.fuso-trucks.de.

Das Angebot richtet sich an Gewerbetreibende. Diese Konditionen gelten ausschließlich beim Kauf eines Fuso Canter TF mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 6,0 bis 7,5 t. ¹⁾Die Aktionssumme ist ein Maximalbetrag. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH. ²⁾Effektiver Jahreszins. Ein Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG. ³⁾Die Aktionssumme ist ein Maximalbetrag. Die Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme gilt für alle gebrauchten Nutzfahrzeuge bis 7,5 t. Ausführliche Bedingungen zu allen Angeboten unter www.fuso-trucks.de.

CANTER. DER NUTZLASTER.



Neue Motorsäge STIHL MS 150 C-E:



STIHL MS 150 C-E (Foto: ANDRAS STIHL AG & Co. KG)

Extrem niedriges Gewicht, beste Resultate: Die neue STIHL MS 150 C-E wiegt gerade einmal 2,8 Kilogramm, dennoch ist die derzeit leichteste Benzinmotorsäge ihrer Leistungsklasse ein echtes Kraftpaket.

Ihr 1,0 Kilowatt starker STIHL 2-MIX-Motor ist durchzugsstark, zudem sparsam und umweltfreundlich. Zugleich begeistert das kompakte Superleichtgewicht durch die von STIHL exklusiv für diese Leistungsklasse entwickelte 1/4" Picco Micro-Sägekette, die neben hoher Schnittleistung ein überaus feines Schnittbild liefert. Mit der MS 150 C-E erhalten professionelle Nutzer wie auch anspruchsvolle Privatanwender eine sehr handliche Motorsäge mit hohem Arbeitskomfort, die sich für den Holzbau ebenso perfekt eignet wie zur Pflege von Spalierbäumen oder zum Zurichten von ofengerechten Holzschichten.

Die mit 2,8 Kilogramm weltweit leichteste Benzinmotorsäge ihrer Leistungsklasse erweitert das Motorsägensortiment von STIHL. Das Superleichtgewicht überrascht mit dem kraftvollen Auftritt seines 1,0 Kilowatt starken STIHL 2-MIX-Motors. Damit vereint die neue STIHL MS 150 C-E eine hohe Schnittleistung mit sehr niedrigem Gewicht und ist optimal für die Anforderungen im Obst-, Garten- und Landschafts-

bau, im Handwerk sowie von privaten Anwendern gerüstet. Zusammen mit der von STIHL speziell für Sägen in dieser Leistungsklasse entwickelten 1/4" Picco Micro-Sägekette (PM3) ergibt sich ein sehr sauberer Schnitt, der sich im Holzbau ebenso empfiehlt wie beim Ausputzen von Gehölzen oder beim Zurichten von ofengerechtem Brennholz. Die Führungsschiene der rückschlagarmen Schneidgarnitur verfügt über eine sehr schmale Spitze und garantiert auch unter beengten Verhältnissen einen zielgenauen Schnitt.

Stark, sparsam und umweltschonend

Der STIHL 2-MIX-Motor bietet dem Anwender gleich mehrere Vorteile: Er ist durchzugsstark und bietet ein hohes Drehmoment über einen weiten Drehzahlbereich. Er ist sparsam, denn er kombiniert einen Einzylinder mit Vierkanaltechnik mit einer Spülvorlage und kommt dadurch mit bis zu 20 Prozent weniger Kraftstoff im Vergleich zu einem konventionellen STIHL Zweitakter aus. Gleichzeitig verringert sich der Abgasausstoß um bis zu 70 Prozent. Damit entlastet die zukunftsweisende 2-MIX-Technologie nicht nur Portmonee und Umwelt, sondern hält auch die strenge Abgasnorm EU II zuverlässig ein. Das digitale Zündmodul stellt die optimale Abstimmung des Zündzeitpunkts sicher und sorgt damit für einen runden, stabilen Leerlauf sowie

bestmögliche Leistungsausbeute. Ebenso verhindert es beim Starten unliebsame Rückschläge.

Besonders bedienungs- und wartungsfreundlich

Das Anwerfen des kompakten Antriebs erleichtert serienmäßig neben dem Purger auch der STIHL ErgoStart, mit dem sich die MS 150 C-E, zügig und ohne größeren Kraftaufwand problemlos starten lässt. Das STIHL Antivibrationssystem reduziert spürbar die Übertragung der von Motor und Sägekette erzeugten Schwingungen: Spezialfedern und Gummielemente in genau berechneten Bereichen zwischen Motorblock und Handgriffen ermöglichen eine exakte und kräfteschonende Führung der MS 150 C-E. Für einen einfachen Luftfilterwechsel lässt sich ihr Vergaserkasten-deckel ohne Werkzeug öffnen. Auch Kraftstoff- und Öltank sind durch patentierte Spezialverschlüsse werkzeuglos zu bedienen. Die transparenten Tanks erlauben die Füllstandskontrolle auf einen Blick. Ihre Einfüllöffnungen sind groß und gut zugänglich, was ein schnelles und sauberes Befüllen gewährleistet. Die Sägekette kann mit der seitlichen Spannvorrichtung bequem und mit Abstand zu den scharfen Kettenzähnen nachgespannt werden. Die STIHL MS 150 C-E ist ab Juni im Fachhandel erhältlich.

KENNWORT: MOTORSÄGE STIHL

Bewährtes und Neues von Atlas Weyhausen

Vor zwei Jahren wurde er der grünen Fachwelt auf der GaLaBau präsentiert und hat sich seitdem mit erfreulichen Absatzzahlen in diesem Bereich etabliert: der AR 75T von Atlas Weyhausen.

Basierend auf der gleichen Technik des Radladers AR 75 sowie des Schwenkladers AR 75S bietet diese Maschine zusätzlich einen Teleskopausleger, der mit seinem Ausschub von 1.200mm die mit 4.080mm erforderliche Schütthöhe zur Beladung hochwandiger LKW erreicht.

Muss der GaLaBauer in beengtem Raum seine Arbeiten ausführen, dann bietet sich der AR40 mit 0,5m³-Schaufel an. Dieser Radlader weist mit seiner Standardbereifung von 15.0/55-17 eine Gerätebreite von gerade 1.500mm auf und auch auf Grund seiner ausgezeichneten Hub- und Schubkräfte (2.340daN bzw. 2.740daN) sowie der hohen Reißkräfte von 3.170daN bietet er dem Anwender vielfältige Einsatzmöglichkeiten. „Hingucker“ auf der GaLaBau wird sicherlich der AR80e. Das angefügte ‚e‘ an die Typenbezeichnung weist darauf hin, dass hier die vom Gesetzgeber geforderten Abgasemissionen für Industriemaschinen über 55kW berücksichtigt wurden. Damit einher-



(Foto: Atlas Weyhausen GmbH)

gehend weist dieser Atlas jetzt mit 70kW über 15% mehr Motorleistung (Deutz-Motor Typ TCD 3.6 Lo4) als sein Vorgänger auf. Diese neue Motorengeneration, die merklich kompakter und leichter ausgelegt ist, macht es möglich, dass der Wildeshausener

Hersteller zukünftig alle e-Modelle mit über 55kW mit neu entworfener Haube und Kabine ausstatten kann. Außerdem wurde der Radstand des AR80e auf 2.200mm erweitert wie auch Schubkraft und Kipplast gegenüber dem Vorgängermodell angehoben.

KENNWORT: ATLAS-RADLADER

Die neue VM-401-MULTIMATIC – Eine für alles!



Die bewährte Verlegemaschine VM-401 jetzt mit neuer elektronischer Steuerung: Fünf verschiedene Programme stehen zur Verfügung, von manueller bis vollautomatischer Speed-Steuerung der Zangen- und Maschinenbewegungen, sowie optional ein Programm zur Vakuumsteuerung.

www.probst.eu

**NORD
BAU 12**
08.09. – 11.09.2012
Freizeitstätte Nord, NDS
Kloster Dassel, Neumünster

GaLaBau 2012
12.09. – 15.09.2012
Halle 7, Stand 134
Nürnberg

Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71729 Erdmannhausen, Germany
Tel. +49 7144 3309-0, Fax +49 7144 3309-50, info@probst.eu

probst
the better solution

KENNWORT: PROBST VM-401-MULTIMATIC

Im Blickpunkt: Die Rinde – nützlich und schön



Die Rinde mancher Bäume ist so typisch, dass der Fachmann sofort erkennt, um welche Baumart es sich handelt. (Foto: PdM.)

Die Rinde von Bäumen kann sehr unterschiedlich sein. Sie ist manchmal so typisch und markant, dass ein Fachmann schon beim Blick auf den Stamm erkennt, um welche Baumart es sich handelt. Einige Bäume haben sehr glatte Stämme, bei anderen ist die Rinde tief gefurcht oder die Borke löst sich wie bei den Platanen in großen Stücken ab.

Es gibt Bäume, deren Stämme bedornt sind und andere, deren Rinde in dünnen, papierartigen Streifen abblättert. Auch die Farbe bietet Abwechslung. Für einen Garten, der auch im Winter interessant sein soll, lohnt sich der Blick auf die Rinde eines Baumes oder Strauches besonders. So hat der Sibirische Hartriegel (*Cornus alba* 'Sibirica') eine intensiv rote Rinde, einige Birken haben strahlend weiße Stämme und bei manchen Ahornen ist die Rinde sogar gestreift. Schön sind unter anderem auch

der Zimt-Ahorn (*Acer griseum*) mit seiner zimtbraunen Rinde und die Tibet-Kirsche (*Prunus serrula*). Ihre Rinde glänzt in warmem Mahagonibraun und löst sich in dünnen Streifen vom Stamm. So gibt es manchen Pflanzenschatz, dessen Schönheit nach dem herbstlichen Blattfall besonders deutlich wird, wenn Stamm und Äste am besten zu erkennen sind. Die Fachleute in den Baumschulen und Gartencentern können Gehölze empfehlen, die aufgrund ihrer Rinde auch im Winter interessant sind und so den Erlebniswert des Gartens bereichert.

Aufgaben des Stammes

Für den Betrachter kann die Rinde zum Reiz eines Baumes beitragen, für den Baum ist sie ein Schutz. Die auffallende weiße Rinde der Birken zum Beispiel schützt die Pflanzen vor zu starker Sonneneinstrahlung. Im Stamm befindet sich unter der Rinde das sogenannte Kambium, eine Zellschicht, die neue Zellen bildet und so für das Dicken-

wachstum des Baumes verantwortlich ist. Das Kambium gibt nach innen Zellen ab, die den Holzteil des Stammes bilden. Er ist für die Festigkeit zuständig und in ihm befinden sich jene Leitgefäße, die für den Transport von Wasser und Nährstoffen von den Wurzeln zu den Blättern wichtig sind. Nach außen hin gibt das Kambium Zellen ab, die den sogenannten Bastteil bilden, in dem die von den Blättern durch die Photosynthese erzeugten Substanzen nach unten geleitet werden. Dadurch, dass das Kambium immer neue Zellen bildet, wird der Stamm im Laufe der Jahre dicker. Gelangt ein Fremdkörper in den Baum, zum Beispiel ein Nagel, an dem ein Schild aufgehängt wurde, wird er im Laufe der Jahre überwachsen und ist irgendwann nicht mehr zu sehen.

Schäden vermeiden

Bei Verletzungen am Stamm können Eintrittspforten für Krankheitserreger wie Pilze, die das Holz angreifen, entstehen. Das Holz selber hat keine Zellen, die sich teilen können, um die Wunde zu verschließen. Das verletzte Kambium aber bildet neue Zellen, die an den Rändern der Wunde als Wulst zu sehen sind. Durch das Überwachsen dieses Wulstes wird die Wunde schließlich verschlossen. Dieser Vorgang des selbstständigen Verschließens einer Verletzung wird Überwallung genannt. Größere Fremdkörper wie Schilder, Drähte, Ketten, Zaunteile oder sogar vergessene Arbeitsgeräte können nicht vom Holz überwachsen werden. Sie werden auch überwallt, doch ein Teil des Gegenstandes bleibt zu sehen. Dies ist zwar interessant, es ist jedoch kein wirklich schöner Anblick. Außerdem ist der Baum an dieser Stelle geschwächt, so dass die Bruchgefahr größer wird. Wenn man versuchen würde, einen eingewachsenen Gegenstand zu entfernen, käme es wieder zu einer Verletzung. Darum ist es sinnvoll, frühzeitig solche Gefahren zu sehen und vorzubeugen, indem man Schilder, Drähte oder andere Gefahrenquellen rechtzeitig entfernt. Neu gepflanzte junge Bäume werden häufig an einen Pfahl, besser noch an mehrere, gebunden, um sie zusätzlich zu stabilisieren und Schäden durch starken Wind vorzubeugen.

Eine blühende Idee

Urban gardening, guerilla gardening - die Anlage von Nutz- und Ziergärten in Großstädten sind zurzeit groß in Mode. Sogar der früher als spießig verschriene Schrebergarten ist mittlerweile „in“.

Keinem Gesellschaftstrend folgend, geht das neue Spendenprojekt „Eine blühende Idee“ der Stadtmission auf die Bedürfnisse von Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein.

„Viele Besucherinnen und Besucher unserer Beratungsstellen im Christine-Kreller-Haus sind wohnungslos oder leben in sehr einfachen Wohnungen. Ihre Nachbarschaft ist oft trist. Grünflächen vorm Haus zum Entspannen sind selten. Ein eigener Garten – für die meisten von ihnen ein unerfüllbarer Traum,“ so Vorstandssprecherin Gabriele Sörgel bei der Vorstellung des Projektes am 12. Juli. „Für diese Menschen möchte die Stadtmission das Gartengrundstück ihres Beratungszentrums in der Krellerstraße zum Blühen bringen und zu einer grünen Oase machen.“

Einer von ihnen ist Kurt P. „Ich komme aus einem kleinen Bauerndorf in Oberfranken und bin mit der Natur verwach-



(Foto: Stadtmission Nürnberg)

sen. Am liebsten würde ich Obstbäume pflanzen und hier mal ein Buch lesen oder Schach spielen“. Kurt P. hat seine Mithilfe angeboten. Geistig und körperlich, wie er sagt.

„Der Garten wird durch Menschen angelegt, die in unsere Beratungsstelle kommen und ihn auch später nutzen wollen“, erläutert Walburga Baum, Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot und Projektleiterin. „Wir werden uns zwar professionelle Beratung holen, aber Planung und Umsetzung übernehmen ca. 6 bis 8 Frauen und Män-

ner, die regelmäßig zu uns kommen“.

„Im Rahmen unserer Spendenaktion schreiben wir 5.000 Haushalte in Nürnberg direkt an“, so Gabriele Sörgel. „Wer unser Gartenprojekt mit und für Menschen in Wohnungsnot unterstützen möchte, kann dieses mit einer Spende tun. Mit 25 Euro können wir ein schönes Sortiment aus Stauden, Kräutern, Pflanzen und Blumenzwiebeln pflanzen. Mit 50 Euro beschaffen wir Schaufeln, Rechen, Blumenkellen, Gartenscheren und 100 Euro ermöglichen die Anschaffung von Sitzgelegenheiten und Sonnenschutz.“

WWW.STADTMISSION-NUERNBERG.DE

INDEGA zum ersten Mal auf der GaLaBau

Zum ersten Mal zeigt sich die Interessenvertretung der deutschen Industrie für den Gartenbau (INDEGA) mit einem Gemeinschaftsstand auf der GaLaBau in Nürnberg.

„Mit dieser Initiative wollen wir deutlich machen, dass unsere Unternehmen nicht nur für den Produktionsgartenbau interessante Partner sind“, macht das geschäftsführende Präsidiumsmitglied Harald Braungardt deutlich. „Zusammen mit uns betreten Unternehmen die GaLaBau, die sich vorher noch nicht auf dieser Messe gezeigt haben, das unterstreicht das Interesse am Markt.“

Am Gemeinschaftsstand sind neben die Unternehmen Reimann mit Geotextilien

sowie Wind- und Baumschutzgeweben, Poppen mit Folientunnel sowie die Messe Essen und die INDEGA selbst anzutreffen. In den Reihen der INDEGA sind zudem weitere Unternehmen zu finden, die seit Jahren mit einem eigenen Stand zu den Ausstellern der GaLaBau zählen. Zu nennen wären etwa mtm-Spindler, Mantis, Hermann Meyer, Modahum oder Step Systems.

Die INDEGA verfolgt mit ihrer erstmaligen Teilnahme zudem das Ziel, weitere Unternehmen anzusprechen und sie über die Arbeit der Interessenvertretung zu informieren. Die INDEGA sieht sich als Netzwerk von Unternehmern der Gartenbauindustrie, ganz bewusst nicht als Verband. Sie legt Wert darauf, den persönlichen



Kontakt untereinander zu fördern. Im Interesse der Unternehmen pflegt sie den Kontakt zu Wissenschaft und Forschung. Eine ihrer wichtigen Aufgaben ist es, für die Mitglieder Gemeinschaftsstände auf Auslandsmessen zu organisieren. Viele Unternehmen wären selbst nur mit großem Aufwand in der Lage, interessante Auslandsmärkte zu erkunden. In der Gemeinschaft geht dies deutlich einfacher. Für weitere Informationen steht der Sekretär der INDEGA, Matthias Donners, gern zur Verfügung.

WWW.INDEGA.DE

Dolmar auf der GaLaBau 2012



Der kompakte und mit der umweltschonenden und kostensparenden „SAS“-Technologie ausgestattete Trennschleifer Dolmar PC-6112. (Foto: Dolmar GmbH)

„Motorgeräte optimal an die Bedürfnisse der Anwender anpassen und Gartenprofis mit qualitativ hochwertigen Produkten versorgen“, so beschreibt Marketingleiter Hendrik Peters die Zielsetzung der Produktentwicklung bei Dolmar.

Der Hamburger Hersteller bietet eine Vielzahl an Motorgeräten für den Gartenprofi. Auch auf der GaLaBau 2012 präsentiert Dolmar wieder Produkte, die im Garten- und Landschaftsbau überzeugen (Stand 10.0-302). Neu im Produktprogramm: eine handliche Motorsäge, starke Sensen mit einem Viertaktmotor über 40 Kubikzentimetern und ein kompakter und kraftvoller Trennschleifer mit einer bisher unerreichten Schnitttiefe von 110 Millimetern bei Verwendung einer 300 Millimeter-Scheibe.

Bereits 1927 brachte Dolmar die erste Benzin-Motorsäge überhaupt auf den Markt und entwickelt sein Sägen-Sortiment seitdem stetig weiter. In Nürnberg stellt der Hersteller in diesem Jahr die neue PS-35 C mit einem Hubraum von 35 Kubikzen-

timetern vor. Die handliche Säge zeichnet sich durch einen hohen Komfort aus und eignet sich hervorragend für den Einsatz im leichten Gehölz. Sie überzeugt mit einer qualitativ hochwertigen Ausstattung, die eine einfache Handhabung im Arbeitsalltag ermöglicht.

Die „EasyStart“-Funktion – eine federunterstützte Überwindung des Kompressionswiderstandes – sorgt für einen optimalen Leichtstart der 1,7 Kilowatt starken Säge. Eine manuelle Kraftstoffpumpe gibt zusätzliche Starthilfe. Darüber hinaus sorgt die „Memory Power Ignition“ (MPI) für einen leichten Wiederstart. Auch die Sicherheit kommt nicht zu kurz.

Die „Touch&Stop“-Einhebelbedienung macht das Arbeiten mit der neuen Motorsäge unkompliziert und bietet mehr Sicherheit. Dank „SafetyMatic“-Kettenbremse steht die Sägekette im Fall eines Rückschlags in Sekundenbruchteilen still. Eine Vibrationsdämpfung mit vier Stahlfedern reduziert die von Kette und Motor ausgehenden Schwingungen am Handgriff.

Die Fliehkraftkupplung garantiert eine gute Kraftübertragung auf die Sägekette. Die Wartung gestaltet sich einfach. Das Kettenrad zur Montage der Kette liegt außen und durch die seitliche Kettenspannung lässt sie sich schnell und bequem spannen. Die PS-35 C verfügt außerdem über eine einstellbare Metall-Kettenölpumpe und ist serienmäßig mit einer Metallzackenleiste ausgestattet.

Viertakt-Motorsensen erstmals mit mehr als 40 Kubikzentimetern erhältlich

Mit den neuen Motorsensen MS-430.4 U und MS-4300.4 U bietet Dolmar Gartenprofis als erster Hersteller Sensen mit einem starken Viertaktmotor von 43 Kubikzentimetern. Die Viertaktmotoren sind auf reines Benzin und nicht auf Gemisch ausgelegt und benötigen deutlich weniger Kraftstoff. Zudem stoßen sie weniger Abgas als Zweitaktmotoren aus und schonen somit die Umwelt und die Gesundheit des Anwenders. Ausgerichtet auf die besonderen Ansprüche im Profigebrauch, überzeu-

gen die neuen Sensen mit einer Leistung von 1,5 Kilowatt bei der täglichen Arbeit. Dank eines patentierten Schmierungssystems funktioniert der Motor lageunabhängig in sämtlichen Positionen. Weitere Ausstattungsmerkmale machen die Arbeit angenehm. So sind auch die Sensen mit der „EasyStart“-Funktion ausgestattet. Das Modell MS-4300.4 U verfügt außerdem über ein Anti-Vibrations-System, das die Vibrationen effizient dämpft und dadurch gerade bei längerem Arbeiten die Belastung verringert. Beide Sensen liegen dank eines ergono-misch geformten und gum-

mierten Zweihandgriffs gut in der Hand. Ein neues Gurtsystem mit Hüftunterstützung verteilt die Lasten optimal.

Neuer Trennschleifer: kompakt und kostensparend

Der neue Trennschleifer PC-6112 zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise, eine einfache Bedienung, geringen Wartungsaufwand und zuverlässige Langlebigkeit aus. Zudem wiegt er weniger als neun Kilogramm und punktet bei Verwendung einer 300 Millimeter-Scheibe mit einer, für die-

se Klasse bisher unerreichten, Schnitttiefe von 110 Millimetern. Ausgestattet ist der Motor des Trennschleifers mit der umweltschonenden und kostensparenden „SAS“-Technologie. Beim offenen Gaswechsel verringert ein Luftpolster zwischen den ausströmenden Alt- und den einströmenden Frischgasen die unverbrannten Kohlenwasserstoffe und Stickoxyde im Abgas und reduziert den Kraftstoffverbrauch um bis zu 20 Prozent.

Weitere Informationen unter www.dolmar.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DOLMAR PROGRAMM

Trackmats – Bodenschutzmatten

Trackmats, das sind Bodenschutzmatten für den Gebrauch von gummibereiften Fahrzeugen und Fahrzeugen auf Gummiketten. Sie werden auch als „Baggermatratzen“ bezeichnet.

Diese BSM bestehen aus einem sehr hochwertigen Kunststoff, sind sehr flexibel und biegsam und können je nach Dicke mit bis zu 50 Tonnen belastet werden. Es gibt sie in vielen unterschiedlichen Abmessungen und Stärken. Die Standardtragfähigkeit sind 30 Tonnen, aber auch Matten für eine Tragfähigkeit bis 50 Tonnen werden bevorratet. Als Option gibt es die Oberfläche angeraut, um eine sichere Benutzung

durch Fußgänger zu gewährleisten. Das Einsatzspektrum der Bodenschutzmatten ist äußerst vielfältig. So werden sie eingesetzt für Baustellenzufahrten der LKW's und Kranfahrzeuge, für temporäre Parkflächen, Rasenabdeckungen für Konzerte und Veranstaltungen, auf Golfplätzen und Friedhöfen. Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu grenzenlos. BSM sind sehr haltbar, brechen nicht, verrotten nicht, lassen sich leicht reinigen, nehmen keine Nässe auf und werden auch nicht durch Öl, Gas oder andere Chemi-



(Foto: BauTec Anbaugerätevertriebs GmbH)

kalien beschädigt. BauTec in Pfinztal als deutscher Vertriebspartner bietet auch die Vermietung dieser Bodenschutzmatten an.

KENNWORT: BODENSCHUTZMATTE

„Sie haben Ihr Ziel erreicht!“




ECONOMIZER:
Das „Navi“ für wirtschaftlichere Bodenverdichtung.

Dieses Mess- und Anzeigesystem ist das Maß der Dinge in der kontinuierlichen Verdichtungskontrolle. Perfekt ankommen.

THINK. Time for new standards

Ausführliche Informationen beim BOMAG Fachhändler oder unter www.bomag.com



www.bomag.com

NÖRDBAU 2012
Freigeleise Nord-N139,
Hamburger Straße,
Messgeleise Hötterhofen,
Neumünster,
06.09. – 11.09.2012

GALABAU 2012
Halle 7,
Standnummer 7-222,
Messe Nürnberg
12.09. – 15.09.2012



KENNWORT: BOMAG

Robuste Tieflader für den Galabauer



(Foto: Blumenröhr Fahrzeugbau GmbH)

Auf der Galabau in Nürnberg zeigt Blumenröhr Fahrzeugbau aus Geske seine breite Angebotspalette an Tiefladern für den Transport von Maschinen und Schüttgütern. Das Programm der Fahrzeuge ist auf die Bedürfnisse der Garten- und Landschaftsbauer zugeschnitten.

Ob für den Transport von Maschinen oder Schüttgut – alle Varianten werden von dem westfälischen Familienunternehmen mit einer großen Palette an Sonderzubehör angeboten. Besonderer Beliebtheit erfreut sich zur Zeit im Bereich der Galabauer das Segment der Zweiseitenkipper. Diese Kipper sind gerade für den Garten – und Landschaftsbauer variabel einsetzbar. Schnell können Maschinen be- und entladen werden.

Die Rampen sind am Heck fest angebracht und somit genauso schnell zu bedienen wie bei einem Überfahr-Tieflader. Die Länge der Ladefläche und die Länge der Rampen kann auf die zu transportierende Maschine angepasst werden. Der Zweiseiten-Kipper kann somit eine Vielzahl an Transportproblemen

lösen. So kann ein und derselbe Anhänger für die Verladung von großen, langen Baumaschinen, Arbeitsbühnen mit geringer Steigfähigkeit und durch den Einsatz von Aufsetzbordwänden für den Transport von Laub, Mulch, Kies oder Sand eingesetzt werden. Wird das Fahrgestell für einen doppelten Staukasten erweitert, können Werkzeuge sicher und dauerhaft aufbewahrt werden.

Kleinwerkzeuge rutschen nicht mehr auf der Ladefläche herum oder verschwinden. Natürlich darf auch der Dreiseitenkipper auf der Messe nicht fehlen. Wird hauptsächlich Schüttgut und ein weniger breites Spektrum an Maschinen transportiert, dann ist der Dreiseitenkipper das ideale Fahrzeug. Auch bei diesen Modellen von 5 bis 18 Tonnen Gesamtgewicht gibt es viele Möglichkeiten für das Zubehör. Die Ausführung des Fahrzeugs wird auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst und reicht von zusätzlichen Zurrmöglichkeiten, dem Staukasten, hin zu Alu-Aufsetzbordwänden, Laubaufsätzen oder Schwenköse. Neu auf der Galabau vorgestellt wird der

aufaufgebremste Minitieflader mit 3850 kg Gesamtgewicht. Die hohe Nutzlast von fast 3000 kg kann durch Ausnutzung einer Stützlast von 350 kg erreicht werden. Interessant ist das Fahrzeug also für Unternehmer, die Fahrzeuge mit der entsprechenden Kupplung im Fuhrpark haben und nun eine deutlich höhere Nutzlast erreichen können, oder für Einsatzfälle, die an der Front eine hohe Stützlast benötigen z.B. ein fest installierter Kompressor.

Die aufaufgebremsten Anhänger von Blumenröhr sind, wie das gesamte Produktprogramm, sehr robust gebaut. Die Tieflader haben eine lange Lebensdauer, da alle Bauteile aus Stahl gefertigt sind und miteinander verschweißt werden. Das unterscheidet die Tieflader stark von den meisten Fahrzeugen im Markt. Alle Fahrzeuge haben jetzt schon in der Grundausstattung optimale Vorrichtungen zur Ladungssicherung. Seit 1963 fertigt das Familienunternehmen Tieflader mit seinem Team aus Fachkräften in den Standorten Geske (Westfalen) und Egel (Sachsen-Anhalt).

KENNWORT: BLOMENRÖHR TIEFLADER

Jetzt auch für Minibagger – die Rototilt-Familie hat Zuwachs bekommen

Minibagger werden aufgrund ihrer geringen Abmessungen ganz besonders häufig im Garten- und Landschaftsbau genutzt. Zur bevorstehenden GaLaBau präsentiert nun die schwedische Indexator Rototilt Systems AB das Rototilt-Modell RT10 für die Gewichtsklasse 1,5 bis 3,5 Tonnen.

Wie allen Rototilt-Modellen zu eigen, ist auch der neue RT10 von gleicher robuster Bauart und beinhaltet die langjährig erprobte und ausgereifte Technik, welche die Langlebigkeit eines Rototilt gewährleistet. Geringes Gewicht, niedrige Bauhöhe und Hydraulik mit geringem Staudruck sind Vorteile dieses Baggerzubehörs, aber auch die geschützte Konstruktion mit der durchdachten Schlauchführung sowie festen Anschlusspunkten an der Aufnahme bieten dem Anwender Vorteile.

Für die bessere Sicht des Fahrers, der oft nur eingeschränkt rechtsseitig des Auslegers sehen kann, hat man werkseitig sowohl Motor als auch Hydraulikzylinder geschützt an der linken Seite des RT10 angebracht.

Das Rotorgehäuse läuft in einem Ölbad für die einfachere Schmierung mit nur wenigen Schmierungspunkten. Allerdings bietet der Hersteller den RT10 auf Wunsch auch mit dem so genannten Indexator Lubrication System als ILS Paketzubehör für noch leichtere Schmierung an. In der Standardversion wird dieser Rototilt mit hydraulischem Schnellwechsler geliefert, lässt sich aber auch mit mechanischem Schnellwechsler beziehen, so wie die Möglichkeit des Festanbaus am Baggerstiel vorgesehen ist. Des Weiteren kann bei den Steuerungen gewählt werden zwischen einer einfachen bis hin zur von Indexator patentierten PropPlus-Steuerung, die ein äußerst feinfühliges Arbeiten erlaubt.

Um die Anwendungsmöglichkeiten von Rototilt Schwenkrotatoren zu erweitern, bieten die Schweden eine ganze Reihe von Zubehör an. So kommen verschiedene Löffel,

Asphaltschneider und Palettengabeln aus dem Hause Indexator, jedoch auch Greifmodule und Greifer in unterschiedlichsten Ausführungen, die jederzeit nachgerüstet werden können und von denen die neuen Modelle G600B, G800B und MG 1200 auch in Nürnberg zu sehen sein werden.

GaLaBau – Halle 7A - Stand: 502



(Foto: Indexator Rototilt Systems GmbH)

KENNWORT: INDEXATOR GREIFER

AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz.

GaLaBau
Halle 7 Stand 112



All in One



über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/13 Modelle. Eigengewicht 590–1.750 kg, Hubkraft von 350–1.400 kg, Zusatzhydraulik 23–70 l/min

Jetzt deutschlandweit Probe fahren: ☎06071 980655

AVANT TECNO Deutschland GmbH
www.avanttecno.de

AVANT  MADE IN FINLAND

KENNWORT: AVANT LADER

Arbeitersparnis dank kompaktem Heckenschnitt-Absaugsystem



Der RM1250pro kann auf Wunsch geliefert werden mit oder ohne Absaugmöglichkeit. Wenn ohne dann wird das geschnittene Material fein gehäckselt und fällt zurück in die Hecke. (Foto: DABEKAUSEN)

Kleine Hecken schneiden und das Schnittgut umgehend absaugen – Marcel Peeters aus dem niederländischen Beugen erledigt dies mit einem kompakten Anbaugerät von Dabekausen auf seinem John Deere 4720. Die Maschine stellt ihn vollauf zufrieden: Es fällt kein Schnittgut auf den Boden, das Material wird fein gehäckselt und die Leistung ist ausreichend.

Das Schneiden von Hecken und die Beseitigung des Schnittguts in einem separaten Arbeitsgang erfordert so einiges an Mannstunden. Schneller geht es, wenn man Hecken maschinell in einem Arbeitsgang schneiden und das Schnittgut sofort ab-

saugen kann. Marcel Peeters aus Beugen (Niederlande) verfügt über eine Kombination mit einem solchen Arbeitsprinzip. Auf seinem John Deere 4720 Kompaktschlepper ist ein kompaktes Heckenschnitt-Absaugsystem aufgebaut. An der Frontseite des Schleppers befindet sich ein McConnell PA 4330-Hydraulikarm mit einer Reichweite von 4,3 Metern. Daran hat der Importeur Dabekausen ein RM 1250 Pro Mulchdeck mit Absaugvorrichtung montiert.

Der 125 cm breite Mäher hat zwei Häckselmesser, die sich aufeinander zu drehen. Die unteren Messer sind an den Enden gebogen und werfen das Schreddergut hoch. Über diesen Messern befinden sich gerade Messer, die langes Material zerkleinern.

Ein Kontramesser für den Saugmund zerkleinert ebenfalls langes Material. Auffällig ist, dass die Messer wenig Luft erzeugen; erst weiter hinten im Mähbehälter, am Saugmund, entsteht Saugwirkung. An der Rückseite des Mähdecks hat Dabekausen schwerere Stützräder angebracht. Dadurch kann Material wie Blätter und Nadeln auch von der Straße aufgesaugt werden.

„Allerdings muss man dabei vorsichtig vorgehen, denn wenn man den Behälter auf einen flachen Untergrund setzt, entsteht Unterdruck und saugt die Maschine auch kleine Steine ein – und das ist natürlich schlecht für die Messer“, erläutert Peeters. Auch seitlich des Mähdecks befinden sich Stützräder. Diese sind praktisch, wenn Hecken vertikal geschnitten werden. Das Mähdeck kann dann auf dem Boden bleiben. Das gemulchte Schnittgut gelangt über ein großes Absaugrohr und einen Ventilator in einen 1,6 Kubikmeter großen Auffangcontainer. Dieser Container befindet sich in der Dreipunkt-Aufhängung und hat eine Entladungshöhe von 220 cm. Das Anbaugerät ist übrigens auch ohne Absaugvorrichtung erhältlich. Führt der Schlepper auf einem völlig ebenen Untergrund, kann mit einer Fahrgeschwindigkeit von 5 km/h ge-

schnitten werden. Im Durchschnitt erreicht Peeters etwa 3 bis 3,5 km/h.

Ergebnis

Mit den Resultaten ist Peeters zufrieden. Wichtiger ist ihm jedoch, dass sein Auftraggeber, die Kommune Cuijk, mit dem Ergebnis zufrieden ist. Teamleiter Paul van Vugt scheint mit der Arbeit zufrieden zu sein: „Es fliegt weniger Restmaterial umher und die Schneidegeräte hinterlassen ein sauberes Schnittbild. Ich will nach Möglichkeit nicht mehr zurück zum Heckenschnitt ohne Absaugen, so wie wir es noch vor anderthalb Jahren machten. Durch das zurückbleibende Schreddergut übersäuerte der Boden, sodass Unkraut zwischen den Hecken wucherte. Zudem

wehte der Wind viel Schnittgut auf die Straße, worüber sich die Einwohner beschwerten. Dies waren unter anderem die Gründe, um das Absaugsystem zu wählen. Jetzt stellt sich auch noch heraus, dass das Absaugen die Arbeit erheblich erleichtert, wobei der Preis im Endeffekt gleich bleibt. Ohne Absaugvorrichtung mussten wir mit fünf Arbeitern die Straße reinigen, jetzt reichen zwei Arbeiter aus."

Der Mähbehälter ist breit genug für alle Hecken in der Gemeinde Boxmeer, die zwischen 80 und 110 cm breit sind. Den 1.650 Liter großen Auffangcontainer leert Peeters drei bis vier Mal täglich, gewöhnlich in jeder Pause. Auf der Ladepritsche des Firmenwagens der IBN findet ein vol-

ler Auffangcontainer leicht Platz. Da das Material fein gehäckselt ist, passen drei bis vier Container hinein. Würde IBN die gleiche Menge mit der Hand auf den Pritschenwagen laden, wäre die Ladepritsche bereits nach einem Container voll, erklärt Paul van Vugt.

Kleinerer Schlepper

Das Anbaugerät für den Heckenschnitt befindet sich bei Marcel Peeters an seinem John Deere 4720 mit einem John Deere Vierzylindermotor und 48 kW (67 PS). Dieser Schlepper ist mindestens 167 cm breit, wiegt 1.680 kg und ist ab 32.000 Euro erhältlich. Damit beläuft sich die Gesamtinvestition auf zirka 62.000 Euro. Die

Kombination ist mit 2.500 kg leicht genug, um über Rad- und Gehwege zu fahren, so Peters. Allerdings hat der 4720 mehr Leistung als erforderlich.

Deshalb möchte Marcel Peeters sich eventuell noch einen leichteren, und vor allem schmaleren, Schlepper anschaffen. Beispielsweise einen John Deere 3720 mit Yanmar Dreizylindermotor und 33 kW (44 PS). Dieser Schlepper kann 132 cm schmal sein, wiegt 1.400 kg und würde theoretisch auch genug Leistung für das Heckenschnitt-Absaugsystem liefern. Vorteilhaft ist, dass der Schlepper dann zwischen fünf Gehwegplatten passt, sodass Hecken einfacher von Wander- oder Radwegen aus geschnitten werden können.

KENNWORT: DABEKAUSEN HECKENSCHNITT

AGS-Seminar

Die AGS veranstaltet vom 29.-30.11.2012 in Fulda ein Seminar „Streitigkeiten und Schäden vermeiden“.

Ziel des Seminares ist, durch frühzeitiges Eingreifen Streitigkeiten sowie auch Schäden zu vermeiden. Einbezogen werden hier die VOB sowie Regelwerke, insbesondere miteingebunden die FLL. Hinweise auf das Zusammenarbeiten von Unternehmern, Architekten, Sachverständigen sowie Baurechtsexperten sollen dazu dienen, den Teilnehmern zu vermitteln, dass es durchaus möglich ist, Streitigkeiten oder gar Gerichtsprozesse zu vermeiden. Ist dies jedoch nicht möglich, wird in diesem Seminar darauf hingewiesen, wie wichtig es

ist, juristische-anwaltliche Formulierungen sowie sachbezogene Beweisfragen, im Interesse der jeweiligen Parteien dementsprechend auszuarbeiten und zu stellen.

Ein weiteres Thema wird angesprochen – die Problematik der Rasenerstellung, insbesondere in Hausgärten sowie im Spielplatzbereich. Hier konnte als Referent Dr. Harald Nonn, Bad Breisig gewonnen werden, sowie für den rechtlichen Bereich der Baurechtsexperte Rechtsanwalt Andreas Hartung, Anwaltskanzlei Buschlinger, Claus & Partner GbR in Wiesbaden. Weiterhin der Themenbereich „Pflanzenlieferung-Pflanzenqualität“ hierfür steht als Referent Leander Wilhelm, Stadt München zur Verfügung. Am Abend können wir uns im „Bierdorf“

entspannen und gute fachliche Gespräche führen. Der zweite Tag hat als erstes Thema: „Es lebe der Baum“. Als Referent konnte hier gewonnen werden Dr. Philipp Schönhof, LWG Veitshöchheim. Im Anschluss daran wird der Vegetationsstandort auf Gebäuden, mit dem Titel „Hoch hinaus – über den Dächern der Stadt“ thematisiert. Weiterhin wird sich der Fragestellung gestellt „Dachbegrünung und Solartechnik“. Als Referent konnte hier gewonnen werden Dipl.-Wirt.-Biol. Wolfgang Ansel, Nürtingen. Zum Schluss wird das Seminar abgerundet durch Referent Jörg Lehmann, Büro Ambruster, Schkeuditz, mit dem Thema „Gesiebt und nicht geschüttelt“. Das Programm entnehmen Sie auf unserer Homepage www.ag-sachverstaendige.de

KENNWORT: SOLO TRENNSCHLEIFER

MARMOR, STEIN...

Die Profi-Trennschleifer von SOLO machen auch vor den härtesten Materialien nicht halt! Die Getrenntschmierung iLUBE®, die elektronische Zündanlage und das mehrstufige Filtersystem lassen sie zum verlässlichen Partner werden, wo echte Arbeit zu leisten ist. 2-Takt-Power ohne Kompromisse.

SOLO Trennschleifer - die Hochleistungstriebe!

www.solo-germany.com



Besuchen Sie uns auf der
GoLaBau 2012
12.-15.9.12
Messe Nürnberg
Halle 10.0 - Stand 208

solo
2-Takt Technikkompetenz
Seit 1949

Hier hat Porosität keine Chance

Großformatige Betonsteinplatten mit dekorativen Oberflächen werden immer beliebter, doch mit der Größe nimmt auch das Gewicht der Platten zu. Die höhere Last erschwert die Handhabung.

Eine weitere Schwierigkeit besteht darin, dass die Platten aufgrund des Herstellungsprozesses sehr stark porös sein können. Mit den bisher zur Verfügung stehenden Vakuum Hebeegeräten ließen sich solche Steinplatten oft nicht mehr verlegen.

Das Vakuum-Hebeegerät POWERJET PJ 1650-b der Probst GmbH hebt selbst sehr stark poröse Steinplatten schnell und sicher an. Ein kraftvoller Benzinmotor mit Elektrostart (6,6 kW Leistung) erzeugt über ein Gebläse mit enormer Saugleistung das notwendige Vakuum um Betonsteinplatten bis zu einem Gewicht von 1.650 kg sicher zu verlegen. Mittels Lasthaken, Kette oder Seil lässt sich das Vakuum-Hebeegerät an jedem beliebigen Trägergerät anhängen.

Mit optional erhältlicher hydraulischer Ablöseeinrichtung HAE wird der POWERJET zum absoluten 1-Mann Gerät! Der Fahrer steuert den Ablösevorgang direkt vom Fahrersitz aus. Alternativ zum hydraulischen Anschluss kann der Ablösevorgang über einen Elektrozyylinder auch ganz bequem durch eine Fernsteuerung ausgelöst werden.

Neben der Effizienz werden auch bei der Arbeitssicherheit höchste Standards ge-



Das Vakuum-Hebeegerät POWERJET PJ 1650-b der Probst GmbH im Einsatz auf einer Baustelle in Neu-Ulm. (Foto: Probst)

setzt: eine integrierte Kettensicherung verhindert einen Sturz des Hebegutes bei Energieausfall. Ein ausklappbarer Griffbügel sorgt dafür, dass der Bediener immer in sicherem Abstand zum angesaugten Element steht. Ergonomische Handgriffe zur Führung steigern den Arbeitskomfort und die kompakte Bauweise ermöglicht dem Bediener eine optimale Sicht auf die Verlegeanten.

Auch die Firma „Pflasterbau Beni“ aus

Hardthausen am Kocher – Spezialist im Bereich Pflasterbau jeglicher Materialarten - vertraut bei ihren Bauprojekten auf den POWERJET. So kam das Vakuum-Hebeegerät im September 2011 auf der Außenanlage einer Mehrzweckhalle in Neu-Ulm zum Einsatz. 10.000 m³ Lithonplus Steinplatten in den Größen 60x35 cm, 80x40 cm und 80x80 cm wurden dort innerhalb von 10 Wochen verlegt. Der POWERJET ermöglichte bei dem Neubauprojekt ein spielend leichtes Verlegen der großen Platten.

KENNWORT: PROBST HEBEGERÄT

Bundeswettbewerb Entente Florale

Dresden vertritt die Bundesrepublik im kommenden Jahr beim Europawettbewerb „Entente Florale“

Besonderen Grund zu feiern hat die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Zunächst konnte die auch als Elbflorenz bekannte Stadt auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgartens in Mainz im Bundeswettbewerb Entente Florale die Goldmedaille holen. Zugleich wurde die grüne Kulturstadt an der Elbe ausgewählt, um die Bundesrepublik Deutschland im Europawettbewerb „Entente Florale“ 2013 zu vertreten.

Vor mehr als 600 erwartungsvollen Zuschauern fand die Vergabe der Preise des Bundeswettbewerbs Entente Florale „Gemeinsam aufblühen“ statt. Viele der Teilnehmerstädte waren mit großen Delegationen angereist, um die Würdigung entgegennehmen zu können. Dabei durften nicht nur die Teilnehmer des Wettbewerbs 2012 auf ein gutes Abschneiden hoffen, sondern auch die des Wettbewerbs 2011. Sechs Goldmedaillen konnten an die insgesamt 18 Teilnehmerkommunen (Ortenberg in Hessen nahm 2011 und 2012 teil) aus den beiden zusammengelegten Wett-

bewerbsjahren vergeben werden. Gewürdigt wurden die Kommunen durch diese Auszeichnung für ihre konsequente und nachhaltige Grünpolitik, ihr außergewöhnliches Potenzial an schönen und gepflegten Grünflächen, aber auch für die Aktivierung der Bürger für das eigene Lebensumfeld. Vier Mal bewertete die Jury Entente Florale, die über zwei Wochen im Juli alle Teilnehmerkommunen bereiste, die präsentierten Leistungen mit Silber, sieben Städte und Gemeinden wurden mit Bronze ausgezeichnet und eine Gemeinde sowie ein Stadtteil erhielten eine „Lobende Anerkennung“ für

ihr großes Engagement im Grünbereich. Die Ehrungen wurden vorgenommen von drei hochrangigen Vertretern der Bundesministerien, die zugleich Sonderpreise im Wettbewerb vergeben: von Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium, Ursula Heinen-Esser, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, und Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesbauministerium sowie von Heinz Herker, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau und Klaus Groß, Vorsitzender des Komitees Entente Florale Deutschland.

Als symbolisches Zeichen für die Nominierung der Stadt Dresden für den Europawettbewerb „Entente Florale“ 2013 nahmen Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister, und Detlef Thiel, Amtsleiter für Stadtgrün, eine Europaflagge in Empfang. Die Jury begründete ihr Votum unter anderem damit, dass Dresden eine höchst durchgrünte Stadt sei, die mit einem Netz an grünen Räumen und Verbindungen für hohe stadtplanerische Qualität und für Lebensqualität insgesamt gesorgt hat. Die enge Verzahnung der stadträumlichen und landschaftlichen Qualitäten in der Innenstadt ist ein wesentliches Merkmal für Dresden. Nicht umsonst wird Dresden die „Stadt in der Landschaft“ genannt. Ein erwähnenswertes Beispiel dieser Symbiose ist der Weißeritz-Grünzug, der sich auf eine Länge von 1,2 km mit Fuß- und Radwegen sowie Spielbereichen und einer Skater-Anlage durch den Süden der Stadt erstreckt. Aber auch Kleinode, wie der Staudengarten am Königsufer, prägen das Stadtbild der Elbmetropole und sind ein wichtiger Bestandteil der hohen Lebensqualität.

Neben den eigentlichen Preisen von Entente Florale konnten drei Sonderpreise aus den Bundesministerien sowie vier Sonderpreise von Verbänden vergeben werden. Der Sonderpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für besonders gelungene Parkgestaltung mit standorttypischen Pflanzen ging an Ortenberg in Hessen für den Natur-Erlebnis-Spielplatz Lißberg. Mit dem Sonderpreis „Naturschutz in der Stadt“, gestiftet vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorschutz, wurde das Projekt „Schlüters Kühle“ in Bad Bentheim ausgezeichnet, bei dem es um die Renaturierung eines ehemaligen Steinbruchs ging. Der erstmals vergebene Sonderpreis des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ging nach Ettenheim für den sogenannten Prinzengarten: Ein ehemals privater Garten von Adligen, aus dem nun ein wahres Kleinod geschaffen wurde. Es ist nun ein öffentlicher Raum, der für gemeinsame Aktivitäten, Konzerte und Veranstaltungen genutzt wird. Sonderpreise der Verbände gab es vier an der Zahl:

Der Preis des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE) kam einer Einkaufspassage – der Altmarkt-Galerie – in Dresden zugute. Der Bundesverband Zierpflanzen (BVZ) zeichnete mit seinem Preis „Andere begeistern“ das Engagement einer Gruppe von Verwaltungsleuten und Bürgern aus, die mit höchstem Engagement und Überzeugungskraft das Ziel wahr werden lassen, Andernach zur essbaren Stadt zu machen. Traunstein mit seinem Waldfriedhof kann sich über den Preis des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) freuen. Für die Familie Homola aus Wangerland war die Freude riesig, als sie den Preis der Deutschen Gartenbau Gesellschaft 1822 e.V. (DGG) für den „Schönsten Privatgarten“ entgegen nehmen durften. Auf einem bunten Markt der Begegnungen rund um

den ZDF-Fernsehgarten präsentierten sich die Teilnehmerkommunen mit Aktionen und Leistungen, die sie während des Bundeswettbewerbs Entente Florale durchgeführt haben. In dem von Dr. Hans-Hermann Bentrup, Vorsitzender des Kuratoriums Entente Florale Deutschland, geleiteten abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm stellten die Teilnehmer sich mit kulturellen Beiträgen dar und nutzten diesen festlichen Rahmen, um ihre eigenen Erfolge zu feiern.

Der Bundeswettbewerb Entente Florale ist eine Initiative der vier Träger Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Deutscher Städtetag (DST), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) sowie Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV).

20. Internationale Fachmesse für
Urbanes Grün und Freizeitanlagen in Nürnberg
Halle 4, Stand 4-215, 12. bis 15. September 2012

GaLaBau2012

Passt nicht! Passt! Passt! Passt! Passt!

Systeme von KANN!
Passen perfekt – für perfekte Ideen.

Systeme von KANN machen Ihnen das Leben leichter – denn sie vereinfachen die Beratung, die Auswahl, die Planung und die Gestaltung. Wie das geht? Vorraten wir Ihnen gerne! Mehr Infos unter **02622 707-136** oder auf **www.kann.de**

Palisaden Stufen Außenplatten
Pflastersteine
Mauer- und Böschungssysteme

KANN

Landschaftsbilder – Reichtum der Natur – von Menschhand geprägt.



Das Vakuum-Hebegerät POWERJET PJ 1650-b der Probst GmbH im Einsatz auf einer Baustelle in Neu-Ulm. (Foto: Probst)

Sind wir uns dessen bewußt, in welch wertvoller Landschaft wir leben dürfen? Sowohl die ökologische Ausstattung als auch die ökonomischen Möglichkeiten unseres Landes stellen einen Reichtum ungeahnten Ausmaßes dar.

Hinzu kommen zahlreiche ästhetische Reize, die wir meist nur im Unterbewussten wahrnehmen. Man sagt: „Bäume prägen die Landschaft und Landschaften prägen den Menschen.“ In manchen Landschaften fühlt man sich wohl, in anderen nicht. Man kann sich leicht orientieren, wenn man gegliederte Räume betritt.

Dies gilt auch für Landschaften. Auf kleiner Fläche sieht man eine Fülle an Anregungen durch vielseitige Strukturen, Licht- und Schattenspiel. In meist ausgeräumten Landschaften geht die Orientierung verloren, weil sich bis zum Horizont eine monotone Fläche mit wenigen oder keinen Höhepunkten erstreckt. Attraktive

Sichtachsen und Blickwinkel bringen eine wohlthuende Spannung in die Landschaft. Störende Elemente, wie z.B. kahle Bauwerke, ungepflegte Kiesentnahmestellen, der Kahlhieb einer Waldfläche, Abfallhalden beeinträchtigen ein Landschaftsbild erheblich. Landschaften verändern sich, meist stetig, manchmal auch abrupt. Dort wo innerhalb oder am Rande von Siedlungen Bäume gepflanzt und Grünflächen behutsam gepflegt werden, trifft man auf Menschen, die eine enge Beziehung zu ihrer Heimat haben. Andererseits verlieren Landschaften ihren ursprünglichen Charakter, wo sich die pflegende Hand des Menschen zurückzieht. Ehemals reizvolle Tälchen - als Wiesen und Weiden genutzt – verbuschen, und der Wald dringt vor. Streuwiesen bestocken sich mit Birken, Erlen und Zitterpappeln.

Was ehemals attraktiv und einmalig war, verliert sein Aussehen und damit sein Ansehen. Der Stempel, den der Mensch in den letzten 50 Jahren seiner Landschaft durch

zahlreiche Eingriffe aufgedrückt hat, ist gewaltig. Die unaufhaltsame Flächenversiegelung schreitet voran. Die Liebe zur Natur, aber auch die immer mehr feststellbare Landflucht verlieren ihre Balance. Wertvolle Landschaftselemente sind in Gefahr.

Verbundenheit zwischen Mensch und Landschaft

Zwischen Mensch und Landschaft gibt es seit jeher eine tiefe Verbundenheit: Diese Beziehung heißt Heimatgefühl oder auch „Liebe zur Scholle“. Nicht nur die, die auf dem Land aufgewachsen sind, sondern auch viele „Zugereiste“ können dieses Gefühl nachempfinden und es bestätigen. Es ist eine Symbiose, deren Reiz im Alter immer stärker wird. Ein Sprichwort von Christian Morgenstern sagt: „Jede Landschaft hat ihre eigene besondere Seele, wie ein Mensch, dem du gegenüberstehst“. Der Mensch und seine Umwelt scheinen unzertrennlich. Nur wer genauer hinschaut, kann erkennen, wer die Landschaft prägt,

gestaltet und pflegt. Neben den staatlichen und kommunalen Auftraggebern sind es in erster Linie die Landwirte und Landschafts-/Gärtner, die im Rahmen ihrer Landnutzung Gehölze pflanzen und pflegen. Wenn landschaftliche Vielfalt und Besonderheit wahrgenommen werden (Relief, Vegetation, Wasser, Gebäudestrukturen, Nutzungen usw.) stellt jedes Landschaftsbild eine Momentaufnahme dar. Allein die Jahreszeiten verdeutlichen diesen steten Wandel. Hinzu kommen die jeweilige Stim-

Landschafts-	Charakter- einflüsse durch ...	Naturraum- ausstattung mit ...	Erlebniswirkung, weil ...
-Typen	Licht	Vegetationsformen	attraktiv
	Farben	Oberflächenformen	spannungsreich
	Formen	Bauliche Strukturen	überraschend
- Räume	Schatten	Gewässer	anregend
	Kleinräumig	Nutzungsarten	vielseitig
	Randeffekt	Erschließungsarten	abwechslend
	Reliefenergie	Raumprägende Elemente	raumwirksam
-Charakter	Landnutzung	Feldgehölze, Wälder	einzigartig
	Strukturen	Alleen, Baumreihen	unverkennbar
	Gesamtbild	Streuobstbestände	harmonisch
	Ausformung	Äcker, Wiesen, Saume	ausgeglichen

Vielfältige Beziehungen vermitteln uns ein Gefühl dafür, ob uns eine Landschaft anspricht oder nicht.

mung, Erwartungen oder Bedenken, die der Betrachter in die erlebte Landschaft hineinprojiziert. Bereits gewonnene Landschaftsbilder verdichten sich im Gedächtnis der Menschen zu einem ästhetischen Wertmaßstab, an dem alle späteren Bilder gemessen werden.

Engagement für die Landschaft

Ein Landschaftsraum ist die Summe sämtlicher Einflüsse durch die prägende Hand des Menschen. Im Laufe seines Wirtschaftens hat der Mensch die Landschaft ganz erheblich geprägt. Überall dort wo wir vor 40 oder 50 Jahren als Kinder in der freien Natur spielten, sind zum allergrößten Teil Nutzungsänderungen geschehen, die das Bild der Vergangenheit völlig verändert haben. Landschaften sind einem ständigen Wandel unterzogen. Jeder kennt die moderne Fruchtfolge: „Wald, Acker, Kiesgrube, Abraumdeponie, Bauland“. Diese humorvolle und stark verkürzte Darstellung zeichnet aber plakativ die Gefahren dieser Landschaftsveränderung auf. Die Siedlungsentwicklung, Hochwasserfreilegungen, Flurbereinigungen und großzügige Erschließungen ganzer Landschaftsräume durch Bundesautobahnen und Fernstraßen haben Landschaften im Wesen verändert. Die Mobilität der Bevölkerung war noch nie so groß.

Die Menschen suchen bewußt oder unbewußt „schöne Landschaften“ auf. Landschaftspflege ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Naherholungskonzepte. Darum dürfen wir nicht vergessen, was für „Grüne Schätze“, seien es innerhalb von Siedlungen oder in Form von Wäldern oder gesamten Landschaften, wir in unserem Aktionsradius von 100 km um unseren Wohnsitz haben. Seien wir uns dieses Reichtums bewußt, den es zu schützen, zu pflegen und erhalten gilt. Genießen wir diesen regionalen Luxus.

UNITRAC. Mehr als ein Transporter.



GALABAU: HALLE 7 - 204

Lindner

www.lindner-traktoren.at



KENNWORT: LINDNER UNITRAC →

Eine „agria.“ --- viele Möglichkeiten

Diese Kernaussage trifft auch aktuell für das gesamte Agria-Programm zu. Die Entstehungsgeschichte von „agria“ ist - wie so vieles in der Nachkriegszeit - von Not und Pioniergeist geprägt und spiegelt eindrucksvoll ein Stück der Baden-Württembergischen Nachkriegs-Wirtschaftsgeschichte wider.

Dem Fabrikanten und Gründer der damaligen Maschinenfabrik Möckmühl, Erwin Mächtel, war es 1945 gelungen, zusammen mit seinem Partner und technischen Leiter Otto Göhler und einigen Fachkräften einen Teil der Produktionsanlagen und Rohstoffe ihrer Zahnradfabrik in Karlsruhe vor der Demontage zu bewahren und in den Möckmühler Nachbarort Ruchsen zu bringen. Handmühlen, Spielzeugautos und Tabakpfeifen waren die ersten Produkte. Durch die Bedürfnisse und die Forderung des Marktes, insbesondere der Weinbauern aus der Nachbarschaft, ermuntert, wagten sich Mächtel und Göhler an ein Projekt, an dessen Ende ein Produkt stand, das vielerorts sogar zum Synonym für eine Gerätegruppe werden sollte: Die agria-Motorhacke.

Heute ist die agria-Werke GmbH eines der führenden Unternehmen für die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen für die Boden- und Grünflächenbearbeitung sowie die Grundstücks- und Wegepflege.

Diese herausragende Position basiert nicht nur auf den Produkten mit höchstem Qualitätsniveau und dem guten Service --- auch das Engagement und die Zufriedenheit der Mitarbeiter sind ein ganz gewichtiger Faktor. Das Angebot von attraktiven Arbeitsplätzen in einem inspirierenden Umfeld sind im Unternehmensleitbild fest verankert. Mitbestimmung und Mitarbeiterbefragung zu vielen Themen sind keine Fremdwörter. Und nach wie vor handelt es sich um ein Familienunternehmen.



Geschäftsführer Stefan Siegers demonstriert die leichte Bedienbarkeit.

In den letzten Jahren wurde das Angebot an Maschinen und Geräten und die Anwendungsmöglichkeiten für den Einachser erheblich ausgeweitet. Hier kommt wieder die Kernaussage ins Spiel: eine „agria“ -



Auch am Hang gibt es keine Probleme hinsichtlich Einsatz und Sicherheit. (Fotos: Rolf Soll)

viele Möglichkeiten. Bei den gesamten Entwicklungsarbeiten spielt die Funktionalität der Geräte eine ganz gewichtige Rolle. Ein starker Aspekt wird auch dem Thema „Sicherheit“ und der leichten Bedienbarkeit der Geräte gewidmet.

Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über den Fachhandel. Die Vorführung der Maschinen ist eine Selbstverständlichkeit. Dafür stehen bundesweit 8 Fahrzeuge mit den entsprechenden Vorführgeräten zur Verfügung. Der Service wird weiterhin verstärkt ausgebaut. Hierzu gehört auch das Vermietgeschäft.

Hauptzielgruppen sind der GaLaBau, die Kommunen und Dienstleister. Für die anfallenden Tätigkeiten stehen die Maschinen und Geräte das gesamte Jahr mit den entsprechenden Anbaugeräten zur Verfügung.

Die gesamte Dynamik wird auch durch das neue Erscheinungsbild unterstrichen. Im Rahmen der Überarbeitung des Firmen-Cl erstrahlt die Marke „agria“ in neuem Glanz. Die Rückbesinnung auf die ursprünglichen Firmfarben rot und grün finden sich sowohl in der Kommunikation zum Fachhandel als auch in der gesamten Außendarstellung wieder. Aus „Möckmühl“ werden wir noch viele interessante Meldungen erhalten.

Agria Cyclone - eine aktuelle Neuentwicklung (Foto: AGRIA-WERKE)



KENNWORT: AGRIA PROGRAMM

Neue Ideen im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:

Erstmals Sitzung in Form eines Workshops

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges Instrument der Außendarstellung. Der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e.V. (FGL) führte unter dem Vorsitz von Manfred Frankenbach seine vergangene Sitzung erstmals in Form eines Workshops durch.

Die Idee dahinter war, mehr Schwung in die Arbeit zu bekommen und neue Ideen zu generieren. Dazu legten die Ausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung die zu behandelnden Themen fest. Dazu zählten unter anderem die Mitgliederer Gewinnung sowie die aktivere Einbindung der FGL-Mitgliedsbetriebe in die Verbandsarbeit. Einheitliche Meinung der Teilnehmer war, dass diese Sitzung sehr viel gebracht hat.

Jetzt gilt es, die Ideen weiter auszuarbeiten. Dazu finden sich die Ausschussmit-



v.l.n.r.: Johannes Ehlers, Karsten Hain, FGL-Präsident Jens Heger, Gerhard Roßkopf, Manfred Frankenbach, Manfred Ullrich. (Foto: Stefanie Rahm | FGL)

glieder in diesem Jahr zu einer weiteren Sitzung zusammen. FGL-Präsident Jens Heger lobte nach dem Zusammentreffen so-

wohl die gute Vorbereitung als auch den Verlauf der Sitzung und die greifbaren und realistischen Resultate.

WWW.GALABAU-HT.DE

Ressourcen nachhaltig nutzen: Grüne Dächer



Die klassische Begrünung ist die Extensivbegrünung. (Foto: BGL.)

Aktuell gibt es in Deutschland 80 Großstädte, wozu alle Städte zählen, die mehr als 100.000 Einwohner haben. Vier dieser Städte - Berlin, Hamburg, Köln und München - sind zu Millionenstädten herangewachsen, in zehn weiteren Städten leben bereits mehr als eine halbe Million Einwohner.

Allein 29 der 80 Großstädte liegen in Nordrhein-Westfalen, hier findet sich auch die größte Agglomeration Deutschlands, das Ruhrgebiet mit seinen zusammengewach-

senen Metropolen. Auf rund 4.500 Quadratkilometern leben, arbeiten und wohnen insgesamt fünf Millionen Menschen. Erhöhtes Verkehrsaufkommen, Klimaveränderungen, Urbanisierung und Platzmangel sind nur einige Probleme, mit deren Folgen und Auswirkungen die Menschen in den Großstädten zurechtkommen müssen.

Doch nicht nur die großen Städte haben mit diesen Schwierigkeiten zu kämpfen, auch kleinere Städte und Kommunen stehen vor den wachsenden Herausforderungen, ein lebenswertes Wohn- und Arbeits-

umfeld für ihre Einwohner zu schaffen und zu bewahren. Für viele Bürger steht neben attraktiven Freizeit- und Arbeitsmöglichkeiten ein grünes Wohn- und Arbeitsumfeld ganz weit oben auf der Wunschliste. Aus gutem Grund: Denn Grünflächen sind sowohl für das körperliche als auch das psychische Wohlbefinden besonders wichtig und haben einen nachweisbaren positiven Nutzen für das Stadtklima. Genau dieser Wunsch, die Schaffung zusätzlicher Grünflächen, lässt sich aber - beispielsweise durch die ständige Zunahme der Bodenversiegelung - nicht immer realisieren. „Dabei gibt es viele noch ungenutzte Ressourcen gerade in Städten, die urbar gemacht werden könnten und somit nachhaltig en Nutzen für Mensch und Umwelt hätten“, weiß Lutze von Wurmb, Vizepräsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

„Man muss dafür nur an bisher wenig für Grünflächen genutzte Orte denken: beispielsweise an die großen Flachdächer von Tiefgaragen, Parkhäusern, Einkaufszentren und Supermärkten. Aber auch die Dächer von Wohngebäuden, Industrie- und Gewerbeanlagen haben das Potenzial zur Begrünung und würden somit zur Klimaverbesserung beitragen.“ Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Luftqualität in Städten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Anzahl der Grünflächen steht, deren Pflanzen die Schadstoffe aus der Luft filtern.

Grün für Grau

Von Wurmb: „Es gibt zwei unterschiedliche Dachbegrünungsarten, unter anderem abhängig von der Traglast des zu begrünenden Daches: die Extensivbegrünung und die Intensivbegrünung. Die klassische Begrünung ist die Extensivbegrünung. Sie ist vor allem für Dächer geeignet, die nicht begehbar sind und keinen tragenden Nutzen haben oder aufgrund ihrer Neigung nicht als Aufenthaltsort geeignet sind.“ Mit einer Aufbaudicke von ca. sechs bis 20 Zentimetern und einem Gewicht von rund 60 bis 250 kg/m² können hier mit vergleichsweise geringen Kosten und Pflegeaufwand naturnahe und anspruchslose, niedrig wachsende Pflanzen wie Moose, Kräuter, Sedum

und Gräser angesiedelt werden. Sie haben einen niedrigen Wasserverbrauch, tragen Trockenheit und sind auch gegenüber Frost und Minustemperaturen im Winter unempfindlich. „Anders eine Intensivbegrünung“, so der Experte für Landschaft und Dachbegrünung. „Mit ihr lassen sich in luftiger Höhe gepflegte Gartenanlagen wie ein normales Gartengrundstück individuell gestalten. Vorausgesetzt, die Statik des Daches hält dem deutlich höheren Gewicht einer intensiven Dachbegrünung von 150 bis 500 kg/m² des 30 bis 60 cm hohen Aufbaus stand.“ Dachgärten und -terrassen lassen sich ebenso realisieren wie Pausenhöfe, Spielplätze oder Sport- und Freizeitanlagen. Neben Rasenflächen können Stauden, Sträucher und Bäume gepflanzt werden, selbst Obst und Gemüse lassen sich auf einem intensivbegrüntem Dach anbauen.

Planung in Expertenhand

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein grünes Dach zu installieren, hat im Vorfeld einiges zu bedenken. Planung, Umsetzung und Pflege erfordern Fachwissen und sind nichts für Laien. Landschaftsgärtner sind die richtigen Ansprechpartner, sie können beurteilen, welche Fördermöglichkeiten bestehen und wie der Aufbau des Gründaches in Abhängigkeit der Nutzform geplant werden muss. Welches Gewicht hält die Dachkonstruktion aus, welche Schutzlagen, Drainage-, Filter- und Substratschicht müssen aufgetragen werden und welche Vegetation ist die passende - alles Fragen, die Landschaftsgärtner kompetent beantworten können.

Auch die Sicherheitsvorkehrungen wie zum Beispiel Sekuranten zum sicheren Anseilen (des Pflegepersonals) sind nicht zu vernachlässigen. „Allgemein sind extensive Dachbegrünungen relativ pflegearm und erfordern, wenn sie sich etabliert haben, nur wenig Aufmerksamkeit. Anders die intensive Dachbegrünung, sie ähnelt von der Bepflanzung und dem Pflegeaufwand einem normalen Garten“, so von Wurmb. „Beispielsweise bietet sich hier auch die direkte Installation einer automatischen Bewässerungsanlage an, so muss niemand an heißen Sommertagen lange Arme beim Schleppen von Wasserkannen bekommen. Wir raten grundsätzlich zu einer fachgerechten Pflege von Gründächern.“ Von Landschaftsgärtnern angelegte Gründächer

schützen beispielsweise die Dachdichtung vor UV-Bestrahlung aber auch vor Hagel und Regen sowie großen Temperaturunterschieden. Die Lebenserwartung von Flachdächern ist durch eine Begrünung gleich der von Steildächern. Letztendlich steigert eine gepflegte Begrünung den Mehrwert einer Immobilie. Laut „Global Garden Report 2012“ wären 63 Prozent der Befragten bereit, mehr Geld auszugeben, wenn sich das Haus oder die Wohnung in einem attraktiven und gepflegten grünem Umfeld befinden würde.

Finanzielle Vorteile

Neben dem positiven Nutzen für das mittel- und unmittelbare Stadtklima und den aktiven Beitrag zum Umweltschutz durch Bindung von Feinstäuben werten grüne

Dächer das Stadt- und Landschaftsbild auf. Es werden kleine und größere Biotope geschaffen, die neue (Ersatz-)Lebensräume für Flora und Fauna bieten. Außerdem wird durch ein Gründach die Kanalisation entlastet. Denn durch Rückhalt und Verdunstung von bis zu 90 Prozent des Niederschlags - abhängig von der Bauart - verringert sich die Gefahr von überlaufenden Kanalisationssystemen. Außerdem werden begrünte Dächer in vielen Kommunen als Entsiegelungsmaßnahmen anerkannt und ganz oder teilweise als Ausgleichsflächen zu den versiegelten Flächen angerechnet. Was den Besitzern von Gründächern zusätzlich finanzielle Einsparungen bei den Regenabwassergebühren einbringt, da vielerorts die Abwassergebühren in Trinkwasser- und Niederschlagsabwassergebühren gesplittet sind.

TB 290
...sprengt alle Erwartungen.
Einsatzgewicht: 8,5 t
Der neue TB 290 ist da!
Jetzt bei Ihrem Händler!
...prinzipiell einfach mehr Power!
TAKEUCHI
SCHÄFER
Generalimporteur
Wilhelm Schäfer GmbH · Rebhuhnstraße 2-4 · 68307 Mannheim
Tel. 06 21 / 77 07 127 · info@wschaefer.de · www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI TB 290

Österreichische Transporter-Technologie für Kommunalprofis

Mit der Unitrac-Serie bietet Innovationsführer Lindner den Gemeinden vielseitig einsetzbare Ganzjahres-Transporter. Die Arbeitsgebiete des Unitrac reichen vom Winterdienst über Kehrarbeiten bis zum Transport.

In den Fuhrparks von Gemeinden, Profi-Landwirten sowie Liftgesellschaften und Transportunternehmen stehen derzeit mehr als 2.500 Unitrac-Transporter im Dienst, davon 900 Modelle der Serie 2. Der Unitrac spielt seine Stärken aktuell zum Beispiel in Wien, Brüssel, Graz oder Innsbruck aus.

Die Unitrac-Reihe besteht aus fünf Modellen, die in vier Motorisierungsvarianten zwischen 87 und 102 PS leisten. Der 3-Liter-Turbodieselmotor im Unitrac 82S und im 102S erfüllt die Abgaskriterien EURO5 und ist besonders für den innerstädtischen Verkehr geeignet. Ein technisches Highlight ist die Fahrerkabine, die ohne Geräteeinsatz und mit Hilfe eines hydraulischen Mechanismus seitlich um 50 Grad kippbar ist. Die Vierrad-Lenkung ermöglicht einen Wendekreisradius von 3,5 Meter und kann in jeder Radposition ausgeschaltet werden.



(Foto: Lindner Traktoren)

den. Befinden sich die Räder wieder im Nullpunkt, wird die hintere Achslenkung automatisch gesperrt. Darüber hinaus verfügt der Unitrac über eine leistungsstarke 2-Kreis-Hydraulik.

Herbstaktion 2012

Für Kommunalprofis hat Lindner bis 30. November 2012 attraktive Angebote im Rahmen der diesjährigen Herbstaktion parat: Lindner bietet 2.000 Euro Eintauschhilfe für alle Geotrac- und Unitrac-Neufahrzeuge. Für den neuen Geotrac 84ep gibt's außerdem 1.500 Euro ep-Umweltpbonus.

Der Geotrac 84ep ist der effizienteste Traktor der Firmengeschichte: Die neue Motorengeneration gewährleistet mehr Leistung aus weniger Hubraum, dadurch sinkt der Verbrauch um einen Liter pro Betriebsstunde. Der Geotrac 84ep ist überdies der erste Traktor unter 100 PS mit Partikelfilter.

Stärkstes Modell der Serie 4 ist der Geotrac 124. Der 126-PS-starke Traktor ist das optimale Fahrzeug für anspruchsvolle Schneeräum-Einsätze. Außerdem punktet der 124er mit beheizbarer Frontscheibe sowie Frontlader-Freisicht-Fenster. Lindner im Internet: www.lindner-traktoren.at

KENNWORD: LINDNER TRANSPORTER

IVG richtet Referat Umwelt ein

Der Industrieverband Garten (IVG) e.V. reagiert auf die zunehmende Bedeutung von Umweltfragen für seine Mitglieder ab dem 1. August mit einem neuen Schwerpunkt seiner Verbandsarbeit.

Andre Daum wird zukünftig die Funktion des Referenten für Umweltfragen im IVG übernehmen.

Der studierte Umweltwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Geo-Ökologie sowie Öko-Toxikologie wird sich zunächst um Fragen innerhalb der Fachabteilung Substrate, Erden, Ausgangsstoffe kümmern.

„Die Torf- und Humuswirtschaft nimmt die Umweltverträglichkeit ihrer Produkte sehr ernst. Wir wollen für diesen Bereich die

Transparenz und die Kommunikation für Mitglieder aber auch zum Handel und den Medien deutlich verbessern.“, so Johannes Welsch, IVG Geschäftsführer. Daum war mehrere Jahre mit der Entwicklung alternativer Ausgangsstoffe befasst und bringt bereits relevantes Fachwissen aus der Branche mit.



modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.





Untergreifer für Pflanzkübel mit gebogenem Rand



Zaunabroller



Transportgabel mit Stapelgitter

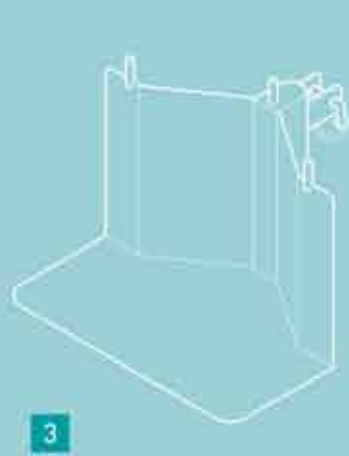
Anbaugeräte



1



2



3



4

Kran zum Anheben, Transportieren und punktgenauem Absetzen von Findlingen und Quellsteinen

Transportkarren für schwere Lasten

Leistungsstarke Merkmale:

- Rückenschonendes Heben, Transportieren und Absetzen von schweren Gegenständen durch nur eine Person
- im Zusammenspiel mit dem höhenverstellbaren Griff und dem Fußtritt wird eine enorme Hebelwirkung erzielt
- die Transportkarre besteht aus verzinktem Stahl, ist äußerst robust und stabil
- die maximale Achslast beträgt 500 kg
- Kugelgelagerte, luftgefüllte Breitreifen mit Stahlfelgen erleichtern das Fahren auch in schwierigem Gelände
- der praktische Schnellspanngurt sichert alle Gegenstände und Lasten
- durch die umfangreichen Anbaugeräte kann die Transportkarre für viele Einsatzbereiche genutzt werden

Schaufel mit Gitteraufsatz





Transportgabel



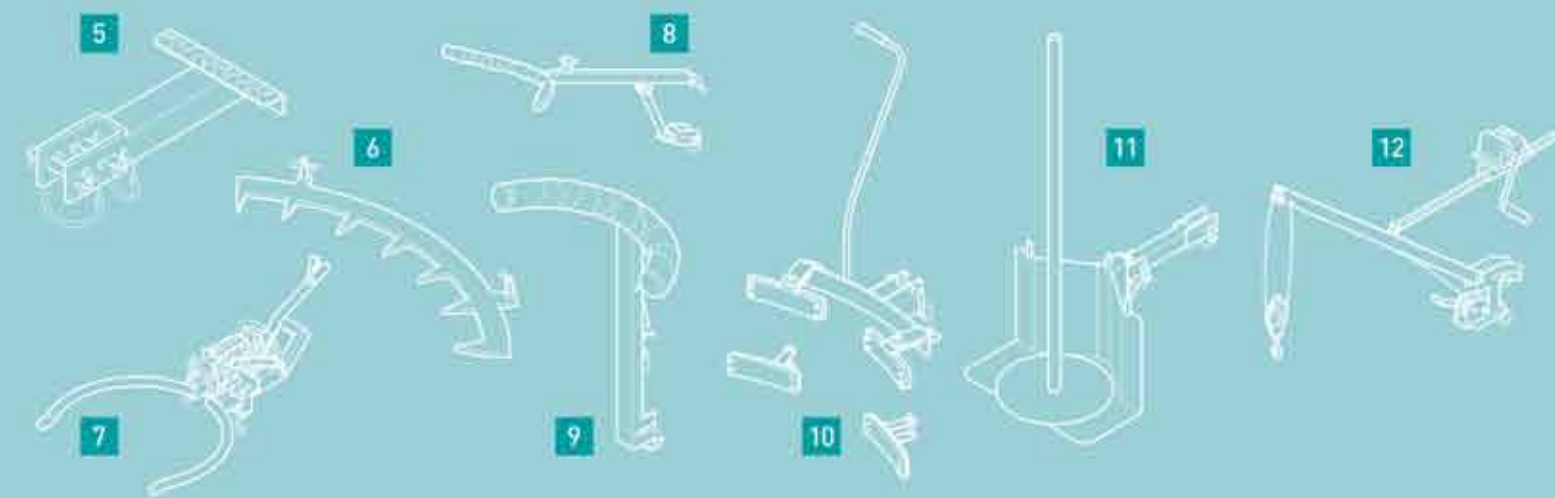
Stechzähne und Stammhalter



Kran und Steinzange



Klemmbacken für Pflanztröge
(Terracotta)

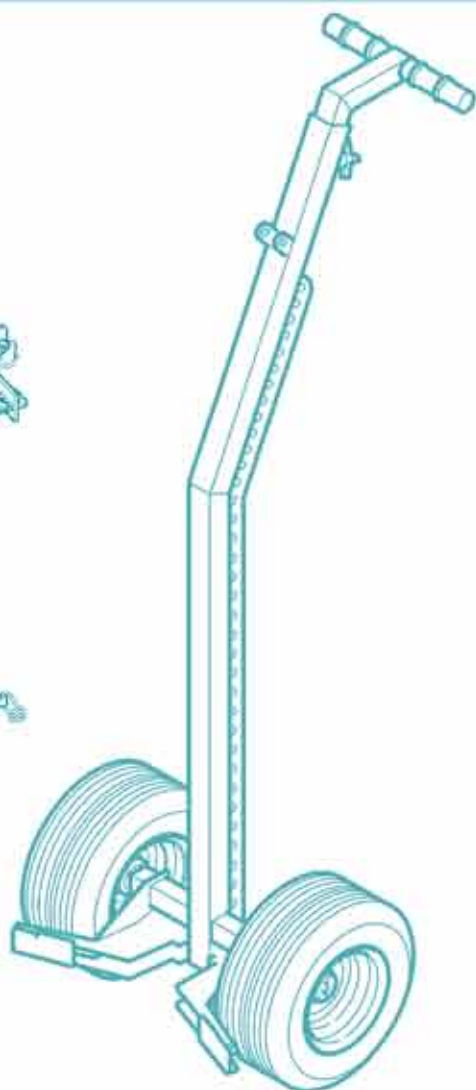
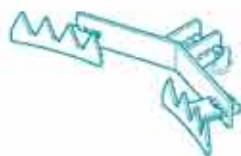


Transportkarre

Grundgerät mit

Untergreifer und

Schnellspanngurt



Anbaugeräte

- 1 Transportgabel
- 2 Stapelgitter Aufsatz für Transportgabel
- 3 Transportschaufel
- 4 Transportschaufelgitter Aufsatz für Transportschaufel
- 5 Fußtritt
- 6 Stechzähne
- 7 Pflanztrogeheber
- 8 Stammhalter
- 9 Asthalter
- 10 Klemmbacken mit Stützbacken
- 11 Zaunabroller
- 12 Kran

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.

Leichter und schonender Transport
mit dem Pflanztrogeheber,
die Greifarme sind für Gefäße mit einem
Durchmesser von 40-100 cm konzipiert



GaLaBau2012

Modahum GmbH · Weihermühle 2 · 82544 Egling bei München
Tel. +49 (0) 81 76/93 10-0 · Fax +49 (0) 81 76/93 10-93
www.modahum.de · info@modahum.de

Wir stellen aus auf der GaLaBau:
Halle 5 / Stand 441

Liebherr wird Hauptsponsor der Stihl® Timbersports® Weltmeisterschaft

Bei der Stihl® Timbersports® Weltmeisterschaft am 7. und 8. September 2012 in Lillehammer, Norwegen, wird Liebherr erstmals als Sponsor auftreten.

Die Stihl® Timbersports® Series ist die weltweit bedeutendste Wettkampfserie im Sportholzfällen. Sie wird seit 1985 von Stihl, Hersteller hochwertiger Motorsägen und -geräte, ausgerichtet. Einmal im Jahr finden im Rahmen dieser Serie Weltmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftswettbewerb statt. Liebherr sponsert unter anderem den amtierenden Einzel-Weltmeister Jason Wynyard aus Neuseeland sowie das Team Australien. Bei der Weltmeisterschaft im September werden bis zu 10.000 Zuschauer erwartet, darüber hinaus wird die Großveranstaltung auch im Fernsehen übertragen.

Liebherr steht weltweit für qualitativ hochwertige Produkte, die Profis effizientes und sicheres Arbeiten ermöglichen. Hohe Leistung und technische Präzision, darum geht es auch bei den Stihl® Timbersports® Series. Die Zusammenarbeit der beiden Familienunternehmen Stihl und Liebherr im Rahmen dieser internationalen Sportveranstaltung ist auf Langfris-

tigkeit ausgerichtet. Für Liebherr ist dieses Engagement eine Möglichkeit positiver Markenidentifikation in der Öffentlichkeit. Es trägt dazu bei, die Marke durch die verstärkte Medienpräsenz emotional aufzuladen, den Bekanntheitsgrad weiter zu steigern und Sympathiewerte zu erhöhen. Darüber hinaus stellt diese Sponsoringaktivität für Liebherr ein weiteres Instrument der effizienten Zielgruppenansprache dar.

Der Weltmeister 2011 der Stihl® Timbersports® Series, der Neuseeländer Jason Wynyard, ist einer der Top-Sportler der Series und zukünftig auch Repräsentant der Marke Liebherr.



KENNWORT: LIEBHERR

KENNWORT: WAVE WILDKRAUTBEKÄMPFUNG

WILDKRAUTBEKÄMPFUNG OHNE CHEMIE

Maschinen und Dienstleistungen für die professionelle Wildkrautbeseitigung

PATENTIERTE
HEISSWASSER-
UNKRAUT-
BEKÄMPFUNG



WAVE. Insgesamt die beste Unkrautbekämpfung
Tel. 030-56 79 49 27, info@waveunkrautbekaempfung.de

WAVE
100% Wasser gegen Unkraut

Volkswagen Nutzfahrzeuge steigert weltweite Auslieferungen in den ersten sieben Monaten 2012 um 4,7 Prozent



(Foto: Volkswagen Nutzfahrzeuge)

Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte bis Ende Juli 317.300 Stadtlieferwagen, Transporter und Pickups an Kunden in aller Welt aus. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Januar bis Juli 2011: 303.200) bedeutete dies eine Steigerung von 4,7 Prozent.

Die weltweiten Auslieferungen des Pickup Amarok wuchsen um 22,5 Prozent auf 43.300 Fahrzeuge (Januar - Juli 2011: 35.400). Die Crafter-Auslieferungen stiegen um 39,0 Prozent auf 27.800 Fahrzeuge (Januar - Juli 2011: 20.000). Die T5-Baureihe wuchs um 3,4 Prozent auf 95.700 Auslieferungen (Januar - Juli 2011: 92.500). Die weltweiten Caddy-Auslieferungen gingen um 1,1 Prozent auf 91.300 Fahrzeuge zurück (Januar - Juli 2011: 92.300).

In Westeuropa stiegen die Auslieferungen der Marke von Januar bis Juli 2012 um 2,7 Prozent auf 169.400 Fahrzeuge (Januar - Juli 2011: 164.800). In Osteuropa stiegen die Auslieferungen bis Ende Juli um 28,0 Prozent auf 24.200 Fahrzeuge (Januar - Juli 2011: 18.900).

Deutschland war in den ersten sieben Monaten 2012 mit einem Zuwachs von 5,7 Prozent auf 74.700 Auslieferungen an Kunden (Januar - Juli 2011: 70.700) der volumenstärkste europäische Markt für Volkswagen Nutzfahrzeuge.

„Wir freuen uns sehr über diese kontinuierlich positive Entwicklung und sehen, dass unsere Arbeit zu guten Ergebnissen führt. Die weitere Entwicklung auf den Märkten werden wir genau beobachten und voraus-

schauend handeln“, betont Bram Schot, Vertriebschef der Marke. In Südamerika übergab die Marke mit 80.900 Auslieferungen 0,8 Prozent weniger Fahrzeuge an Kunden (Januar - Juli 2011: 81.600). Die Auslieferungen des Saveiro sanken um 8,6 Prozent auf 44.000 Stück (Januar - Juli 2011: 48.200), der T2 legte um 2,7 Prozent auf 15.300 Auslieferungen zu (Januar - Juli 2011: 14.900).

In Afrika steigerte Volkswagen Nutzfahrzeuge die Auslieferungen um 25,6 Prozent auf 11.700 Einheiten (Januar - Juli 2011: 9.300), in der Region Asien-Pazifik erzielte die Marke mit einem Auslieferungsvolumen von 10.000 Fahrzeugen ein Wachstum von 61,8 Prozent (Januar - Juli 2011: 6.200). Weitere Informationen unter www.volkswagen.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: VOLKSWAGEN

www.soll-galabau.de

Bundespräsident Gauck prüft BOMAG Walzenzug

Das erste Mal seit seiner Amtseinführung war Bundespräsident Joachim Gauck für einen Tag in Rheinland-Pfalz zu Gast. Am Mittwoch, 22. August 2012, reiste das Staatsoberhaupt, begleitet von Ministerpräsident Kurt Beck, von der Pfalz über Rheinhessen ins Rheintal.

Die Besichtigung des Unternehmens BOMAG in Boppard stand ebenfalls mit auf dem Programm. BOMAG ist Weltmarktführer auf dem Sektor der Verdichtungstechnik und beschäftigt am Standort Boppard 1.400 Mitarbeiter und 2.200 Mitarbeiter weltweit. Gemeinsam mit ihren Partnerinnen wurden Bundespräsident Joachim Gauck und Ministerpräsident Kurt Beck am späten Mittwochnachmittag in der Großmaschinenhalle der BOMAG empfangen. Jörg Unger, Präsident der BOMAG, begrüßte den Bundespräsidenten herzlich: „Wir alle, die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BOMAG, freuen uns sehr über Ihren Besuch und fühlen uns geehrt. Für uns ist es immer etwas ganz besonderes, BOMAG Maschinen auf der Straße zu sehen. Wir wünschen uns, dass es Ihnen nach Ihrem Besuch bei uns ebenso ergehen wird, und Sie sich gern an uns zurück erinnern, wenn Sie auf Ihren Reisen „eine BOMAG“ sehen“.

Bundespräsident Joachim Gauck bedankte sich für den herzlichen Empfang und betonte die Bedeutung des Mittelstandes für Deutschland. Es seien gerade solche Unternehmen wie BOMAG, die zum Exporterfolg Deutschlands und zu dessen Fortbestand beitragen. „Daher freut mich die gleichzeitig nationale und internationale Ausrichtung ihres Unternehmens ganz besonders“, so Gauck.

Bei einer Führung entlang der Montagestraße für Walzenzüge begrüßte Joachim Gauck die Mitarbeiter der Spätschicht und informierte sich über die einzelnen Produktionsschritte. Er zeigte sich begeistert von der Technologie der Maschinen und lobte den Einbau deutscher Motoren. Ein besonderer Höhepunkt der Führung war die „Maschinenhochzeit“, bei der der vormontierte Hinter- und Vorderrahmen eines Walzenzuges gekoppelt wird.

Die anschließende Drehmomentprüfung am Knickgelenk eines Walzenzuges führte der Bundespräsident unter dem Applaus der anwesenden Gäste und Mitarbeiter selbst durch. Im weiteren Verlauf des Rundgangs tauschte sich Bundespräsident Gauck mit Verantwortlichen des Produktmanagements, dem Betriebsrat und Auszubildenden des Unternehmens über ihre Tätigkeit bei BOMAG aus. Nach der offiziellen Verabschie-



BOMAG Präsident Jörg Unger (links) und BOMAG Geschäftsführer Ralf Junker (rechts) begleiten Bundespräsident Joachim Gauck beim Rundgang durch die Großmaschinenmontage

derung durch die Geschäftsführung verabschiedete sich der Bundespräsident noch einmal persönlich und mit Händedruck von Auszubildenden und Mitarbeitern.

KENNWORT: BOMAG WALZEN

Schön und intelligent.



Der AX 850 – bewährte Technik in neuem Design.



GaLaBau
12.-15.9.
Halle 7A
Stand 514 + 516

Unser **AX 850** vereint brillante Ideen: markenkompatibler Schnellwechsler, Monoboom mit geschützter Z-Kinematik und ergonomische Bedienelemente.



Telefon [0 43 31] 351-319
www.mecalac.com

KENNWORT: MECALAC RADLADER

Premiere der WAVE Sensor Series 2.0 auf der GaLaBau



Pünktlich zur GaLaBau 2012 präsentiert der niederländische Hersteller WAVE Europe die neue Generation seiner patentierten, selbstfahrenden Maschine zur Wildkrautbekämpfung: die Sensor Series 2.0.

Die 2004 auf dem Markt eingeführten sensorgesteuerten Maschinen für Kommunen, Betriebshöfe und Gartenbaubetriebe bekämpfen Wildkraut auf allen Untergründen ausschließlich mit heißem Wasser, also ohne Zusatz von Chemie oder Schaum. Bereits mehr als 100 Städte und Gemeinden in Deutschland, den Niederlanden und Belgien setzen die innovativen Produkte und Dienstleistungen zur nachhaltigen Beseitigung von Wildkraut in öffentlichen Anlagen ein.

Lösungen für die professionelle Wildkrautbekämpfung

Die neue Sensor Series 2.0 ist das Ergebnis einer grundlegenden Überarbeitung und



Kompaktes Gerät für die Wildkrautbekämpfung mit Handlanze mittels WAVE Mid Series. (Fotos: WAVE Europe)

Optimierung des Vorgängermodells. Deutlich erhöht wurden die Kapazität und die Genauigkeit dieses besonders standfesten Systems für den großflächigen kommunalen und privatwirtschaftlichen Dauereinsatz. Außerdem kann es auf Flughäfen, in Industriegebieten und touristischen Parks und Anlagen eingesetzt werden.

Die Arbeit mit der Sensor Series 2.0 führt zu einer Reduzierung der Wurzeln des Wildkrauts und damit zu einer nachhaltigen Verbesserung des Erscheinungsbildes sowie zu einer höheren Kosteneffizienz durch ein ausgereiftes Pflegekonzept. Letztendlich nehmen der Komfort und das Sicherheitsgefühl der Bürger, Kunden und Besucher zu.

Punktgenaue Bekämpfung

Die Sensoren der selbstfahrenden Maschinen spüren das auf Gehsteigen, Straßen und öffentlichen Plätzen sprießende Wildkraut auf, um es anschließend durch punktgenaues Aufbringen von fast kochendem Oberflächenwasser bis an die Wurzel zu bekämpfen. Die Vorteile des ökologisch unbedenklichen Verfahrens liegen auf der Hand: geringe Umweltbelastung, Schonung der Bodenbeläge, weniger Lärm, Reduzierung der Durchgänge, sehr gute Flächenleistung und niedrige Quadratmeterkosten. Darüber hinaus wirbelt die Sensor Series 2.0 fast keinen Staub oder Kieselsteine auf und hinterlässt keine Reststoffe. Der



Neue Generation des patentierten, sensorgesteuerten Systems zur Wildkrautbekämpfung der Firma WAVE Europe.

Einsatz des Systems ist somit im öffentlichen Raum unproblematisch. Nicht zuletzt entfällt die für den Einsatz von Herbiziden aufwendige Beantragung von Sondergenehmigungen.

Höhere Flächenleistung durch detailliertes Pflegekonzept

Neben der für größere Flächen konzipierten Sensor Series wird das Sortiment von WAVE Europe durch zwei Handmaschinen abgerundet. Die kompakten Geräte mit Handlanze eignen sich vor allem zur Beseitigung des Wildkrauts unter Parkbänken, rund um Baumscheiben und anderem Stadtmobiliar. Die beiden einfach zu bedienenden Geräte können problemlos auf einem Anhänger oder auf einem Pritschenwagen transportiert werden.

Die kombinierte Anwendung der sensorgesteuerten und handgeführten Geräte – festgelegt in einem Pflegekonzept – führt nochmals zu einer deutlichen Steigerung der Flächenleistung.

KENNWORT: WAVE-WILDKRAUTBEKÄMPFUNG

Die neue Anhänger-Welt

Der neue XX L Katalog
Jetzt kostenlos anfordern:
www.woermann.eu

2000 Anhänger
ab 1200 cm
ab 5000 cm
ab 6000 cm
ab 6500 cm
ab 7000 cm
ab 7500 cm
ab 8000 cm
ab 8500 cm
ab 9000 cm
ab 9500 cm
ab 10000 cm
ab 10500 cm
ab 11000 cm
ab 11500 cm
ab 12000 cm
ab 12500 cm
ab 13000 cm
ab 13500 cm
ab 14000 cm
ab 14500 cm
ab 15000 cm
ab 15500 cm
ab 16000 cm
ab 16500 cm
ab 17000 cm
ab 17500 cm
ab 18000 cm
ab 18500 cm
ab 19000 cm
ab 19500 cm
ab 20000 cm
ab 20500 cm
ab 21000 cm
ab 21500 cm
ab 22000 cm
ab 22500 cm
ab 23000 cm
ab 23500 cm
ab 24000 cm
ab 24500 cm
ab 25000 cm
ab 25500 cm
ab 26000 cm
ab 26500 cm
ab 27000 cm
ab 27500 cm
ab 28000 cm
ab 28500 cm
ab 29000 cm
ab 29500 cm
ab 30000 cm
ab 30500 cm
ab 31000 cm
ab 31500 cm
ab 32000 cm
ab 32500 cm
ab 33000 cm
ab 33500 cm
ab 34000 cm
ab 34500 cm
ab 35000 cm
ab 35500 cm
ab 36000 cm
ab 36500 cm
ab 37000 cm
ab 37500 cm
ab 38000 cm
ab 38500 cm
ab 39000 cm
ab 39500 cm
ab 40000 cm
ab 40500 cm
ab 41000 cm
ab 41500 cm
ab 42000 cm
ab 42500 cm
ab 43000 cm
ab 43500 cm
ab 44000 cm
ab 44500 cm
ab 45000 cm
ab 45500 cm
ab 46000 cm
ab 46500 cm
ab 47000 cm
ab 47500 cm
ab 48000 cm
ab 48500 cm
ab 49000 cm
ab 49500 cm
ab 50000 cm
ab 50500 cm
ab 51000 cm
ab 51500 cm
ab 52000 cm
ab 52500 cm
ab 53000 cm
ab 53500 cm
ab 54000 cm
ab 54500 cm
ab 55000 cm
ab 55500 cm
ab 56000 cm
ab 56500 cm
ab 57000 cm
ab 57500 cm
ab 58000 cm
ab 58500 cm
ab 59000 cm
ab 59500 cm
ab 60000 cm
ab 60500 cm
ab 61000 cm
ab 61500 cm
ab 62000 cm
ab 62500 cm
ab 63000 cm
ab 63500 cm
ab 64000 cm
ab 64500 cm
ab 65000 cm
ab 65500 cm
ab 66000 cm
ab 66500 cm
ab 67000 cm
ab 67500 cm
ab 68000 cm
ab 68500 cm
ab 69000 cm
ab 69500 cm
ab 70000 cm
ab 70500 cm
ab 71000 cm
ab 71500 cm
ab 72000 cm
ab 72500 cm
ab 73000 cm
ab 73500 cm
ab 74000 cm
ab 74500 cm
ab 75000 cm
ab 75500 cm
ab 76000 cm
ab 76500 cm
ab 77000 cm
ab 77500 cm
ab 78000 cm
ab 78500 cm
ab 79000 cm
ab 79500 cm
ab 80000 cm
ab 80500 cm
ab 81000 cm
ab 81500 cm
ab 82000 cm
ab 82500 cm
ab 83000 cm
ab 83500 cm
ab 84000 cm
ab 84500 cm
ab 85000 cm
ab 85500 cm
ab 86000 cm
ab 86500 cm
ab 87000 cm
ab 87500 cm
ab 88000 cm
ab 88500 cm
ab 89000 cm
ab 89500 cm
ab 90000 cm
ab 90500 cm
ab 91000 cm
ab 91500 cm
ab 92000 cm
ab 92500 cm
ab 93000 cm
ab 93500 cm
ab 94000 cm
ab 94500 cm
ab 95000 cm
ab 95500 cm
ab 96000 cm
ab 96500 cm
ab 97000 cm
ab 97500 cm
ab 98000 cm
ab 98500 cm
ab 99000 cm
ab 99500 cm
ab 100000 cm

WÖRMANN
world of trailers

- An- und Verkauf
- Service und Reparatur
- Finanzierung und Leasing
- Anhänger-Vermietung
- Zubehör- und Ersatzteile

Anhängen-Center Wörmann GmbH
Torstraße 29 - 85241 Hebertshausen b. Dachau
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 18.00 h - Sa 9.00 - 14.00 h
0 81 31 / 29 27 80
www.woermann.eu

Wir stellen aus auf der Messe GaLaBau: Halle 7a - Stand 108

KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER

Schachtabdeckung neu interpretiert

Die HATIBA GmbH präsentiert vom 12.-15. September auf der GALABAU Fachmesse in Nürnberg eine neue Schachtabdeckung für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbau.

Landschaftsgärtner kennen das Problem aus eigener Erfahrung: Die neu verlegte Pflasterfläche aus hochwertigen Beton- oder Natursteinen oder Klinkern im Garten des Kunden ist eine Augenweide, wenn da

setzt das bisher gebräuchliche Gusseisen, was zu einer deutlich besseren Fertigungsmöglichkeit führt. Durch den Herstellungsprozess sind Maßhaltigkeiten mit Toleranzen im Zehntelmillimeterbereich möglich, was zu einer optisch anspruchsvollen Anmutung der Schachtabdeckung führt.

Darüber hinaus entspricht das wegweisende Produkt in den Abmessungen den heute weit verbreiteten Göbelabdeckungen, was



(Foto: HATIBA Handelsgesellschaft für Tiefbauprodukte mbH)

nicht das störende Schachtbauwerk wäre. Die als Schachtabdeckung verwendeten so genannten Göbelabdeckungen aus Beton mit rostender Gußzarge, meist als Billigware in Fernost hergestellt, sind darüber hinaus oft stark maßunhaltig und ziehen jede noch so schön gestaltete Fläche optisch herunter. Teurere Vollgussabdeckungen, wie sie im kommunalen Bereich mit Wappen etc. eingesetzt werden, kommen im Privatgartenbereich aus Budgetgründen oft nicht in Frage.

Genau hierfür hat das junge Unternehmen HATIBA aus Dötlingen bei Bremen eine Alternative entwickelt. Bei der Weltneuheit EnviroTop handelt sich um eine ansprechende Schachtabdeckung aus innovativem Verbundmaterial. Die weltweit erste Schachtabdeckung aus compoton, einem speziellen Hybridwerkstoff aus glasfaserverstärktem Kunststoff und Beton stimmt in vollem Umfang mit der EN124 Lastklasse A15 (Prüflast 50 KN) überein. Der industriell hergestellte Hochleistungskunststoff er-

eine problemlose Adaption in bestehenden Anlagen gewährleistet. Die spezielle Bauform erlaubt trotz des hohen, für die Norm DIN 1229 notwendigen Gewichtes beim Einbau eine leichte Bedienung ohne Kraftanstrengung. Selbst eine weniger kräftige Frau kann den Deckel mühelos ausheben und wieder einlegen. Die umlaufende Dichtung verhindert das Eindringen von Sand und das Austreten unangenehmer Gerüche. Bereits in der Standardausführung ist EnviroTop optisch so gelungen, dass die innovative Schachtabdeckung auch in einfachstem Betonpflaster ein Hingucker ist. Die Schachtabdeckung gibt es in Ausführungen mit grauem und anthrazitfarbenem Beton oder mit Windrose. Auch eine Rahmenform mit Flansch für die Verwendung in Grünflächen ist erhältlich. Mit Blick auf die zahlreichen Pflastervarianten sind ein Rot- und Gelbton für die Rahmenform mit Beton geplant. Ebenfalls sollen noch in diesem Jahr individualisierbare Deckel mit einlegbarer Dekorplatte bis hin zum einmaligen Familienwappen verfügbar sein.

KENNWORT: SCHACHTABDECKUNG

mall
umweltsysteme

Mall-Betonzisterne



- Ökologisch
- Robust
- Preiswert

Handwerker-Marketing GaLaBau



- Preisaktion
- Werbemittelpaket
- Schulungen

Werden Sie unser Einbau-Partner.

Ratgeber Regenwasser 4. Auflage 2012



Besuchen Sie uns

GaLaBau2012
12. – 15.09.2012
Halle 4A, Stand 323

Tel. 0771 8005-0
www.mall.info

Bäume brauchen Wasser!



(Foto: BdB.)

Wer glaubt, dass der Regen die Bäume in der Stadt gut versorgt, liegt falsch. Selbst wenn es fast jeden Tag regnet wie in vielen Regionen Deutschlands im Frühsommer 2012 müssen Bäume und Pflanzen gegossen werden.

Wie so oft hat die gefühlte Einschätzung wenig mit der Wirklichkeit zu tun: Der Deutsche Wetterdienst (DWD) meldet im ersten Halbjahr 2012 sogar unterdurchschnittlich niedrige Regenfälle.

Verzernte Wahrnehmung

Die Meteorologen sprechen bei diesem Sommer von einem „Schaukelsommer“ - weil das Wetter wie eine Schaukel zwischen trocken und nass bzw. warm und kalt hin und her pendelt. Die Wahrnehmung des Wetters hat viel mit Psychologie zu tun: Schlechtwettertage mit heftigen Regenschauern oder gar schwerem Hagel, die Straßen und Keller unter Wasser setzen, bleiben viel eher im Gedächtnis als

schöne Sonnentage. Dennoch war es bis zur Jahresmitte in den meisten Regionen Deutschlands immer noch zu trocken und so muss gegossen werden! Das gilt vor allem für Regionen, in denen es in letzter Zeit zu wenig geregnet hat, das gilt aber auch für einzelne, ungünstige Standorte. Wenn eine Pflanze zum Beispiel nah am Haus steht, kann ein überstehendes Dach den Regen abhalten. Oder ein Beet liegt am Hang, so dass mehr Wasser abläuft, als im Boden gespeichert werden kann ... Wer einen eigenen Garten hat, weiß, an welchen Stellen es schnell trocken wird und gießt dementsprechend - diese Aufmerksamkeit lohnt auch jenseits des eigenen Gartenzaunes!

Extremstandort Stadt

Gerade in Städten brauchen Pflanzen regelmäßig Wassergaben - denn der Standort Stadt ist aus vielerlei Gründen eine besondere Herausforderung. Viele Straßenbäume leiden selbst in Jahren mit durchschnittlich hohem Niederschlag unter Wassermangel,

denn in der Stadt ist es meist einige Grad wärmer als im Umland; Asphalt und Steine heizen sich stärker auf als offene Beet- oder Rasenflächen. Die Straßenbäume verdunsten deshalb mehr Wasser als Bäume in einem Garten. Dies trägt zwar zur Verbesserung des Stadtklimas bei, doch das Wasser muss auch ersetzt werden. Straßenbäume haben jedoch oft nur eine kleine Baumscheibe. Diese zumeist kleine offene Bodenfläche direkt um den Baum herum muss all das Wasser aufnehmen, das in die Erde versickert und dann für die Pflanze zur Verfügung steht.

Die Krone hält einiges an Regenwasser ab - gut für den Menschen, wenn er sich zum Schutz vor Regen unter eine dichte Baumkrone stellen kann. Doch für einen Baum mit begrenztem Wurzelraum heißt das, dass er auf Wasserzufuhr von außen angewiesen ist. Hier können die Anwohner als unmittelbare Nachbarn etwas für „ihren“ Baum tun und ihm mit gelegentlichen, aber durchdringenden Wassergaben das Leben in der Stadt einfacher machen.

Zukunft pflanzen

Weil der Standort Stadt ohnehin schon extreme Anforderungen an die Pflanzen stellt und es durch die prognostizierten Klimaveränderungen zu noch höherem Wasserstress und größerer Hitzebelastung kommen wird, suchen Fachleute seit einigen Jahren verstärkt Baumarten, die mit diesen Bedingungen besser zurechtkommen. Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und einige namhafte Baumschulen aus Deutschland engagieren sich in einer groß angelegten Vergleichspflanzung in der Bayrischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim bei Würzburg. Ziel ist es, den anstehenden Herausforderungen in den Baumschulen mit geeigneten Gehölzen zu begegnen.

Grün steht hoch im Kurs

In seinem Jahresbericht 2011 stellt der Deutsche Wetterdienst (DWD) unter anderem Maßnahmen vor, die aufgrund der zu erwartenden Klimaveränderungen erforderlich sind, um die negativen Auswirkungen des Temperaturanstiegs abzumildern. Empfohlen wird das Anpflanzen von Bäumen,

aber auch die Dach- und Fassadenbegrünung. Um die negativen Folgen der häufigeren Starkregen zu mildern, sind bessere Speicher- bzw. Versickerungsmöglichkeiten notwendig. Deshalb sind jegliche Maßnahmen zur Reduzierung versiegelter Flächen und zur Förderung des Stadtgrüns wichtig. Heute erkennt man, dass Grünflächen mit Bäumen für eine Stadt essentiell wichtige Orte sind - mit positiven Auswirkungen auf das Stadtklima, auf Nachbarschaft und Integration, auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger und nicht zuletzt mit dem Effekt, dass die Stadt touristisch attraktiv wird. Den grünen Rahmen für die Stadt der Zukunft liefern die Baumschulen, denn Bäume, Sträucher und Kletterpflanzen sind für die Zukunft der Städte unerlässlich.

Tipp: Baumpatenschaften lohnen sich

Auch wenn formal die Grünflächen- oder Gartenämter für die Stadtbäume zuständig sind, die Mitarbeiter können nicht überall sein. In manchen Städten werden die Bürger inzwischen sogar ausdrücklich zum Gießen der Straßenbäume aufgefordert. So finden sich immer mehr Menschen, die

dies und vieles darüber hinaus für ihren Baum tun. In vielen Städten werden nämlich Baumscheiben mit Stauden, Gräsern und kleinen Sträuchern bepflanzt, um so kleine Gärten in der Stadt anzulegen. Oft ist das Engagement der Bürger sehr willkommen und die Behörden freuen sich über eine Nachricht, wenn eine „Baumpatenschaft“ übernommen wird. Auch während Trockenperioden muss Bewässerung nicht täglich sein. Die Stadt Düsseldorf zum Beispiel empfiehlt, in der Sommerzeit Bäume, insbesondere jüngere, alle ein bis zwei Wochen mit 80 bis 100 Litern Wasser zu versorgen. Baumpatenschaften sind ein Weg, Bäume in der Stadt aktiv in ihrer Entwicklung zu unterstützen und damit auch die eigene Lebensqualität zu steigern und zu sichern. Schließlich verschönern Straßenbäume nicht nur das Stadtbild, sie sind auch wertvolle Solarkraftwerke: Mit Hilfe des Sonnenlichts erzeugen sie den für Mensch und Tier lebenswichtigen Sauerstoff und binden dabei Kohlendioxid. Bäume sind auch wertvoll als Schattenspender an heißen Sommertagen, sie tragen dazu bei, die Temperaturen zu senken, sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit und können Feinstaub binden.

Kompetenz: Wasser
Teichpflege-Produkte vom Fachmann
www.lavaris-lake.com

Lavaris
LAKE

Ihr Partner für Gewässerpflege und Wasserrestauration

LAVARIS LAKE GmbH
Fuhmannstr. 6 · D-95030 Hof · Tel. 07000/5282-747 · Fax -748
*12 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz / Anrufe über Mobiltelefone können teurer sein!

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 4, Stand 343

KENNWORT: TEICHPFLEGE

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD11
11,01m Breite, 15,00m Länge

- Traufe 4,00m, Firsthöhe 5,90m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebtor 4,20m x 4,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 16.700,-
ab Werk-Buildern; zzgl. MwSt.

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos
Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!

Sonnenschein und Rain Pro Nass, da macht der Garten Spaß!

Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung
D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 5
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · www.rainpro.de

rain pro
Hunter

Wir stellen aus auf der Messe GaLaBau: Halle 3 - Stand 217

KENNWORT: RAINPRO BEWÄSSERUNG

Schäfer/Takeuchi: Der Messestand für Qualität



(Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Takeuchi ist mit einer Flotte von Baggern, Ladern, Dumpern und Laderaupen auf der GaLaBau in **Halle 7 A, Stand 302** zu sehen – auch in Aktion

Takeuchi wird mit einer vielfältigen und interessanten Baumaschinenflotte auf der GaLaBau vertreten sein. In **Halle 7A auf Stand 302** und zusätzlich auf dem Aktionsgelände werden neueste Maschinen und Technik von Takeuchi, durch den

deutschen Generalimporteur Schäfer aus Mannheim, präsentiert. Auf insgesamt 250 m² in Halle 7A wird gleich eine ganze Reihe von Highlights ausgestellt, wie zum Beispiel der neue Kompaktbagger Takeuchi TB 290, sowohl in der Monoblock- als auch in der Verstellausleger-Ausführung. Natürlich gehören auch die Takeuchi Platzsparer, also die Hüllkreisbagger, zu den gezeigten Maschinen. Die neueste Generation der Takeuchi Laderaupen mit Schild und Maschinensteuerung wird ebenso auf

dem Stand sein wie die kleinen Arbeitsbienen, die Schäfer Mini-Dumper. Von großem Interesse dürften auch die umfangreichen technischen Ausrüstungen der leistungsfähigen Takeuchi Radlader, ebenso vor Ort, sein. Erstmals wird in Deutschland der TW 8SL präsentiert.

Der Deutschland-Importeur von Takeuchi, die Firma Schäfer aus Mannheim, hat eine große und vielfältige Maschinenflotte und entsprechendes Fachpersonal bereitgestellt, um die Besucher der GaLaBau über den neuesten Stand der technisch hochwertigen Baumaschinen und Anbaugeräte zu informieren. Denn mit ihrem hohen Qualitäts- und Ausrüstungsstandard bieten die Takeuchis viel, was weit über den Standard hinaus geht. Deshalb ist gute Beratung notwendig und wird geleistet. Natürlich gibt es die Takeuchi Baumaschinen auch in der Praxis auf dem Aktionsgelände. Insbesondere die Bagger der Takeuchi 200er Serie werden hier für Aufmerksamkeit sorgen.

Stonex-Pflegegeräte für wassergebundene Wege:

WB 12.01 (1,20 m)
WB 16.01 (1,60 m)

Auch nutzbar als vollwertige Tennisflächen-Oberschicht-Brecher!

Stonex GmbH
 Sperlichstraße 73
 48151 Münster

Tel.: 0251 / 6209267
 Fax: 0251 / 6209269
 mobil: 0179 / 3263319
 www.stonex-gmbh.de
 email: info@stonex-gmbh.de

Informieren Sie sich

Neu

KENNWORT: STONEX-PFLEGEGERÄTE

KENNWORT: TAKEUCHI RADLADER

Messe-Neuheit: AERA-vator TK 35

In **Halle 4 A Stand 407** und auf der Aktionsfläche Pf 20 im Freigelände stellt das schwäbische Unternehmen Lang Quarzsandwerk gemeinsam mit seiner Tochterfirma »NaturaFix Naturbaustoffe« einzigartige Aerifizierungsgeräte/-maschinen, innovative Trennschicht- & Paddock-Gitterplatten sowie spezielle Rasen-, Sportsande und Substrate und Naturbaustoffe vor.

Mit der Weiterentwicklung des bewährten AERA-vators zu einer selbstfahrenden Aerifizierungsmaschine mit der Typenbezeichnung AERA-vator TK 35 bringen die schwäbischen Tüftler eine hoch effiziente und umweltfreundliche Maschine auf den Markt, die in ihrer Art einzigartig ist und alles Dagewesene übertrifft.

„Der Technologievorsprung des neuen AERA-vators TK 35 zeigt sich vor allem in seinen erstklassigen Arbeitsergebnissen: Tiefenlockerung durch Vibration und Taumelbewegung“, erklärt Geschäftsführer Rüdiger Lang „aber auch durch die hohe Flächenleistung und Flexibilität. Mit nur 1,6 Tonnen Eigengewicht kann der TK 35 von und zur Einsatzstelle einfach und schnell mittels eines PKW-Anhängers transportiert werden. Das spart Zeit, Rüst- und Transportkosten und verschafft jedem GaLaBauer die Möglichkeit sein Portfolio zu erweitern.“

Die selbstfahrende Aufsitzmaschine ist eine ausgetüftelte Kombination aus einem Fahrwerk und einer Einheit mit bewährter



Der AERA-vator mit Multi-Zinkenwelle lockert die Kunstfaser auf. Durch die Vibration und Taumelbewegung der Rotorwelle wird das Granulat an die Oberfläche gehoben. Die Bürste verteilt das Granulat und egalisiert es anschließend durch das Ziehen. (Foto: Quarzsandwerk LANG GmbH & Co KG)

AERA-vator-Technik. Wie die bereits bewährten Anbaugeräte aus dem AERA-vator-Programm wird auch der selbstfahrende AERA-vator TK 35 zur optimalen Aerifizierung, Bodenlockerung, Rasenansaat, Aufbringen von Bodenverbesserer und vieles mehr eingesetzt.

Die selbstfahrende Maschine ist mit 150 cm Arbeitsbreite ein wahres Multitalent: Auf Sportplätzen, Golfplätzen und Reitplätzen leistet sie ebenso hervorragende Arbeit wie beim Garten- und Landschaftsbau.

Die AERA-vator-Technik besitzt eine Fülle besonderer Eigenschaften. Sie ist flexibel wie kein anderes Gerät bzw. Maschine in diesem Bereich, denn durch ihre modulare Bauweise kann sie für unterschiedlichste Arbeiten konfiguriert werden. Die technischen Feinheiten, die in der Maschine stecken, ermöglichen hohe Kosteneinsparungen. Diese sind jedoch nicht nur bei der Anschaffung das große Plus, auch die hohe Effizienz des Gerätes/Maschine spart viel Zeit, was wiederum die Unterhaltskosten senkt.

KENNWORT: AERA-VATOR

TrackMats von BAUTEC

Bodenschutzmatte
für Golfplätze, Friedhöfe,
Tief- und Galabau.

- vielseitig einsetzbar
- belastbar bis 50 Tonnen
- leicht im Transport
- verrotten nicht

**vielseitig
belastbar
leicht**

GALABAU
Wir sind in
Halle 7 – Stand 330

Jürgen Schlechter
Hammerwerkstr. 16 | D-76327 Pfinztal
Tel +49(0)7240 9413 60 | Fax - 66
E-Mail info@bautec-ag.de | www.bautec-ag.de

BAUTEC
Anbaugerätevertriebs GmbH

BOKIMOBIL Kommunalfahrzeuge: ein Konzept - unzählige Lösungen

Furter Str. 1
84405 Dorfen

Tel. +49 (0) 8081 414-0
Fax +49 (0) 8081 414-99

info@kieferglassmbh.de
www.kieferglassmbh.de

Wir stellen aus auf der Messe GaLaBau: Halle 10 - Stand 206

KENNWORT: BAUTEC

KENNWORT: BOKIMOBIL

Stadtmobiliar

Welchen Eindruck wollen wir machen? Was sind uns Bürger und Gäste wert? Was verstehen wir unter Lebensqualität? Aus der Antwort auf diese Fragen ergibt sich der Anspruch an die Gestaltung von Freiräumen. Eine Sitzbank in einem außergewöhnlichen Design oder eine Liege haben eine starke Signalwirkung.

Denn sie fallen auf und laden zum Verweilen ein. Pflanztöpfe mit einer hohen, schlanken Form sind Hingucker im Außenbereich und werten, kombiniert mit dem attraktiven Stadtmobiliar, innerstädtische Bereiche und Parkanlagen auf. Stilum, der Vollsortimenter für den öffentlichen Bereich überzeugt durch eine ansprechende Formensprache, die Verwendung hochwertigster Materialien wie Edelstahl, Kautschuk und Holz und eine langlebige Verarbeitung. Überzeugen auch Sie sich von den Design-Objekten und Spielplatzgeräten – natürlich am Standort Kleinmaiseid gefertigt.



KENNWORT: STADTMOBILIAR

K.u.k.-Granit auf der GaLaBau 2012

Die Granitwerk Kammerer GmbH präsentiert Granite aus dem nördlichen Waldviertel in Niederösterreich auf seinem **Stand-Nr. 612 in Halle 3**. Inhaber Rudolf Kammerer übernahm das Granitwerk Ende 2011 nach 26 Jahren als Betriebs- und Steinbruchleiter der Poschacher Natursteinwerke von seinem ehemaligen Arbeitgeber.

Das Granitwerk Kammerer betreibt auf seinem Gelände gleich 2 Steinbrüche und gewinnt dort neben dem bläulichen feinkörnigen Schremser Granit auch den grauen größeren Hartberger Granit. Schon zu Kaisers Zeiten wusste man den Wert der Granite aus Schrems („Schremser Feinkorn“ = härtester Granit Österreichs) zu schätzen.

Aus den gewonnenen Rohblöcken stellt das Granitwerk Kammerer

sämtliche Natursteinprodukte für den GaLaBau her. Von verschiedensten Pflastersteinen und Platten, Leisten- und Rand-

steine, über Stufen und Abdeckplatten, bis hin zu Mauer-, Wurf- und Wasserbausteine wie auch großen Unmaßplatten bzw. -tafeln in unterschiedlichsten Dicken und Abmessungen erstreckt sich dabei das Angebot. Zudem bietet man Fertigarbeiten bzw. Sonderanfertigungen für z. B. Sitzbänke, Poller, Säulen, Pfeiler, Brücken uvm. an und bringt dabei den Granit nach individuellen Wünschen in Form.

Aufgrund der technischen Ausrüstung und Dank modernster Maschinen wie z. B. Gatter-, Block-, Blockseil-, und Tischsäge, sowie Flächenschleifmaschinen, sind der weiteren Gesteinsbearbeitung bzw. -veredelung – egal ob gespalten, gesägt, ge-



(Foto: Granitwerk Kammerer GmbH)

flammt, sandgestrahlt, gerundet, gefast, gefräst, geschliffen oder poliert – fast keine Grenzen gesetzt.

Das Granitwerk Kammerer hat sich zum Ziel gesetzt, dieses einzigartige Naturprodukt durch nachhaltige und umweltschonende Gewinnung in bestmöglicher Qualität zu erzeugen und mit bestem Service anzubieten.

KENNWORT: GRANITE

Mit den Weidt-Gelenkgabionen Landschaften gestalten

Mauern stellen stets Eingriffe in der Landschaft dar. Aus der Sicht des Landschaftsarchitekten mit dem Gespür für naturnahe Gestaltungsformen, Ökologie und Ästhetik, sollten Mauern in der Landschaft nicht als naturferne Fremdkörper in Erscheinung treten, sondern sich positiv und möglichst organisch in das Landschaftsbild einfügen!



(Foto: Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt)

Wenn diese Bauwerke dann noch geschickt begrünt werden, können sie sogar als optische Bereicherung in unserer Landschaft wirken. Unter diesen Zielsetzungen entwickelte der Garten- und Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Friedhelm Weidt aus Hilchenbach-Siegerland ein spezielles Gabionensystem. Diese Weidt-Gelenkgabionen sind eine interessante Ergänzung/Alternative zu den herkömmlichen Gabionensystemen.

Basierend auf dem Gelenkprinzip mit Zunge und Kehle kann man mit diesen Gabionen bei der Garten- und Landschaftsgestaltung sowie dem Wasser- und Straßenbau usw. ohne Probleme durch Drehung und Hintereinanderschaltung der Steinkörbe, freie Formen und Rundungen herstellen.

Das mittlerweile in Deutschland und auch in Österreich gut eingeführte System bietet gerade dem kreativen Anwender vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Gelenkgabionen werden als einfache baustellengerechte Bausätze in verschiedenen Größen angeboten. Der

Einbau an der Baustelle ist sehr leicht. Das Besondere an diesen Gabionen ist das Baukastensystem. Für die Gestaltung kleinerer Gartenräume sind die kleinen Weidt-Gelenkgabionen sehr interessant in Ihrer Anwendung, für weiterführende Gestaltungen sind die großen Formen sinnvoll.

Da bei Ausschreibungen oftmals immer größere Gabionen gefordert werden, sei hier auf eine nicht zu unterschätzende Problematik hingewiesen.

Die großen Gabionen lassen sich an der Baustelle zwar befüllen aber nur sehr schwer verdichten, daher das Prinzip der Weidt-Gabionen, mit dem Baukastensystem, aus 1 mach 4.

Beispiel: Eine „Würfelgabione“ als Quader 1,0 m x 1,0 m x 1,0 m lässt sich an der Baustelle bei weitem nicht so gut verdichten, wie 4 miteinander verbundene Gabionen 1,0 m x 0,5 m x 0,5 m – d.h. die haben zwangsläufig eine wesentlich höhere Standfestigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: WEIDT-GELENKGABIONEN



HERMES-PFAHL sicher | stabil

Der hochwertige Zaunpfosten mit Wegnahme-Schutz wurde speziell konzipiert für den Einsatz im Industrie- und Gewerbebereich sowie für die Umzäunung von unbewachten, öffentlichen Anlagen. Informieren Sie sich bei uns. www.draht-mayr.de



Draht Mayr
Zäune | Gitter | Tore

Industriestraße 12 | 69234 Dielheim
Tel. +49 (0) 62 22 780 62
Fax +49 (0) 62 22 780 31

Zäune | Gitter | Tore

KENNWORT: DRAHT MAYR



Sportanlagen sind mehr als Bewegungsräume

(Foto: BGL)

Grünanlagen sind eine Investition in die Zukunft. Parks- und Freiflächen mit sanften Hügeln, lauschigen Plätzen oder belebten Teichen üben auf Anwohner und Besucher eine hohe Anziehungskraft aus.

Hier erholt man sich, treibt Sport oder trifft sich mit Freunden. Wissenschaftlich nachgewiesen ist: Grünflächen fördern die körperliche und geistige Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen, die sich dort aufhalten bzw. in der unmittelbaren Umgebung wohnen. Denn Menschen bewegen sich dort, wo es grün ist, mehr als andernorts. Viele (Freizeit-)Sportler der so genannten anlageungebundenen Sportarten - Walker und Jogger beispielsweise - nutzen die großen städtischen Grünflächen. Daneben bieten größere und kleinere Sportanlagen abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich körperlich zu betätigen. Rund 170.000 Sporteinrichtungen gibt es in Deutschland: Sportplätze, Tennishallen,

Reithallen, Turn- und Mehrzweckhallen, Hallen- und Freizeitbäder etc.. Die meisten Sportstätten wurden in den 1970er und 1980er Jahren erbaut - dementsprechend hoch ist bei vielen inzwischen der Bedarf nach Renovierungsmaßnahmen.

Dabei geht es in den meisten Fällen um bauliche Erweiterungen und energetische Sanierungen. Es geht aber auch um Verbesserungen des Umfeldes, Reduzierung versiegelter Flächen, Einbau barrierefreier Zugänge, den Um- und Ausbau von energieeffizienten (Warm-)Wasserversorgungen, die Freiflächenbewässerung oder die Stromversorgung der Innen- und Außenbeleuchtungsanlagen.

Viele dieser Anlagen haben mit ihren Grünflächen über das Sportangebot hinaus eine große Bedeutung für die Lebensqualität vor Ort. „Nehmen wir beispielsweise den Fußball“, erklärt der Landschaftsgärtner und Experte für Sportplatzbau Joachim

Herold aus Berlin. „Von der Bedarfsanalyse und Planung eines neu anzulegenden Fußballplatzes mit Trainings-, Spiel- und Freizeitflächen bis zum ersten Torschuss ist viel zu tun. Nach der Entscheidung, ob es Roll- oder Kunstrasen sein soll, geht es zunächst um die notwendigen Erdarbeiten mit schweren Maschinen oder die Installation von Drainage- und Bewässerungssystemen. Auch die unmittelbare Umgebung oder ein bereits vorhandener Baum- und Pflanzenbestand wird bei der Planung mit einbezogen. Gerade bei der Neuanlage einer Sporteinrichtung gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten.“

Wichtig beim Sportstätten- und Freizeitanlagenbau ist das Thema Nachhaltigkeit, sowohl bei der Wahl der Materialien als auch bei der Umsetzung der einzelnen Bauvorhaben. Joachim Herold: „So empfiehlt sich beispielsweise anstelle von Beton und Pflastersteinen ein mit Gehölzen und Rabatten bepflanzter Grüngürtel um

das Gelände. Ein zusätzlicher geschützter Spielbereich im Grünen, in dem sich die Kleinen austoben können, während die Eltern auf der Sportanlage ihren Bewegungsdrang ausleben, ist auch sehr attraktiv.“

Fachwissen und Know-how

Bei vielen Sportstätten ist heute eine Modernisierung unter ökologischen Gesichtspunkten notwendig. Landschaftsgärtner verfügen über das nötige Fachwissen, sie haben das technische Know-how und die entsprechenden Geräte, um Sportplätze und Freizeitanlagen so nachhaltig zu ge-

stalten, dass sie den sportlichen Anforderungen gerecht werden und einen hohen Freizeit- und Erholungswert haben. Dies gilt für ein eher kleines Gelände eines Tennisclubs ebenso wie für einen mehrere Hektar großen Golfplatz.

„Freibäder sind ebenfalls ein gutes Beispiel. Sie verfügen oftmals über große, teils baumbestandene, Außenanlagen mit Rasenflächen, die als Liege- und Spielfläche dienen“, so Herold. „Oder nehmen wir die bundesweit rund 300 Natur-, Wald- oder Seebäder. Sie nutzen durch die spezielle Bauweise und Bepflanzungen die

selbstreinigende Kraft der Natur und bieten den Besuchern 100-prozentiges Bade- und Freizeitvergnügen ganz ohne Chemie.“

Heute ist allgemeiner Konsens, dass Sport in Sportstätten aber auch Bewegung in der freien Natur eine wichtige Voraussetzung für die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit des Einzelnen und ein idealer Ausgleich ist. Städte und Kommunen, aber auch die Vereine, setzen daher immer mehr Projekte um, in denen Sport- und Freizeitanlagen mit der Natur in Einklang gebracht werden. Nachhaltiger Nutzen für Mensch und Umwelt ist garantiert.

MICHAELIS Wildkrautmaschinen

Die Produktlinie der MICHAELIS Wildkrautmaschinen umfasst Geräte die der mechanischen Entfernung von Bewuchs auf gepflasterten Flächen, Wegen, Plätzen, Gossen sowie der Reinigung im Kantenbereich dienen.

Dabei gibt es zwei Produktzweige: Zum Einen die Reihe der handgeführten Geräte (KM 12 / KM 12 SV) und zum Anderen Frontgeräte zum Anbau an Schlepper, Radlader, Hoflader oder ähnliche Fahrzeuge.

Die handgeführten Maschinen sind handlich und wendig einzusetzen und erzielen leistungs-

stark ein optimales Reinigungsergebnis. Bei den Modellen hat man die Wahl zwischen einem Standardgerät oder einem mit hydrostatischem Fahrentrieb.

Unterschiedliche Bürsten können eingesetzt werden und ergeben so vielfältige Einsatzmöglichkeiten über die vegetativen Jahreszeiten hinaus.

Frontgeräte gibt es in unterschiedlichen Variationen zapfwellenbetrieben (KM 20) oder in kompakter Bauweise hydraulisch angetrieben (KM 20T/TS). Hierbei handelt es sich um ein Modell dass in seiner Entwicklung zeitgemäß und praxisorientiert konzipiert ist. Lediglich

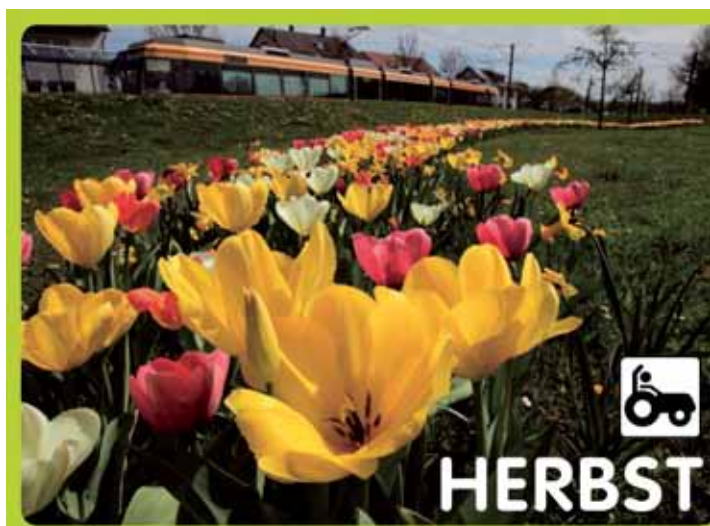


(Foto: Michalis Maschinenbau GmbH)

1 Kreis für die Ölversorgung ist zum Betreiben erforderlich. Zudem fällt die Ölfördermenge ab 20 l/min gering aus und lässt

sich somit an vielen Trägerfahrzeugen einsetzen. Weitere Informationen unter www.michalis-maschinenbau.de

KENNWORT: MICHALIS WILDKRAUTMASCHINEN



MASCHINELLE PFLANZUNG VON BLUMENZWIEBELN

- Hohe Nachhaltigkeit durch mehrjährige Blüte
- Weniger Pflege
- Geringe Kosten pro Quadratmeter

Tel 00 31 72 505 1481 | info@ververexport.de

Lassen Sie sich inspirieren auf WWW.VERVEREXPORT.DE

GaLaBau 2012 Nürnberg
Wir stellen aus!
Halle 3, stand 642



KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

Neue Motorhacke VIKING HB 685

Die neue Motorhacke VIKING HB 685 macht mit einer starken Motorleistung von 2,9 kW die Bodenkultivierung großer Flächen noch einfacher. Sie bietet schnellen Arbeitsfortschritt sowie hohen Komfort durch zahlreiche bewährte Ausstattungsdetails.

Der Hacksatz mit geschwungenen Messern und ein Antivibrations-System ermöglichen ermüdungsarmes Arbeiten – auch über einen längeren Zeitraum. Große Flächen mit verdichtetem Boden oder schwerem Gelände: Für dieses Terrain ist die neue Motorhacke VIKING HB 685 ausgelegt. Der kraftvolle Kohler Courage XT 8 Motor liefert hierfür eine Leistung von 2,9 kW und eine Arbeitsdrehzahl von 3.200 U/min. Im Vergleich zur nächstkleineren VIKING Motorhacke sind das 21 Prozent mehr Leistung. Damit entspricht die VIKING HB 685 den Bedürfnissen im Gartenbau oder in Baumschulen.

Gewohnt hoher Arbeitskomfort

In der Anwendung zeichnet sich die VIKING HB 685 durch einen hohen Bedienkomfort aus. Die Messer schneiden den Boden eher, als dass sie ihn hacken. So lässt sich das Gerät ruhig und erschütterungsarm

führen. Unterstützt wird dies durch Antivibrations-Elemente, die zwischen Lenker und Getriebegehäuse platziert sind und die Schwingungen des Motors abfangen. Besondere Wendigkeit erlangt die neue Motorhacke durch den Antrieb mit einem Vorwärts- und einem Rückwärtsgang. Die Arbeitsbreite von 85 Zentimetern ermöglicht es, große Flächen in kurzer Zeit zu kultivieren.

Dabei ist der Hacksatz wie bei allen VIKING Motorhacken teilbar: An besonders schmalen Stellen kann die Arbeitsbreite somit auf 60 Zentimetern reduziert werden. Um an engen Passagen die Bepflanzung nicht zu beschädigen, ist der Hacksatz zudem mit seitlichen Schutzscheiben versehen. Der Schwerpunkt liegt bei der VIKING HB 685 besonders tief, die Gewichtsverteilung ist ausbalanciert. In schwierigem Gelände können darüber hinaus Gewichte aus dem Zubehörprogramm angebracht werden, um der Motorhacke noch mehr Durchzugskraft zu verleihen. Der Holm der VIKING HB 685

ist wie bei den anderen Motorhacken im Sortiment werkzeuglos höhen- und seitenverstellbar. In drei Stufen kann der Anwender ihn leicht auf die eigene Größe anpassen und so eine rückschonende Arbeitsposition erzielen. Wird der Holm nach rechts oder links gedreht, muss der Nutzer zudem nicht den frisch bearbeiteten Boden betreten. Die Hacke läuft dabei spurgenaue weiter. Für Transport und Lagerung des kompakten Geräts wird der Holm einfach komplett umgeklappt. Die Motorhacke lässt sich dann mithilfe der heckseitig angebrachten Transporträder zum Einsatzort oder zur Lagerstätte schieben.

Hochwertige Komponenten für lange Lebensdauer

Motorhacken unterliegen durch ihren Einsatzbereich einer hohen Beanspruchung. Die verwendeten Materialien sind daher besonders verschleiß- und wartungsarm. Die robuste Motorhacke HB 685 erleichtert so dem Anwender langfristig die Arbeit.



Mehr Leistung für die Bodenkultivierung: Die neue Motorhacke VIKING HB 685 ist mit einem 2,9 kW starken Kohler Courage XT 8 Motor ausgestattet. (Foto: VIKING)

PFLANZFUCHS

ERDBOHRGERÄTE

Steinbach 9, D-83661 Lenggries
 Telefon: +49 (0) 8042 / 91490
 Telefax: +49 (0) 8042 / 914929
 info@pflanzfuchs.de, www.pflanzfuchs.de



Wir stellen aus auf der Messe
GaLaBau: Halle 5 - Stand 240

KENNWORT: PFLANZFUCHS

KENNWORT: VIKING MOTORHACKE

31. Deutscher Naturschutztag in Erfurt

Der 31. Deutsche Naturschutz (DNT) findet vom 17.9. bis zum 21.9.2012 in Erfurt statt und ist der größte und einflussreichste Fachkongress für den beruflichen und ehrenamtlichen Naturschutz in Deutschland.

Nach Meinung von Angelika Wurzel, Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), tragen die Deutschen Naturschutztag ganz wesentlich dazu bei, aktuelle Herausforderungen im Naturschutz - in diesem Jahr schwerpunktmäßig die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Energiewende - aufzugreifen, Lösungsvorschläge zu diskutieren und den TeilnehmerInnen das Rüstzeug zu liefern, mit dem sie an ihren unterschiedlichen Arbeitsplätzen, die an sie gestellten Aufgaben in Zusammenhang mit einer qualifizierten Umsetzung bewerkstelligen können. Die Veranstalter des Deutschen Naturschutztages (DNT) erwarten bei diesem Kongress deutliche Impulse für die künftige Ausgestaltung der Energie- und Naturschutzpolitik in Deutschland. Eingebunden in den Deutschen Naturschutztag veranstaltet das Bundesamt für Naturschutz (BfN) am Abend des 19. September 2012 unter der Überschrift: „Gemeinsam die Zukunft gestalten - Erneuerbare Energien und Naturschutz“ ein Dialogforum zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt. Dazu Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann vom BfN: „Inwieweit ist es gelungen, die Energiewende auch naturverträglich zu gestalten? Wo zeichnen sich Konflikte ab? Wie können Klimaschutz und Naturschutz erfolgreich zusammenwirken?“ Dies sind Fragen, mit denen sich ein hochkarätig besetztes Podium auseinander setzen wird. Vertreterinnen und Vertreter des Umweltministeriums, der Politik aus Bund und Ländern sowie der Verbände und der Wissenschaften reflektieren Forderungen des Naturschutzes hinsichtlich eines naturverträglichen Ausbaus der Erneuerbaren Energien.

Für die Presse bietet das Bundesamt für Naturschutz eine Pressereise an, die am Donnerstag, den 20. September 2012 von Berlin aus kommend in Erfurt enden wird. Interessierte Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind eingeladen, sich vor Ort einen unmittelbaren Eindruck von den

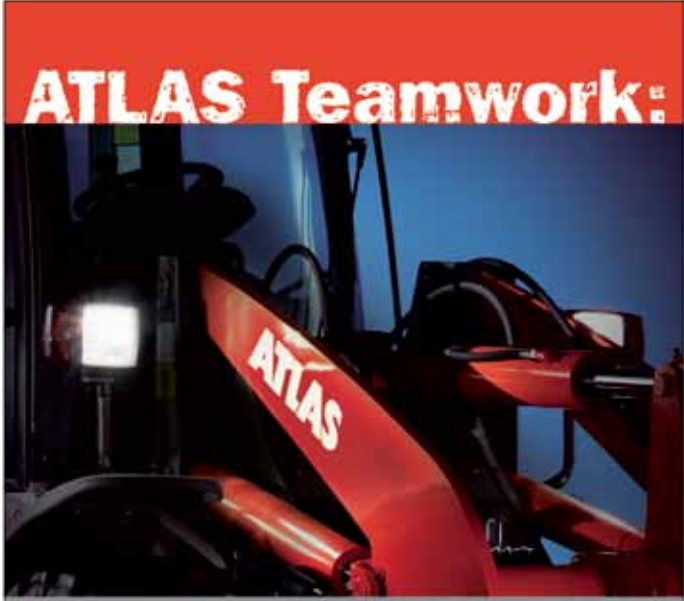
aktuellen Herausforderungen des Naturschutzes zu machen. „Die Energiewende wird von den Natur- und Umweltschutzorganisationen mitgetragen. Sie kann nur gelingen, wenn beim Ausbau der erneuerbaren Energien die Naturschutzanliegen angemessen und frühzeitig berücksichtigt werden. Dass dies möglich ist, zeigen erste vielversprechende Beispiele,“ sagte DNRVizepräsident Prof. Dr. Hartmut Vogtmann.

Staatliche und ehrenamtliche Institutionen wehren sich unisono dagegen, wenn der Naturschutz als Verhinderer der Energiewende bezeichnet oder Naturschutzargumente von Vertretern von Partikularinteressen argumentativ missbraucht werden. Naturschutz und Energiewende sind keine Gegensätze, der Naturschutz verhindere weder den Netzausbau noch die Energiewende, so die Veranstalter. In Verantwortung für kommende Generatio-

nen müsse sowohl die Sicherung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien und der Klimaschutz als auch der Schutz der biologischen Vielfalt und der Landschaft gemeinsam erreicht werden. Wie das praktisch gehen kann – dazu werde der Naturschutztag einen Beitrag leisten.

Die Themenschwerpunkte entsprechen dem DNT-Motto „Neue Energien – Neue Herausforderungen: Naturschutz in Zeiten der Energiewende“.

Der Bundesumweltminister Peter Altmaier, die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und der Landesumweltminister Jürgen Reinholz haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Dr. Günter Breitbarth, zuständiger Abteilungsleiter im Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz des gastgebenden Bundeslandes Thüringen, sieht der Veranstaltung gespannt entgegen.



ATLAS Teamwork:

**IHRE MÖGLICHKEITEN
WERDEN WACHSEN.**

Mehr Flexibilität und Effizienz durch innovative Technik. Erleben Sie ATLAS Radlader und ATLAS Zubehör rund um den Garten- und Landschaftsbau.

ATLAS Teamwork live
GaLaBau 2012
Halle 7, Stand 429

ATLAS Weyhausen GmbH · Viabeker Straße 35
27793 Wildeshausen · www.radlader.com

**ATLAS
WEYHAUSEN**

KENNWORT: ATLAS RADLADER

Eine Branche denkt voraus: Mit Bäumen auf den Klimawandel reagieren



(Foto: BdB)

Das Grün in der Stadt wird immer wichtiger. Bürger fordern mehr und gut gepflegte Grün- und Freiflächen in den Städten, aber auch Experten aus der Städteplanung und Klimatologen empfehlen mehr Grün zur Verminderung der negativen Auswirkungen des Klimawandels.

Die Experten sind sich einig: Wir erleben zur Zeit weltweit eine Veränderung wesentlicher Klimadaten. Vor allem die zunehmende Häufigkeit von Wetterextremen - sommerliche Hitze- und Dürreperioden einerseits wie heftige Niederschläge im Winter, teilweise als so genannter Starkregen, andererseits. Vor allem in den dicht bebauten Innenstädten werden die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren sein und führen vor dem Hintergrund der Klimaprojektionen für die nächsten 30 Jahre schon jetzt zu veränderten Prioritäten in der Städteplanung. Unter dem Titel „An-

passung an den Klimawandel“ hat das nordrhein-westfälische Umweltministerium schon 2010 eine Strategieschrift herausgegeben, in der konkrete Handlungsoptionen zusammengefasst sind. Vor allem werden Maßnahmen zur Umgestaltung der Stadt- und Gebäudearchitektur empfohlen, die dazu dienen, den Hitzeeintrag zu reduzieren. Dazu zählt als Erstes die Freiraumplanung und dort der Erhalt und Ausbau urbaner Grünflächen. „Grün ist das stärkste Instrument in der Stadtklimatologie“ betont Dr. Wolfgang Beckröge, im Regionalverband Ruhrgebiet verantwortlicher Leiter des Bereichs Geoinformation und Raumbeobachtung.

Bäume in der Stadt haben's schwer

Nicht zu unterschätzen ist allerdings, dass der „Standort Stadt“ für Bäume erhebliche Stressfaktoren mit sich bringt. Der meist kleine Wurzelraum in Konkurrenz mit im

Boden verlegten Kabelsträngen und Leitungen, die überwiegend versiegelten Oberflächen mit entsprechend geringer Wasserversorgung und nicht zuletzt die deutlich höheren Temperaturen führen dazu, dass die Lebenserwartung von Bäumen in der Stadt verringert sind. Anhaltende Trockenperioden schwächen die Vitalität der Bäume, ihre Anfälligkeit gegenüber Schädlingen und Krankheiten nimmt zu. Der Kontroll- und Pflegeaufwand für die Bäume wächst erheblich und belastet die knappen Grünhaushalte der Kommunen. Zukünftig wird es für die Kommunen also noch wichtiger werden, Baumarten zu finden, die an die veränderten Bedingungen besser angepasst sind. Dieser Problematik haben sich die deutschen Baumschulen schon vor Jahren gestellt: 2007 veröffentlichte der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V., ein Verband, in dem über 1.000 Baumschulunternehmen organisiert sind, die Forschungsstudie „Klimawandel und

Gehölze“, in der eine erste fachliche Einschätzung der möglichen Entwicklungen und Veränderungen im Gehölzsoriment zusammengefasst ist. Darüber hinaus sind die Fachgremien des BdB aktiv im Austausch mit Wissenschaft und Forschung und begleiten mehrere praktische Untersuchungen in ganz Deutschland.

Auch die Kommunen sind engagiert: Der Arbeitskreis Stadtbäume der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) führt seit vielen Jahren Straßenbaumtests durch, die in besonderem Maße auf Klimaverträglichkeit und auf Widerstandsfähigkeit gegen Hitze und Trockenheit ausgerichtet sind. Dr. Joachim Bauer, Sprecher des Arbeitskreises Stadtbäume in der GALK und Abteilungsleiter im Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln: „Kaum ein anderes Thema - wenn man einmal von Bildung und sozialer Grundsicherung absieht - hat eine so breite Resonanz in der öffentlichen Diskussion und auch in den Fachgremien der Stadträte wie Grünflächen, Parkanlagen und Bäume. Es sind die Grünflächenämter, die für eine gesunde ‚grüne‘ Lebensqualität und ein erholsames, grünes Wohnumfeld sorgen.“

Große Erwartungen an Baumschulen

Bevor ein Baum als Straßenbaum oder auf einem Stadtplatz gepflanzt werden kann, hat er in der Baumschule eine langjährige „Erziehung“ erfahren. Je nach Art und Sorte ist so ein Baum mindestens acht Jahre alt und wurde in der Baumschule mehrfach verpflanzt, regelmäßig beschnitten und in Form gebracht. Deshalb ist es so wichtig für die Baumschulen, frühzeitig zu wissen, welche Gehölze in Zukunft gebraucht werden bzw. welche Bäume und Sträucher sich am besten eignen, den schwieriger gewordenen Anforderungen am zukünftigen Standort gerecht werden zu können.

Dabei geht es natürlich zunächst um die „richtige“ Sortenwahl, aber auch um die konkrete Qualität der Pflanzen: Sind es Hochstämme? Die Entscheidung fällt schon sehr früh in der Anzucht und muss mit möglichst hoher Planungssicherheit getroffen werden, wenn eine Baumschule erfolgreich wirtschaften will. Karl-Friedrich Ley, Vorsitzender des Fachgremiums Produktion und Umwelt im BdB und Baumschulunternehmer aus Meckenheim bei Bonn: „Aufgrund der langen Anzuchtzeiten für Gehölze sind Baumschulen in Deutschland schon immer auf langfristige Planung angewiesen. Die Veränderungen im Zuge des Klimawandels sind für uns eine doppelte Herausforderung - es gilt, kurz- und

mittelfristig den hohen Anspruch der Gesellschaft an die Qualität von Bäumen und Sträuchern gerecht zu werden und gleichzeitig langfristig notwendige Veränderungen in den Sortimenten vorzubereiten.“ Zu bedenken ist dabei auch, dass innerhalb Deutschlands unterschiedliche Voraussetzungen zu erfüllen sind. Die deutsche Baumschule beschäftigt nicht nur, dass die Unternehmen Gehölze für Städte, die freie Landschaft und den Forst produzieren, sondern auch, dass es verschiedene regionale Anforderungen an die Qualität und Auswahl gibt. Der Präsident des BdB, Karl-Heinz Plum, ist deshalb auch als Mitglied im Kuratorium der Stiftung DIE GRÜNE STADT aktiv. „Gemeinsam suchen wir den Kontakt zu allen gesellschaftlichen Gruppen, die ein Interesse an der Verbesserung der Lebensqualität der Bürger durch lebediges Grün haben.“

Wir unterstützen Forschungsvorhaben und informieren Entscheider in Städten und in der Wirtschaft. Im Schulterschluss von grüner Branche zusammen mit Städteplanern und Architekten, Klimatologen und Medizern, aber auch in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung und nicht zuletzt mit den Bürgern können wir mit unseren Gehölzen auf negative Auswirkungen des Klimawandels Einfluss nehmen.“



Mit Blick für Qualität

.. Bodensubstrate für den Garten- und Landschaftsbau

Straßenbaumsustrat für den direkten Wurzelraum in offenen Baumgruben oder -gräben	Rasensubstrate für Sport- u. Spielrasen, Rasenfugen, Rasenpflaster, Schotterrasen	 SÜDERDE® www.suederde.de
Tragschichtsubstrat durchwurzelbares Unterbaumaterial für den erweiterten Wurzelraum	Pflanzerden für Hausgärten, Beete, Sträucher, Kleinbäume	
Intensivsubstrate für Dächer, Pflanztröge, Tiefgaragen	Sondermischungen nach Vorgaben	

Tel. 08131 / 2 92 79-0
Fax 08131 / 2 92 79-59

Lochhausener Str. 67
81249 München

sued@uederde.de

„Unterlagen
senden wir
Ihnen gerne zu!“

.. mehr als Erde

**Bodenbörse
München-West**

Herstellung von hochwertigen Substraten

Aufbereitung von Erde, Kies und Sand

Mecalac auf der GaLaBau

Mecalac stellt auf der GaLaBau eine Auswahl an innovativen und prozessorientierten Baggern und Radladern vor. Darunter multifunktionale Bagger, die MCR-Baureihe, die Kompaktbagger und -lader in einer Maschine vereint, Schwenklader, vierrad- und knickgelenkte Radlader sowie den neuen Teleskop-Schwenklader AS 900tele.

Durch den Schwerpunkt auf die Entwicklung besonders prozessorientierter Baumaschinen bieten Mecalac Bagger und Radlader entscheidende Vorteile: Vielseitigkeit, geringer Platzbedarf, hohe Produktivität, hohe Sicherheit, Ressourcen- und Umweltschonung. Ein großes Sortiment an Anbaugeräten ermöglicht zusätzlich eine enorme Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten.

NEU: 10MCR

Der neue, 9,4 t schwere Mecalac 10MCR erweitert die erfolgreiche MCR-Baureihe nach oben.

Er basiert auf einem innovativen, weltweit einzigartigen Konzept: er ist Bagger und Kompaktlader in einer Maschine. Mit einer



(Foto: MECALAC France s.a.s.)

maximalen Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h erledigt der 10MCR seine Arbeiten auf der Baustelle schnell und effektiv und ist

ideal für den GaLaBau geeignet. Die Bedienung ist denkbar einfach: mit einem Wahlschalter kann der Bediener zwischen ISO-

Submissions ANZEIGER

Täglich neue Auftragschancen:

Sie finden schnell und komfortabel passende Aufträge in unserer Auftrags-Datenbank im Internet oder traditionell in der Zeitung.



Kostenlose Servicehotline (0800) 664 81 60

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

Bagger- und ISO-Kompaktladersteuerung umschalten. Im Laderbetrieb begnügt sich der Mecalac 10MCR nicht mit der Funktion eines Standard-Kompaktladers auf Raupen. Durch den um 360° drehbaren Oberwagen übertrifft er in seiner Leistungsfähigkeit jede Standardmaschine. Ob mit seinem immensen Aktionsradius, seiner Ausschütthöhe von 3,50 m, einer Hubhöhe von 4,50 m und einer Reichweite, die es ihm sogar ermöglicht, Paletten aus der zweiten Reihe vom LKW zu entladen oder Schüttgutt ideal zu verteilen:

Der Mecalac 10MCR beeindruckt in jeder Arbeitssituation. Ein Großteil der sonst notwendigen Fahrvorgänge wird so vermieden, der Kraftstoffverbrauch wird reduziert und der Boden geschont.

Als Bagger überzeugt die kompakte Maschine mit einem Heckschwenkradius von nur 1,38 m und einem Hüllkreis bei 180° von nur 3,23 m. Dadurch sind auch Arbeiten unter sehr beengten Einsatzbedingungen möglich. Die einzigartige Mecalac-Kinematik erlaubt dabei auch das Arbeiten dicht an der Maschine. Mit einer Reichweite von bis zu 7 m und einer max. Grabtiefe von 4 m hat der Anwender einen enormen Aktionsbereich und muss seine Arbeit nicht durch häufiges Umsetzen der Maschine unterbrechen. Der Mecalac 10MCR kann mit diversen Anbaugeräten ausgestattet werden, z. B. Tieflöffel, Grabenräumlöffel, Greifer, verschiedenen Schaufeln, Palettengabel, Hydraulikhammer, Reißzahn sowie Werkzeugadapter für weitere Anbaugeräte.

NEU: AS gootele

Mit dem AS gootele stellt Mecalac zur GaLaBau einen neuen Teleskop-Schwenklader vor. Der 63 kW starke Radlader mit einem Schaufelvolumen von 0,9 bis 1,2 m³ ist geeignet für Arbeiten mit einer Hubhöhe von bis zu 4,72 m und einer Reichweite von bis zu 3,50 m. Dabei benötigt er für ein Arbeitsspiel nur minimalen Raum.

Mecalac zielt dabei insbesondere auf Kunden aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Kommunen, Hochbau, Industrie/Recycling und Landwirtschaft. Höhere Produktivität durch schwenkbaren Teleskoparm. Beim AS gootele kann der Teleskoparm um bis zu 90° zu beiden Seiten geschwenkt werden.

Damit wird der Arbeitsbereich deutlich erweitert bzw. es werden Arbeiten überhaupt erst ermöglicht, die mit einem Standard-Teleskoplader nicht durchführbar sind. Durch die besonders standfeste Konstruktion des AS gootele sind alle Standard-Anbaugeräte für den gesamten Schwenk- und Teleskopierbereich freigegeben. Eine rechnergestützte Überlastwarneinrichtung ist optional erhältlich. Der kraftvolle Teleskoparm ist mit einer leistungsstarken Z-Kinematik ausgestattet, die eine exakte Parallelführung der Palettengabel ermöglicht.

Sicherheit und Komfort

Der AS gootele basiert auf einem starren, ungeteilten Rahmen. Durch die Vierradlen-

kung liegt der Schwerpunkt beim Lenken stets im Zentrum der Maschine. Maximale Standsicherheit und Wendigkeit ermöglichen die Beherrschung der Maschine in jeder Arbeitssituation und erzeugen ein angenehmes und sicheres Fahrgefühl.

Der Fahrersitz ist zentral in der geräumigen Panorama-Komfortkabine positioniert. Das ermöglicht eine optimale Rundumsicht auf die Arbeitsumgebung. Alle Bedienfunktionen sind im ergonomisch gestalteten Joystick integriert. 2 große Türen erlauben einen beidseitigen Ein- und Ausstieg – für mehr Sicherheit auch unter beengten Arbeitsbedingungen, z. B. an viel befahrenen Straßen.

Niedrige Geräuschemissionen von 74 dB(A) in der Kabine und 99 dB(A) außen ermöglichen ein angenehmes Arbeiten innerhalb und außerhalb der Fahrerkabine. Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten durch Anbauvorbereitungen. Neben der Nutzung als Baumaschine, im Umschlag oder mit diversen Sonderanbaugeräten, wie z. B. temporäre Arbeitsplattform oder Schlegelmulcher, können die Mecalac Teleskoplader mit verschiedenen Heckanbau-Vorrichtungen ausgestattet werden. Damit ist z. B. der Einsatz als Zugmaschine mit Anhänger möglich oder der einfache Anbau eines Schleuderstreuers für den Winterbetrieb.

Wir stellen aus auf der Messe
GaLaBau: **Halle 7A, Stand Nr.
514** und Aktionsfläche Erdbau.

KENNWORT: MECALAC PROGRAMM

**Abtragen von
Altrasen
leicht gemacht**

...schnell
...sauber
...rationell

...bis zu
500m²/h

**RS 3040 – der preiswerte
RasenSodenschneider**
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

*Wir stellen aus auf der Messe
GaLaBau: Halle 9 - Stand 203*

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Front oder Heck! Links und rechts!

Mit diesem Anbaugerät für Schmalspur- und Kleintraktoren bleiben Sie beweglich. Auch nachträglich montieren Sie den KBM 350 auf die Arbeitsposition, die Sie dann brauchen. Zum Mähen, zum Heckenschneiden, zum Pflasterputzen....

KBM 350
ab 19 kW/25PS

Technik für Landschaftspflege und Landwirtschaft

MASCHINENFABRIK DÜCKER Gerhard Dücker GmbH & Co. KG
48703 Stadtilhn • Wendfeld 9
Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90
info@duecker.de • www.duecker.de

Wir stellen aus auf der Messe GaLaBau: Halle 6 - Stand 123

KENNWORT: DÜCKER KBM 350

Der neue ROTOFIX – bewährte Streichtechnik mit verbesserter Ausstattung

Das Rotofix-Gerät, dessen Hauptaufgabe es ist, versiegelte Flächen wieder in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen wird seit diesem Jahr komplett in Edelstahl gefertigt und ist dadurch absolut rostfrei.

Ein robusteres Chassis und verstärkte Radhalterungen gewährleisten außerdem eine längere Lebensdauer. Durch das neue Tastraddesign mit Tasträdern aus verschleißfestem Kunststoff wird das Gerät wesentlich wartungsärmer. Der größere Tastraddurchmesser ermöglicht ein besseres Fahrverhalten in Arbeitsstellung das sich vor allem bei Rillen, Kanten und Steinen bemerkbar macht. Eine Bodenberührung durch nicht abnehmbare Tasträder ist bei dem neuen Rotofix komplett ausgeschlossen, der Minimalabstand zum Pflaster ist jederzeit gegeben. Der Hersteller Rotowiper GmbH bietet zudem optional höhenverstellbare Zusatzräder für die Seiten an, damit in Zukunft auch entlang von Treppen und Bordsteinkanten auf unterschiedlichen Ebenen gearbeitet werden kann.

Es wurde auch einiges für das Fahrverhalten getan: eine geringere Gerätebreite bei gleicher Arbeitsbreite, ein um ca. 20 mm verlängerter Radstand und die geänderte Gewichtsverteilung sorgen für besseres Fahrverhalten auf unebenem Gelände. Der Rotofix wird serienmäßig mit wartungsfreien Vollgummirädern angeboten. Lange herbeigesehnt wurde auch die sehr leichte und handliche Abtropfwanne aus eloxiertem Aluminium.

Das Innenleben des Rotofix wurde ebenfalls überarbeitet: eine geänderte Leitungsführung bzw. ein neues Tankdesign mit einer tropffrei-



(Foto: Rotowiper GmbH)

en Einhandschnellkupplung mit Saugleitung und Filter im Tank. Neu ist ebenfalls die externe Pumpe für leichteres Tankhandling und eine kostengünstigere Wartung. Pumpe und Tank können mit diesem Konzept separat ersetzt werden. Kugelhähne direkt vor den Düsen ermöglichen eine Regulierung der Flussmenge an jeder einzelnen Düse.

Das nachhaltigste und effektivste Verfahren zur Vegetationskontrolle

Durch diese, auch von Anwendern gewünschten Verbesserungen, dürfte sich der Rotofix auch weiterhin als effizienteste Lösung zur Unkrautregulierung auf versie-

gelten Flächen im Markt behaupten, denn zu der Kostensenkung gegenüber mechanischen und thermischen Bekämpfungsmethoden kommt jetzt auch noch eine enorme Reduzierung der Unterhaltskosten durch die Neuerungen.

Diese Tatsache lässt den Rotofix im Rahmen eines nachhaltigen und gleichzeitig umweltverträglichen Wildkraut-Managements sinnvoll und unverzichtbar erscheinen und es ist und bleibt auch weiterhin das einzige chemische Verfahren, das auf abschwemmungsgefährdeten Flächen nach Genehmigung durch die zuständige Behörde eingesetzt werden kann.

KENNWORT: ROTOFIX



AERA-vator®
Maschinen- & Gerätesystem für GaLaBau, Sport-, Golf- und Reitplätze
Neu - Selbstfahrer TK 35 - Einer für alles:
Aerifizieren · Tiefenlockerung · Säen · Kunstrasenpflege · Schotterrassen

GaLaBau
Halle 4 A · Stand 407 und Aktionsfläche
Pf 20 im Freigelände

QUARZSANDWERK LANG
www.quarzsandwerk-lang.de

KENNWORT: AERA-VATOR

Holp: Rotator RotoTop

Halle 7A / Stand 410 und
Aktionsfläche Em 9 im Freien

Wer mehr aus seinem Bagger rausholen will, findet bei Holp in **Halle 7A Stand 410** und auf der Holp-Aktionsfläche Em 9 im Freigelände innovative Lösungen. Der schwäbische Hersteller präsentiert ausgetüftelte Baggeranbau- und Handlinggeräte, die eine Effizienzsteigerung bis zu 10-fachen Leistung ermöglichen.

„Unsere Geräte muss man live erleben, um den hohen Nutzen gegenüber herkömmlichen Techniken zu sehen“ sagt Günter Holp. Auf der GaLaBau zeigt der Nischenspezialist, was er unter höchster Flexibilität und Wirtschaftlichkeit versteht. Zum Beispiel den leistungsstarken Rotator RotoTop. Viele seiner konstruktiven Merkmale sind einzigartig auf dem Markt. Der RotoTop ermöglicht es, unterschiedlichste Anbaugeräte an Bagger (3 bis 32 Tonnen) endlos (360°) zu drehen. Aufgrund der großen Ölmengen, die durch die Drehdurchführungen geleitet werden, ist es dem RotoTop möglich, jedes Anbaugerät - ob Tieflöffel, Schwenklöffel, MultiGrip-Löffel, VarioLöffel, Universalgreifer, Rüttelplatte, Fräse, Hydraulikhammer, Mulcher oder andere Geräte - problemlos aufzunehmen. Das spart enorm Investitionskosten. Denn jedes Anbaugerät, das gedreht werden soll, kann nun ohne eigenen Drehantrieb angeschafft werden.

Die modulare Bauweise des RotoTop's macht ein individuelles Konfigurieren, je nach Bedarf möglich. So kann der RotoTop mit bis zu 8 verschiedenen Drehdurch-

führungen ausgestattet werden. Der Drehantrieb arbeitet mit einem selbsthemmenden Schneckengetriebe, dieses sorgt für höchste Präzision und Stabilität. Neben dem hohen Drehmoment wird durch die Selbsthemmung des Antriebs auch ein hohes Haltemoment gewährleistet, besonders wichtig bei der Arbeit mit einem größeren Löffel. Ein Wegdrehen des Anbaugerätes ist unmöglich!

Soll die Drehleistung erhöht werden, kann optional noch ein zweiter Hydraulikmotor eingebaut werden. Auch dieser zusätzliche Motor wird in das gekapselte Gehäuse integriert und ist dadurch bestens geschützt. Die Komponenten können auch im Laufe der Zeit nachgerüstet werden.

Mit dem RotoTop wird jeder Schnellwechsler, auch ein vorhandener, zum drehbaren Schnellwechsler gemacht - was in Verbindung mit der Baggerkinematik in der Praxis 90% der Möglichkeiten eines Tiltrotators bringt. „Mit Rotation wird in vielen Bereichen teure Arbeitszeit eingespart. Bei Erdaushubarbeiten zum Beispiel kann der Baggerfahrer während der Zeit bis der LKW an den Bagger heranfährt, Ecken abziehen und vieles mehr. Zudem ist eine größere Reichweite als mit dem Hochlöffel möglich, ohne den Bagger zu manövrieren. Bei



MultiGrip - Robuste Greiftechnik für Bagger ab 800 kg. 30 % mehr Volumen durch „zwei Finger“-Greiftechnik. (Foto: Holp)

Dachbegrünungen mit Midi-Baggern kann mit dem Einsatz des RotoTops sogar ein Kran eingespart. Das „Löffelleeren“ ist über die Seitenschneide möglich. Und das Material kann als Hoch- oder Tieflöffel sowie auch seitlich aufgenommen werden. In der Hochlöffel-Version wird das aufgenommene Material durch eine Drehbewegung einfach ausgekippt.“ sagt Günter Holp. „Wer ohne tilten nicht auskommt kann auch auf die Kombination RotoTop plus Schwenklöffel setzen. Ein Schwenklöffel ist nahezu auf jedem Bauhof vorhanden. Dieser wird nur bei Bedarf angebaut. Dann hat man im Wesentlichen die Funktionen eines Tiltrotators und muss das schwere Gewicht und den Aufbau eines Tiltrotators nicht immer am Baggerstil mitschleppen – das geht von der Kraft ab.

KENNWORT: HOLP ROTOTOP

Power RM1250 Pro Mulch-Unit

Mulch-Unit zum Schneiden und Zerkleinern von Hecken, Grundlagen und Randstreifen in einem Arbeitsgang:

- Schnittkapazität bis 25 mm ø
- Optimale Zerkleinerung des Schnittgutes
- Sauberer Schnitt

- Lieferbar mit Absaugsystem
- Ermöglicht eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit.



www.dabekausen.com

dabekausen bv

Postfach 20
NL-6100 AA Echt

Telefon 0031 475 48 70 21
Fax 0031 475 48 70 35
E-Mail info@dabekausen.com
Internet www.dabekausen.com

Dabekausen-Havelland
GmbH

Telefon 033207 54582
Fax 033207 54583

McCOWELL

KENNWORT: DABEKAUSEN

Grenzenlose Möglichkeiten mit dem LIPCO-Wechselflanschsystem

„Ein Anbaugerät – viele Trägerfahrzeuge“ und „ein Trägerfahrzeug – viele Anbaugeräte“, das sind die Philosophien der Firma LIPCO!

Zur Erklärung:

Zum Einen können LIPCO-Geräte an jedes Trägerfahrzeug angebaut werden. Je nach Bedarf kann das Trägerfahrzeug auch problemlos gewechselt werden! So ergibt sich z.B. die Möglichkeit, dass ein 120 cm Schlegelmulchgerät ME 120 morgens am agria 5900 zur Straßenbegleitgrün-Pflege eingesetzt wird, nachmittags an einem Kleintraktor im Friedhof Grünflächen mulcht, und am nächsten Tag schon wieder mit einem Rapid-Einachser in der Landschaftspflege eingesetzt wird.



(Foto: LIPCO GmbH)

Zum Anderen können alle LIPCO-Geräte an ein und dasselbe Trägerfahrzeug angebaut werden. So kann das Trägerfahrzeug ganzjährig bei der Bodenbearbeitung, beim Mulchen, Mähen, Kehren, Schneeräumen usw. eingesetzt werden. Der Fuhrpark wird optimal ausgenutzt – Investitionen in Anbaugeräte und Trägerfahrzeuge werden deutlich rentabler!

Möglich ist dies alles durch ein ausgeklügeltes Wechselflanschsystem, das es so nicht noch einmal auf dem Markt gibt! Für jedes Trägerfahrzeug und für jedes Anbaugerät gibt es den passenden Adapter

– die Möglichkeiten sind grenzenlos! Auch in diesem Jahr präsentiert sich die Firma LIPCO auf der GaLaBau in Nürnberg wieder am bekannten **Stand Nr. 122 in der Halle 9**. Der Nachbarstand (120), auf dem LIPCO bisher als Importeur für Deutschland das Rapid-Sortiment präsentierte, ist in diesem Jahr wesentlich vergrößert. Dort tritt die internationale Vertriebsmannschaft direkt aus dem Hause Rapid auf, und wird gemeinsam mit LIPCO mit diesem Messeauftritt dem Ruf der GaLaBau als internationale Messe gerecht. Das Fachpublikum hat durch die vergrößerte Gesamtfläche der beiden Stände die Möglichkeit noch mehr

LIPCO- und Rapid- Produkte zu sehen. Weiterhin werden die Geräte im Außenbereich ‚live‘ vorgeführt, auch hier erwartet den Besucher ein neuer, wesentlich größerer Gemeinschaftsstand!.

Eine unverbindliche Maschinenvorführung auf den Anwenderflächen bietet die Firma LIPCO übrigens ganzjährig an! Mehrere Vorführzüge sind permanent unterwegs. Ein Anruf im Unternehmen bzw. eine eMail genügen. LIPCO-Geräte sind passend für alle Einachser, Motormäher, (Klein-)Traktoren, Bagger, Radlader und viele weitere Trägerfahrzeuge.

KENNWORT: LIPCO UMKEHRFRÄSE

BEILAGENHINWEIS

stilum Vollsortimenter

„stilum“ ist ein Vollsortimenter für den öffentlichen Bereich und überzeugt durch eine ansprechende Formensprache, die Verwendung hochwertiger Materialien und eine langlebige Verarbeitung.

Die Neuheiten für 2012 sind u.a. Fitnessgeräte für alle Generationen, Punktspielgeräte für innerstädtische Bereiche, Spielgeräte für Kinder unter drei Jahren, Spielkombinationen aus einer Edelstahl-Robinien-Kombination und hochwertiges Stadtmobiliar aus Edelstahl und Hartholz. Der gesamten Auflage liegt ein informativer Prospekt bei.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:



STILUM

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Bänke
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Bodensanierungsgeräte
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Pfosten und Pfähle
- Rasenkanten
- Spielplatzgeräte
- Stadtmobiliar
- Unkrautbekämpfung

Abfallbehälter

LANGER
0 53 26 / 5 02-0

Papierkörbe

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Abfallbehälter

BECK
Bestens ausgeStadtet.

BECK GmbH & Co. KG
71364 Winnenden • Tel. 07195/69 33 00
www.stadtmoebel.de

Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter



URBANUS GmbH
Rönkhäuser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Aluminium-Auffahrschienen

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t

Schumacher Verladessysteme
Preiswerte, zertifizierte Qualität
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com

Anhänger

Starke Anhänger für PROFIS.

BOECKMANN
VORREITER SEIT 1958

Telefon 04472 895-0
www.boeckmann.com

Anhänger

Lines der größten AnhängerCenter Europas!

ANHÄNGER **em meyer** **Koch**
HUMMEL **BOCKMANN** **Ritz**

• Verkauf • Vermietung
• Service • Finanzierung

P+P
AnhängersCenter

Bis zu 10 Jahre Garantie

ca. 1500 Fahrzeuge am Lager

27211 Bassum • Bremer Str. 115a
☎ (0 42 41) 92 28 22 www.ppanhaenger.de

Bänke

NUSSER
Bestens ausgeStadtet.

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG
71364 Winnenden • Tel. 07195/693-111
www.stadtmoebel.de

Baumstubbenfräsen

Fs Forsttechnik Schültke

Partner der Profis

RAYCO
Stubbenfräsen

Fs Holzerkleinerer

Telefon (0 23 93) 24 05 49 0
www.forsttechnikschueltke.de

Beleuchtung

rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung

Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de

Bodenbefestigungen

**naturnahe
Bodenbefestigungen**



Körnerstr. 14
D-78539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenstangen

alfa®
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.



Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig



alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
0 53 26 / 5 02-0



Fahrradständer
38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pfosten und Pfähle



URBANUS GmbH
Rönkhäuser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Rasenkanten

terra S
Die flexible
Rasenkante!



Gartenprofil 3000

Einfassungen in Edelstahl, Aluminium,
feuerverzinkt und terra-S Antikstahl

terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com
Tel. +49 (0)502 91630, fax +49 (0)502 916320
www.gartenprofil3000.com

Spielplatzgeräte

KOMPAN!
Playful Living



KOMPAN GmbH
Raffelersstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Spielplatzgeräte

espas
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR



espas GmbH
Graf-Haeseler-Str. 7-9
34134 Kassel
www.espas.de
info@espas.de

Tel.: +49 (0) 561 574 63 90
Fax: +49 (0) 561 574 63 99

Spielplatzgeräte

eibe
Komplett begeistert



Spielplatz | Möblierung | Sport & Spiel

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 | 97285 Röttingen
Tel. 0 93 38 89-0 | Fax 0 93 38 89-199
E-Mail: eibe@eibe.de | www.eibe.net

Spielplatzgeräte

HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!

Stadtmobiliar

**sineu
graff**

Stadtmöblierung

Sineu Graff GmbH
Fabrik Sonntag 4 b,
79185 Wäldkirch
Tel.: (0 76 81) 4 74 01 97
Fax: (0 76 81) 4 74 08 89
info@sineugraff.com
www.sineugraff.de

- Sitz- und Freiraummöblier
- Abfallbehälter
- Schutz- und Sicherheitssysteme
- Begrünungssysteme

Unkrautbekämpfung

WAVE
100% Wasser gegen Unkraut



Technik und Dienstleistung
zur Wildkrautbekämpfung
ohne Chemie

Telefon 030-56 79 49 27
info@waveunkrautbekaeufung.de
www.waveunkrautbekaeufung.de

WAVE. Insgesamt die beste Unkrautbekämpfung

ProGator von John Deere mit technischen Verbesserungen



(Foto: John Deere Vertrieb Deutschland)

Für das Modelljahr 2012 wurde John Deere's ProGator 2030A mit hydraulischen Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterrädern sowie mit einer höheren Zuladungskapazität von bis zu 1593 kg ausgestattet.

Das 2-Sitzer-Nutzfahrzeug ProGator 2030A zeichnet sich in der aktualisierten Version durch weitere neue Merkmale, wie den Überrollbügel im einheitlichen John Deere-Grün, aus. Der ProGator 2030A ist mit einem vollsynchronisierten 5-Gang-Getriebe

ausgestattet, welches eine maximale Geschwindigkeit von 30 km/h erlaubt. Materialtransporte aller Art lassen sich mit der robusten Ladepritsche des Pro-Gators 2030A erledigen. Darüber hinaus können Lasten von 680 kg angehängt werden.

Außerdem erlauben verschiedene Anbaugeräte vielseitige Anwendungen der Maschine auf Golf- und Sportplätzen sowie im Garten- und Landschaftsbaubereich. Dazu gehört die neue John Deere HD 200 Pflanzenschutzspritze mit computergestützter

vollautomatischer Steuerung, der John Deere Top Dresser TD 100 und das John Deere Materialsammelsystem TC125 für Cores, Sand, Mähgut und Laub. Wahlweise ist eine Kabine erhältlich.

Für den professionellen Einsatz verfügt diese Maschine über einen 3-Zylinder-Dieselmotor mit 24 PS und 1.115 cm³ Hubraum. Die hydraulische Lenkung sorgt für einen engen Wenderadius. Der Kunde kann zwischen einem 2-Rad oder dem ebenfalls verfügbaren 4-Rad Antrieb auswählen.

KENNWORT: JOHN DEERE PROGATOR

Baumaschinen-Ersatzteile

Die Firma Baumaschinen Beckerat GmbH wurde bereits am 06.08.1991 gegründet. Als der damalige Geschäftsführer in den Ruhestand ging, wurde die GmbH von der Firma Jörg Lange Ersatzteil Werksvertrieb übernommen und als Ersatzteilvertrieb weitergeführt. Im Lauf der Jahre hat sich das Team der GmbH immer mehr auf Original- und Alternativerersatzteile für die Baumaschine

spezialisiert. Oft wird nach Kundenwunsch auch eine günstigere Alternative zum Originalersatzteil angeboten. Trotzdem ist einer der Hauptzweige im Produktprogramm, die Beschaffung von Originalersatzteilen. Dabei profitieren die Kunden von der Beschaffung aus einer Hand. Sie können unterschiedlichste Ersatzteile anfragen und haben immer eine Stelle an die sie sich wenden

können. Heute verfügt die Baumaschinen Beckerat GmbH über ein umfangreiches Verschleißteillager, welches im Onlineshop gelistet ist. Ganz besonders zu empfehlen ist der Buchsen und Bolzen Baukasten. Hier bekommen Sie alles rund um den Bolzen, in bester Qualität und zu unschlagbaren Preisen. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: BAUMASCHINEN-ERSATZTEILE

Der neue Mercedes-Benz Citan: Der effiziente Stadtlieferwagen



(Foto: Daimler AG)

Leistung wie ein Riese, Durst wie ein Spatz – der neue Mercedes-Benz Citan ist der effiziente Stadtlieferwagen.

LADEKRAN
HUMMEL GSK 500

Messe Galabau 2012
Halle 7, Stand 7-610

Hebt max. 500kg · 12V, 24V
oder mit manueller Seilwinde
Kran 360° schwenkbar
Eigengewicht ab 62kg
www.arpo-online.de

ARPO
QUALITÄT DIE ZEHT
Telefon: 02 02 - 47 05 60
Telefax: 02 02 - 47 13 37
info@arpo-online.de

KENNWORT: LADEKRAN

Der neue Citan verbindet wie kein anderer City-Van minimale CO₂-Emissionen mit großem Fahrspaß sowie hohe Leistungsfähigkeit mit niedrigen Unterhaltskosten.

Als Citan BlueEFFICIENCY beläuft sich sein Normverbrauch auf 4,3 Liter/100 km – kein Stadtlieferwagen mit Verbrennungsmotor verbraucht weniger, keiner hat niedrigere Emissionen.

Nicht weniger beachtlich sind bis zu 3,8 m³ Laderaum und maximal 800 kg Nutzlast. Spürbare Qualität und Fahrdynamik, vorbildliche Sicherheit und Wirtschaftlichkeit, beispielhafte Vielseitigkeit und Robustheit – der Mercedes-Benz Citan ist der neue Vollprofi unter den Stadtlieferwagen.

Mercedes-Benz Vans: mit dem neuen Citan zum Full-Line Anbieter

Mit dem neuen Citan tritt Mercedes-Benz Vans in der Van-Klasse als Kompletthanbieter an. Der Citan schließt nahtlos an den erfolgreichen Mercedes-Benz Vito an. Mit dem neuen Citan und den bewährten Modellen Vito, Sprinter und Vario deckt Mercedes-Benz Vans die komplette Bandbreite vom Stadtlieferwagen bis zum Großraumtransporter und von 1,8 t bis 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht ab.

Im Bereich der Großraumfahrzeuge bereichert der komfortable Viano die Produktpalette. Der neue Citan ist so individuell wie die Einsätze seiner Kunden: Mit drei Längen und den drei Varianten Citan Kastenwagen, Mixto und Kombi ist die Modellpalette breit angelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DAIMLER CITAN

stroll - Die starke Rasenwalze mit Akkubetrieb

Stroll - so heißt die innovative Weltneuheit, die auf der iENA - der Messe für Ideen, Erfindungen und Neuheiten im Jahr 2010 vorgestellt wurde. „stroll“ ist die erste und einzige Rasenwalze mit Akkubetrieb.

Bei der Entwicklung wurde besonders darauf geachtet, dass „stroll“ dem Benutzer sowohl ermüdungsfreies als auch gesundheitsschonendes Arbeiten ermöglicht. Der Nutzer kann je nach seinen individuellen Wünschen die „stroll“ in zwei verschiedenen Typen erhalten. Einfache oder doppelte Motorleistung bei zweigeteilter Walzenbandage.

Der technische Vorteil der zweigeteilten Rasenwalze führt zu einem besseren Handling im Kurvenbereich. Durch die gegeneinander laufenden Walzenkörper werden Bodenverschiebungen bei Kurvenfahrten und Wendemanövern vermieden.

Einsatzgebiete der Neuentwicklung sind nicht nur im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus zu finden, wo „stroll“ enorme Unterstützung beim Anlegen von Rasenflächen und dem Verlegen von Rollrasen bietet. Auch beim Anbau von Obst und Gemüse sowie auf Sportplätzen, speziell Tennis- und Golfplätzen findet die innovative und leistungsstarke Rasenwalze ihren Einsatz.

Darüber hinaus ist „stroll“ aufgrund ihres attraktiven Preis-Leistungsverhältnisses und ihrer einfachen Bedienbarkeit auch für Vermieter von Werkzeugen und Gartengeräten eine interessante Investition.

Vor Ort ist „stroll“ sofort einsetzbar, da kein aufwendiges Befüllen von Sand oder Wasser notwendig ist. Bestechender Vorteil ist die enorme Zeitersparnis gegenüber den handelsüblichen Handrasenwalzen, denn der Akkubetrieb ermöglicht dem Bediener ein ermüdungsfreies Arbeiten und steigert somit die Arbeitseffektivität.

Flächen jeder Größe können mit der „stroll“ schnell und effektiv bearbeitet werden. Die Walze hat eine Höchstgeschwin-

digkeit von 5 km/h. Die Geschwindigkeit ist hierbei stufenlos regulierbar. Selbst Steigungen und Rampen sind für „stroll“ mit einem Eigengewicht von bis zu 149 kg kein Hindernis. Auch schmale Gartentore kann sie mit ihrer Breite von 79 cm passieren und erreicht somit auch schwer zugängliche Bereiche. Mit einer Akkuladung können bis zu 4.500 m² Fläche bearbeitet werden. Weitere Infos unter: <http://www.othmerding.de>



Foto: Othmerding Maschinenbau und Metallbau

KENNWORT: RASENWALZE

Innovative Tieflader für jeden Einsatzfall.
Robuste Bauweise. Langlebigkeit. Individualität.



Wir freuen uns auf Sie:

GaLaBau 2012
Halle 7 Stand 114

Made in Germany

Qualität seit 1963

Maßgeschneidert

Blumenröhr

Fahrzeugbau GmbH

Schneidweg 31 • D 59590 Geseke
Tel. 02942-5799770 • Fax 02942-5799777
info@blumenroehr.com • www.blumenroehr.com

KENNWORT: BLOMENRÖHR TIEFLADER

Blau machen

Pflanzenvielfalt in der Lieblingsfarbe

Die Farbe Blau ist in mehrfacher Hinsicht etwas Besonderes. Als beliebteste Farbe der Deutschen liegt sie in verschiedensten Umfragen konstant an erster Stelle.

Überraschenderweise steht Blau sowohl bei Männern als auch bei Frauen ganz oben in der Liste der Lieblingsfarben. Blau begegnet uns als Farbe des Himmels jeden Tag in ganz verschiedenen Nuancen, vom kaum wahrnehmbaren Himmelsblau bis hin zu dem fast magisch anmutenden dunklen Farbton der Blauen Stunde, jener stimmungsvollen Zeit, die zwischen Sonnenuntergang und Dunkelheit liegt.

Blau Vielfalt

Die „blaue Blume“ war eines der wichtigsten Symbole aus der Zeit der Romantik, basierend auf der Bedeutung, die Novalis ihr in seinem Roman Heinrich von Ofterdingen verlieh. Sie stand für die Ferne, für Hoffnung, Sehnsucht und das Streben nach Unerreichbarem. Doch Blau ist auch eine ganz praktische Farbe. Sie kann kleinen Gärten optisch mehr Tiefe verleihen, zusammen mit Weiß wirkt sie sehr erfrischend und sie erinnert an die Weite des Himmels und des Meeres.

Blau passt gut zu allen anderen Farben und ist insbesondere zusammen mit Rosen sehr eindrucksvoll, denn bei ihnen gibt es diese Blütenfarbe nicht. Ganz anders bei Rittersporn (Delphinium) und Immergrün (Vinca minor). Bei diesen Pflanzen ist Blau besonders stark verbreitet. So reicht das Spektrum der Blautöne beim imposanten Rittersporn vom zarten Hellblau bis hin zu tief dunkelblauen und violetten Tönen. Diese eindrucksvolle Staude hat lange Blütenkerzen. Wenn der Garten relativ klein ist und mannshohe Ritterspore zu mächtig wirken, lassen sich im großen Sortiment dieser Prachtstauden auch einige finden, die nur etwa einen Meter hoch werden. Es gibt auch Sorten, die weiß oder rosa blühen, doch es ist die Farbe des Himmels, die das Sortiment dominiert.



Einfach mal blau machen - das ist im Garten am schönsten. (Foto: PdM.)

Blau Windräder

Auch beim Immergrün ist die Farbe Blau vorherrschend. Dieser kleine, wintergrüne Bodendecker ist ideal für halbschattige bis schattige Standorte mit lockerem Boden.

Das heimische Immergrün - Vinca minor - hat wie die meisten Sorten blaue Blüten.

Sie bestehen aus fünf Blütenblättern und wirken wie kleine Windräder. Am besten ist es, eine der vielen Sorten zu pflanzen, denn sie sind langlebiger und blühfreudiger als die Art. Neben den vielen blau blühenden gibt es auch einige weiß oder violettrot blühende Sorten. Das eine oder andere Immergrün überrascht außerdem mit weiß- oder gelbgrünen Blättern.

Goldenes Laub und blaue Schoten

Die Farbe Blau hat im Garten vielfältige Erscheinungsformen, denn neben blauen Blüten gibt es auch blaue Früchte und Nadeln in bläulichem Ton. Besonders interessant und wenig bekannt ist der Blauschotenstrauch (*Decaisnea fargesii*). Dieser etwa drei bis fünf Meter hohe Strauch stammt aus China. Er gedeiht in hiesigen Breiten am besten an einem geschützten, sonnigen und warmen Standort, zum Beispiel in einem Innenhof. Aus den im Mai und Juni erscheinenden Blüten entwickeln sich im September dicke, bis etwa zehn Zentimeter lange Balgfrüchte. Ihre Form erinnert an die Schoten dicker Bohnen, doch sie sind nicht grün, sondern auffallend blau gefärbt. Auch das Herbstlaub des Blauschotenstrauches fällt auf, denn es leuchtet goldgelb.

Schönes Obst

Nicht nur Ziergehölze beeindrucken mit der Farbe Blau, auch bei einigen Obstgehölzen kommt diese Farbe vor. Die im August und September Herbst reifenden Pflaumen und Zwetschen haben oft eine blaue bis blauviolette Farbe. Häufig werden die Bezeichnungen Pflaume und Zwetsche gleichbedeutend benutzt, doch genau genommen sind die Zwetschen eine Unterkategorie der Pflaumen. Die Unterschiede sind manchmal kaum sichtbar. Allgemein kann gesagt

werden, dass Pflaumen meist größer und rundlicher geformt sind, während Zwetschen eine eher ovale Form haben und eine markante Naht aufweisen. Direkt vom Baum gegessen schmecken sie alle sehr gut, doch als Kuchenbelag eignen sich Zwetschen besser, denn bei ihnen lösen sich die Steine leichter vom Fruchtfleisch. Wer nur für einen einzigen Obstbaum Platz hat, sollte bei der Auswahl auf eine selbstbefruchtende Sorte achten. Wenn die zur Verfügung stehende Fläche sehr klein ist, kann auch ein Säulenobstbaum gepflanzt werden. So gibt es selbst für kleinste Stadtgärten und Balkone Obstbäume, die ihre Umgebung im Frühjahr mit Blüten und im Herbst mit schönen, aromatischen und gesunden Früchten bereichern.

Farbe im Winter

Auch bei den Nadeln mancher Gehölze findet sich die Farbe Blau. Einige Nadelbäume haben blaugrüne oder blaugraue Schuppen oder Nadeln. Eine besondere Pflanzenschönheit ist die Blaue Mädchen-Kiefer (*Pinus parviflora* 'Glaucá'). Weil sie, wie die meisten Nadelbäume, immergrün ist, bringt sie sogar im Winter Farbe in den Garten. Sie hat feine bläuliche Nadeln, die jeweils zu fünf zusammenstehen und stark gedreht sind. An den Enden der Triebe befinden sich besonders viele Nadeln, so dass ein pinselartiger Eindruck entsteht. Schon als junge Pflanze

bildet diese Kiefernart viele dekorative Zapfen. Ihre außergewöhnliche, etwas unregelmäßige Wuchsform kommt am besten im Einzelstand zur Geltung. Wer seinen Garten oder ein Beet so gestalten möchte, dass Blau dominiert, wird im Gartencenter oder in der Baumschule eine Fülle weiterer dazu passender Gehölze und Stauden finden.

Interessant zu wissen:

Von der Zwangspause zum Blaumachen

Die Redewendung, dass jemand „blau macht“, wenn er den Unterricht schwänzt, oder sich um sonstige Pflichttermine drückt, stammt vermutlich aus dem Färbewesen: Früher wurden Stoffe mit dem aus Asien stammenden Indigo oder einem Farbstoff aus dem heimischen Färberwaid (*Isatis tinctoria*) blau gefärbt. Während das Färben mit anderen Farben vergleichsweise schnell ging, dauerte dieser Teil des Färbeprozesses speziell für die blauen Stoffe zwei Tage. Solange die Stoffe zum Trocknen an den Leinen hingen, konnten keine anderen Stoffe gefärbt und getrocknet werden. Am Sonnabend wurden darum jene Stoffe auf die Leinen gehängt, die sich durch das Sonnenlicht blau färbten. Sonntag war ein freier Tag, doch auch am Montag konnte nicht gearbeitet werden, weil der Blau gefärbte Stoff noch die Leinen blockierte. Somit mussten die Färber pausieren und „machen blau“.

Ihr Profipartner für den Galabau



Komplettes Baumschulsortiment
für private Hausgärten und
öffentliches Grün

15 ha Containerbaumschule
40 ha Freilandbaumschule

Baumschule Bösen
GmbH & Co. KG
Teichweg 1-5 · 54294 Trier
Telefon 0651 82596-20
info@boesen-baumschule.de
www.boesen-baumschule.de



Neuer Accurato Compact auf der GaLaBau 2012

Auf der Branchenmesse GaLaBau 2012 stellt FLORA den neuen Reinigungswagen Accurato Compact vor.

Viele Anregungen aus der Praxis fließen in die neue Entwicklung. Zu den Ausstattungsgen zählt ein modulares Werkzeugsystem, so dass eine Vielzahl von Garten- und Reinigungsgeräten am Wagen sicher befestigt

und mitgeführt werden können. Der Handgriff ist in der Höhe verstellbar, die Aufnahme des Müllsacks lässt sich absenken. Das neue Modell wird serienmäßig mit neuen gedämpften Vollkunststoff-Rädern ausgerüstet, Reifenpannen gehören der Vergangenheit an.

30 Jahre Abfallgreifer Greifboy

Im Herbst 1982 stellte FLORA seinen ersten Greifboy der heutigen Funktionsreihe vor. Mit einem wachsenden Umweltbewusstsein in der Bevölkerung sollten auch öffentliche Bereiche und Straßen sauberer werden. Heute ist eine Stadtreinigung ohne Greifboy nicht mehr vorstellbar.

Es zählt wie damals Qualität Made in Germany: eine wartungsfreie, innenliegende Mechanik, ein stabiler Griff und ein leichtes Rohr aus Aluminium. In zahlreichen Varianten mit unterschiedlichen Griffen, Längen und Greiferformen wird der Greifboy in der ganzen Welt eingesetzt.



(Fotos: FLORA Wilh. Förster GmbH & Co. KG)



FLORA Wilh. Förster produziert und vertreibt seit 1875 Gartengeräte und Reinigungswerkzeuge für den professionellen Einsatz. Zu den Kunden zählen Fach- und Großhändler im In- und Ausland. Der Schwerpunkt des Produktsortiments liegt in Geräten für die Landschaftspflege. Die professionellen Anwender der Produkte von FLORA schätzen die hohe Funktionalität und Langlebigkeit der Werkzeuge

KENNWORT: FLORA REINIGUNG

BEILAGENHINWEIS

SHIBAURA



Shibaura ist ein führender Hersteller im Segment Gartenbau-, Kommunal- und Parktechnik. Auf der GaLaBau in Nürnberg wird ein breites Maschinen- und Geräteangebot vorgestellt. Informationen finden Sie zudem in einem Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.

Auf der Messe in Nürnberg finden Sie Shibaura in der Halle 8/8-109

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

SHIBAURA-PROGRAMM

AVANT stellt technische Neuheiten aus

Die immergrünen AVANT Tecno Multifunktionslader zeigen sich mit alter Stärke und technischen Neuheiten auf der GaLaBau Messe in Nürnberg. In **Halle 7, Stand 112** und auf dem Freigelände Erdbewegung präsentiert sich das Original der Multifunktionslader mit interessanten technischen Neuentwicklungen.

Zum einen haben die 500 und die 600 Serie ein neues Heckdesign bekommen, das in Nürnberg vorgestellt wird. Eine weitere interessante technische Neuentwicklung ist das AVANT Multikupplungssystem. Es ermöglicht einen schnelleren und sichereren Wechsel der Anbaugeräte. Dass die AVANT Multifunktionslader im Ganzjahreseinsatz zu nutzen sind, ist mittlerweile bekannt. Hierfür gibt es drei verschiedene Kabinenlösungen, die optional auch mit einer Klimaanlage ausgestattet werden können. Darüber hinaus werden insbesondere für den Pflegebereich neue Anbaugeräte zum Kehren, Mähen, Mulchen und Schneiden vorgestellt. Auch unter wirtschaftlichen Aspekten gibt es ein interessantes Angebot: Bis 30. September dieses Jahres bietet AVANT günstige Sonderfinanzierungen für alle seine Multifunktionslader. Ein Besuch bei AVANT lohnt sich in jedem Fall. Denn zum einen erhält jeder Interessent ein kleines elektronisches Geschenk und zum anderen die erste Ausgabe der AVANT Hauszeitung „AVANT-Welt“, die, anlässlich des 20-jährigen Bestehens von AVANT Tecno Deutschland aufgelegt, nun zum ersten Mal erscheint.



(Foto: AVANT Tecno Deutschland GmbH)

KENNWORT: AVANT LADER



- Lader mit System, wir haben verstanden, was Sie brauchen!



Besuchen Sie uns auf der

„GalaBau“ in Nürnberg

vom 12.09.2012

bis zum 15.09.2012

Halle 7 auf Stand 314

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Thaler GmbH & Co. KG
 Weldinger Str. 24
 84570 Polling
 Deutschland
 Tel.: +49 (0)8633 50550-0
 Fax: +49 (0)8633 50550-10
 info@hoflader.com

www.hoflader.com

KENNWORT: THALER LADER

Kraft und Präzision

Rototilt® ist der robuste Schwenkrotator mit gegossenem Rotorkörper und Komponenten von höchster Qualität. Dazu ein Steuersystem, das die Feinfühligkeit sicherstellt. Kraft und Präzision, das ist Rototilt®.

www.indexator.com





Indexator Rototilt Systems GmbH
 Maxhüttenstraße 11
 D-93055 Regensburg, Deutschland
 Tel.: +49 941 64089930

Wir stellen aus auf der Messe GaLaBau: Halle 7a - Stand 502

KENNWORT: INDEXATOR ROTOTILT

Duckbills mit neuem Design

„Für mich sind unsere neuen Duckbill Erdanker echte Designerstücke, auch wenn man sie später gar nicht sieht“, sagt Matthias Klatte, Geschäftsführer von Meyerdiercks Erdanker (Bremen) im Vorfeld der GaLaBau in Nürnberg. Klattes Aussage gilt in doppelter Hinsicht.

Erst die Duckbills lassen neu gestaltete Gärten ohne störende oberirdische Haltekonstruktionen für Gehölze richtig zur Geltung kommen. Ob privater Hausgarten oder öffentliches Großprojekt, die Duckbills oder auch die stärkeren Manta Ray bringen Gartenkunst unauffällig zur Geltung.



(Foto: Hinrich Meyerdiercks)

Die Duckbills erhalten ihre überzeugende Haltekraft durch ihr durchdachtes Design. Zur GaLaBau 2012 haben es die Konstrukteure nun noch einmal verbessert, um zweierlei zu erreichen: noch höhere Haltekraft und leichteres Einschlagen bei steinigem Bodenverhältnissen. Folgende Details

sind dafür wesentlich: die breiteren Führungsleisten an den Seiten, die die Duckbills oder Manta Rays beim Einschlagen in der Spur halten und gleichzeitig beim Verankern eine größere Angriffsfläche bieten. Zum zweiten ist die Spitze als sägeförmige Schneidkante ausgebildet. Wie ein Meißel

arbeitet sie sich beim Einschlagen auch in schwierigen Böden problemlos vor. Einmal verriegelt garantieren sie sofortige Haltekraft.

Weitere Infos unter www.meyerdiercks-erdanker.de oder am **Stand 511 in Halle 3**.

KENNWORT: DUCKBILL ERDANKER

Aktuelle Naturbewusstseinstudie zeigt Naturliebe und Rückhalt für Energiewende

Eine große Mehrheit der Deutschen befürwortet den Ausbau der erneuerbaren Energien – so die bundesweit repräsentative Studie zum Naturbewusstsein 2011, die das Bundesamt für Naturschutz (BfN) im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMU) heute in Bonn vorgestellt hat.

Es zeichnet sich eine klare Präferenz für bestimmte Formen der Energiegewinnung

ab. Gefragt vor dem Hintergrund, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien zu Veränderungen im Landschaftsbild führen wird, findet insbesondere der Ausbau von Windkraftanlagen im Meer (87 %) und an Land (79 %) sowie von Solaranlagen außerhalb von Siedlungen (77 %) die Akzeptanz der Bevölkerung. Deutlich weniger beliebt wäre hingegen eine Zunahme von Hochspannungsleitungen, nur 42 % würden dies akzeptieren. Die Parlamentarische Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser

sagte hierzu: „Es ist sehr erfreulich, dass das gesellschaftlich so wichtige Thema `Energiewende` einen starken Rückhalt in der Bevölkerung erfährt. Zur deutschlandweit flächendeckenden Nutzung regenerativer Energien ist ein weiterer Ausbau des Leitungsnetzes jedoch notwendig: Die Politik wie auch Bürgerinnen und Bürger müssen hier gemeinsam nach Wegen suchen und sich in ihren Interessen gegenseitig ernst nehmen, um die



notwendigen Anpassungen auf regionaler und lokaler Ebene auf angemessene Weise zeitnah durchführen zu können“.

Aber nicht nur der Wandel des Energiesystems trifft in der Bevölkerung auf Zustimmung. Auch das Interesse an einer natur- und umweltschonenderen Lebensweise und die Bereitschaft, sich persönlich für die Erhaltung der Natur einzusetzen, sind stark ausgeprägt: 96 % der Befragten sehen den Schutz der Natur als eine Pflicht



KENNWORT: HESSE MASCHINEN

des Menschen an. 18 % der Befragten sagen, dass sie sich jetzt schon aktiv für den Schutz der Natur einsetzen, mit kleineren Aktivitäten im privaten Bereich, wie der Pflege von Teichen und Hecken oder dem Aufhängen von Nistkästen. Weiter gefasstes, öffentlicheres Engagement ist bisher geringer vertreten, allerdings zeigt die Umfrage hier großes Interesse und Potenzial: 61 % können sich vorstellen, an einem zeitlich befristeten Projekt zum Schutz der Natur aktiv mitzuarbeiten und 56 % Naturerlebnisaktionen für Kinder und Jugendliche durchzuführen.

Informationen darüber, wie man das eigene Konsumverhalten natur- und umweltverträglicher gestalten kann, sind sehr begehrt. Gut die Hälfte bis zwei Drittel der Befragten geben an, dass sie sich für entsprechende Informationen interessieren, beispielsweise zu Herkunft und Produktion von Gemüse, Obst und Fleischprodukten oder zur Naturverträglichkeit von Textilien.

Grundsätzlich findet bei den Deutschen eine große Bandbreite von Argumenten für den Schutz der Natur Anklang. Eine besonders ausgeprägte Zustimmung zeigt sich vor allem bei Argumenten der Gerechtigkeit, zum Beispiel dem Recht zukünftiger Generationen auf eine intakte Natur, oder Argumenten des Glücks, die den emotionalen Zugang zur Natur im Blick haben und ihren Schutz beispielsweise mit ihrer Schönheit begründen. Auffällig ist, dass die uneingeschränkte Zustimmung zu Argumenten, die den Schutz der Natur mit ihrem wirtschaftlichen Nutzen begründen, in der Bevölkerung weniger stark ausgeprägt ist.

„Hier sehe ich Handlungsbedarf bei den Akteuren des Naturschutzes, sich vermehrt auf das zu besinnen, was bei der Bevölkerung, bewusst oder oft auch nur unbewusst, die stärksten Antriebe für den Schutz der Natur darstellt: Naturschutz bedeutet, jenseits aller ökologischen und ökonomischen `Grabenkämpfe`, einen Teil unseres persönlichen Lebensglückes zu erhalten und dieses Lebensglück auch zukünftigen Generationen zu ermöglichen, weil sie ein Recht darauf haben“, so BfN-Präsidentin Prof. Beate Jessel.

Dass Natur eine Herzensangelegenheit der Deutschen ist, zeigt sich ebenfalls an folgenden Zahlen: Für 93 % gehört Natur zu

einem guten Leben dazu und für ebenso viele bedeutet Natur Gesundheit und Erholung. 86 % der Befragten geben an, dass es sie glücklich macht, in der Natur zu sein.

Bei so viel Liebe zur Natur ist es nicht verwunderlich, dass eine Vielzahl von Maßnahmen zu ihrem Schutz auf hohe Resonanz in der Bevölkerung trifft: 88 % der Deutschen halten es beispielsweise für wichtig, dass strengere Vorschriften erlassen werden, um die Überfischung der Meere zu verhindern, und 82 % sind der Meinung, dass Subventionen nur an Landwirte gezahlt werden sollten, wenn diese einen aktiven Beitrag zum Naturschutz leisten.

Handlungsbedarf besteht noch im Themenfeld „Biologische Vielfalt“. Die 2007 von der Bundesregierung verabschiedete Strategie zum Schutz der biologischen Vielfalt formuliert das Ziel, dass bis zum Jahr 2015 ein Bevölkerungsanteil von 75

% über ausreichendes Wissen sowie eine entsprechende Einstellung und Handlungsbereitschaft zum Schutz der biologischen Vielfalt verfügt. Derzeit erfüllen nur 23 % der Befragten die gestellten Anforderungen, so dass deutliche Anstrengungen in den Bereichen Bildungsarbeit, Naturschutzkommunikation und Bewusstseinsbildung notwendig sind.

Hinweis:

Die Studie wurde im Auftrag von BMU und BfN vom ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung, Hannover, erstellt. Hierbei wurden deutschlandweit über 2.000 Angehörige aller gesellschaftlichen Gruppen ab einem Alter von 18 Jahren über ihre persönlichen Einstellungen und ihren Wissensstand zu Natur, Naturschutz und biologischer Vielfalt befragt.

Sie ist unter der Internetadresse www.bfn.de/naturbewusstsein.html abrufbar.

Kraftvolle Motoren **Kawasaki** Engines

zeigen wahre Stärke !

NEU
bei Marx



FJ Serie

Horizontale Welle | 4-Takt | Luftgekühlt | OHV

- Kraftvolle Motoren, vielfältige Anwendungen
- Besonders Vibrationsarm durch Massenausgleich K-Twin
- Hochwertige Verarbeitung und lange Lebensdauer
- Leistung 2,5 - 6,7 PS (FJ100D - FJ220D)

Die Alternative für professionelle Anwendung.
Leistungsstarke + langlebige Kawasaki Industriemotoren.

Friedrich Marx GmbH & Co. KG, Wendenstr. 8-12
20097 Hamburg, Tel.: 040 23779-0, Fax: -160
kawasaki@marx-technik.de, www.marx-technik.de



KENNWORT: MARX MOTOREN

Firma J. Heiß GmbH rüstet sich für die Pflanzsaison

Firma Heiß aus Lenggries rüstet sich mit ihren Erdbohrern für die kommende Pflanzsaison.

Vor allem der Pflanzfuchs ist für das Bohren von Pflanzlöchern sehr gut geeignet. Seine Handlichkeit und einfache Bedienbarkeit macht ihn zur optimalen Lösung für Pflanzlöcher. Das Einmanngerät ermöglicht einen kräftesparenden Einsatz, durch seine günstige Arbeitsergonomie, durch die hohe Bohrleistung und die Vermeidung

des Karusselleffekts. Aber auch in vielen anderen Einsatzgebieten sind die Erdbohrer der Firma Heiß etabliert. Vom Einsatz im Zaunbau, der Land- und Forstwirtschaft, bei den Kommunen und natürlich im Galabau. Verkehrsschilder, Urnenversenkung, Fundament- und Brunnenbohrungen sind kein Problem für die Erdbohrer. Mehr Informationen gibt's auf www.pflanzfuchs.de oder telefonisch unter 08042 9149 -0, auf der „GaLaBau“ in Nürnberg (**Halle 5, Stand 240**) oder über das folgende Kennwort...



(Foto: J. Heiß GmbH)

KENNWORT: ERDBOHRER

Huber: 6 Millionen Euro für Naturschutz

Die Bayerische Staatsregierung erhöht die Investitionen in Natur- und Artenschutzprojekte im Freistaat.

Der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber gab deshalb den Startschuss für das neue „Aktionsprogramm Bayerische Artenvielfalt“. „Die Bewahrung der Schöpfung ist unser oberstes Ziel. Wir haben gegenüber unseren Kindern und Enkelkindern die ethische Verpflichtung, die Vielfalt und

Schönheit der Natur so zu erhalten, wie sie uns gegeben wurde“, betonte Huber. Um bestehende Maßnahmen zu intensivieren und neue Projekte anzustoßen, fließen künftig weitere drei Millionen Euro jährlich in die Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie, den Vertragsnaturschutz sowie die Landschaftspflege. So werden Artenhilfsprogramme für bedrohte Tierarten wie den Gartenschläfer und die Schmetterlingsart Berghexe neu entwickelt

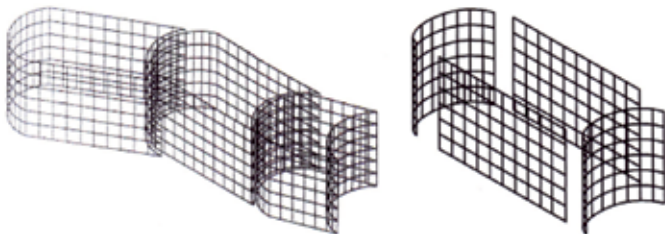
und für stark bedrohte Pflanzenarten wie Busch-Nelke und Bodensee-Vergissmeinnicht fortgeführt. Zudem werden Schutzmaßnahmen für Schmetterlinge wie Mavogel oder den Feldhamster verstärkt. Neue BayernNetz Natur-Projekte sollen auf den Weg gebracht und die Umsetzung von Natura 2000 Gebieten finanziell gefördert werden. Huber:

„Mit dem Plus von sechs Millionen Euro in den nächsten zwei Jahren setzen wir ein klares Signal für den Natur- und Artenschutz im Freistaat. Bayerns Artenvielfalt ist ein einmaliger Öko-Schatz, der für uns nicht selbstverständlich ist. Deshalb investieren wir in seinen Erhalt.“ 2013 und 2014 stehen insgesamt 167 Millionen Euro für den Natur- und Artenschutz zur Verfügung.

WWW.NATUR.BAYERN.DE

Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

Ob gerade, geschwungen oder rund, immer dabei, als Bausatz oder auch fertig befüllt.



Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt

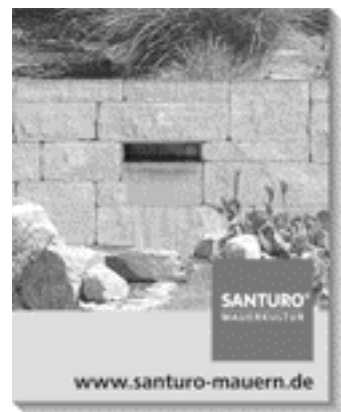
Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,

Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,

Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder

www.weidt-gabionen.de

KENNWORT: GELENKGABIONEN



KENNWORT: SANTURO

ZANDT cargo zeigt multifunktionale TandemAnhängerTieflader

Auf der 20. Internationalen Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume – GaLaBau2012 – vom 12.-15.9.2012 im Messezentrum Nürnberg präsentiert ZANDT cargo maßgeschneiderte Transportlösungen mit den TandemAnhängerTieflader TAT Bordwand und Kipper in **Halle 7A auf dem Stand 314**.

zwischen den Baustellen und der nötigen Baumaschinenlogistik auf.

Eine hohe Leistungsfähigkeit mit einem breiten Einsatzspektrum sowie zusätzliche Komfortfunktionen als auch das moderne Design demonstrieren höchste Kunden-Produktzielvorgaben. „Die Baureihe TandemAnhängerTief-



(Foto: ZANDT cargo)

Die Kundenorientierung stellt den Leitfaden für die Produktentwicklung dar. „Aus dieser klaren Zielsetzung, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen, ist es gelungen innovative Lösungsansätze in der Transportlogistik zu entwickeln und für die Kunden umzusetzen. In dieser Fachmesse für Profis aus der grünen Branche können wir wieder den Dialog mit den Kunden und Nutzern suchen, pflegen und erhalten vielfältige neue Ideen für die Weiterentwicklungen unserer hochwertigen TandemAnhängerTieflader“ erklärt den Inhaber Manfred Zandt.

TandemAnhängerTieflader-Kipper

Mit dieser hochleistungsfähigen Baureihe zeigt Zandt cargo die technologische Schnittstelle

lader TAT-K 110 und TAT-K 135 ermöglicht ein Produkt-Leistungsspektrum auf der Basis sehr günstiger Investitionsaufwendungen für den Kunden. So können Schüttgüter, Palettenware und Baumaschinenlogistik mit nur einem TandemAnhänger transportiert werden“ erläutert Manfred Zandt.

Im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit mit optimierten „life cycle costs“ werden für die Anwender für den gesamten Produkteinsatzzeitraum neue Maßstäbe gesetzt. Somit können Leerfahrten vermieden und in Verbindung mit einer praxisgerechten Ladungssicherung das Materialflusskonzept optimiert werden. Dies führt bei den Anwendern zu mehr Transportleistung, weniger Verschleiß und Bestwerte in puncto Verbrauch pro Kilometer.

KENNWORT: TIEFLADER

ALTEC
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7
 D-78224 Singen, Tel 077 31/87 11-0
 Fax 077 31/87 11-11
 Internet: <http://www.altec-singen.de>
 E-Mail: altec-singen@t-online.de

VERLADESCHIENEN

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

LIPCO
BODENBEARBEITUNG

Uni-Kreiselegge
 Typ UK

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau Nürnberg Halle 9 Stand 122

LIPCO Anbaugeräte sind passend für **alle** Trägerfahrzeuge wie Einachser, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger **aller** Fabrikate.

NUR bei LIPCO:
 Wechselnde Anbausysteme mit hydraulischem oder mechanischem Antrieb!

Weitere Produkte und Infos finden Sie im Internet unter

www.lipco.com

LIPCO GmbH
 Am Fuchsgraben 5b
 D - 7 7 8 8 0 Sasbach
 Telefon: +49 (0) 7841-6068 0
 Telefax: +49 (0) 7841-6068 10
 eMail: mail@lipco.com
 Internet: <http://www.lipco.com>

ANBAUGERÄTE

KENNWORT: LIPCO ANBAUGERÄTE

Kontrast zur Moderne
 Harmonie zur Historie

ARENA
 PFLASTER

www.arena-pflastersteine.de

KENNWORT: ARENA



(Foto: CSF Multione Deutschland GmbH)

Multione-Neuheiten zur GaLaBau 2012

Anlässlich der GALABAU in Nürnberg stellt die Deutschland Niederlassung der CSF s.r.l. einige Neuheiten der Öffentlichkeit vor. Als erstes fällt auf, dass neben dem bisher dominierenden „Blau“ auch die Farbe „Rot“ am Stand des Herstellers von Multifunktionsgeräten zu sehen ist.

Die Angebotspalette wurde durch den „Qtrac“ erweitert. Dabei handelt es sich um Radlader im Bereich von 1,9 bis 3,4 Tonnen, die neben dem GaLaBau, Kommunen den Baubereich ansprechen. Kompakt gebaut mit einer Breite von 1,20 und 1,50 Metern, werden die Maschinen mit den robusten „Yanmar“ Motoren hydrostatisch

angetrieben. Die gegeneinander wirkende Allradlenkung und der sogenannte Krabengang lassen extreme Fahrmanöver auch in den engsten Verhältnissen zu. Als weiteres Plus glänzt diese Reihe mit einem komfortablen, bequemen und geräumigen Arbeitsplatz für den Fahrer. In der 1500 Serie ein luftgefederter Sitz serienmäßig enthalten ist und eine Klimaanlage zählt zu den Annehmlichkeiten.

Zur Ergänzung im unteren Bereich wurde die blaue „Multione“-Reihe um die Serie S500 erweitert. Motoren mit 20 und 25 PS sorgen für die starke Leistung dieser beiden Geräte. Der Hersteller schließt damit die Lücke zur M-Serie und sieht das Produkt hauptsächlich im Service- und Pfl-

gebereich als kostengünstige Alternative zu den etwas leistungstärkeren Maschinen seiner S600 Serie. Abmessungen und Optik sind mit dieser Reihe identisch und überzeugen durch höchstmögliche Wendigkeit. Die Hydraulikleistung lässt jederzeit den Betrieb von Mäh- und Mulchgeräten sowie Schneefräsen und sonstigen leistungsintensiven Anbaugeräten zu. Selbstverständlich ist auch bei der S500 Reihe die schnell demontierbare Glaskabine optional erhältlich.

Auch in punkto Bedienerfreundlichkeit gibt es eine Neuerung von CSF, die auf der GALABAU dem Publikum vorgestellt wird. Interessierte sollten deshalb unbedingt den **Stand 408 in der Halle 7A** besuchen.

KENNWORT: CSF RADLADER

Sonderaktion

- Wählen Sie Ihr persönliches Design aus über 200 modernen Gestaltungsvorlagen aus
- Bis zu sechs Seiten in einwandfreiem HTML (W3C-Konform)
- individuell für Google & Co. vorbereitet (SEO-optimiert)

ab **349,- EUR**



Rufen Sie jetzt an und lassen Sie sich unverbindlich beraten:
Tel.: 040 / 500 198 65 oder
per E-Mail unter: info@k-pc.de

Kasulke-ProjectConsulting

Inh.: Karsten Soll
 Kahden 17 c
 22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 50019865
 Fax: +49 (0)40 51328137

eMail: info@k-pc.de
 Web: www.k-pc.de



ABO-BESTELLSCHEIN

KOMPAKTE
 INFORMATIONEN FÜR DEN
 BEREICH „GARTEN- UND
 LANDSCHAFTSBAU“



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (9 Ausgaben jährlich).
 Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,-- EUR
 inkl. Porto und Versandkosten
 plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
 Die Nutzung des Kennwortsystems ist inbegriffen.

MIT
 KENNWORT-
 SYSTEM

Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

- ☐ Abonnement „BD Galabau“ (9 Ausgaben)
 Preis: EUR 30,-- + MwSt.

AUFTRAG

per E-Mail: info@soll.de
 per FAX: 040/606882-88

☐ Anschrift:

Datum/Unterschrift:

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement erscheint 9 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein Jahresabonnement: 30,- €
Einzelpreis: 6,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Teilflächen genau nach Bedarf bewässern

Die Wasserqualität von Schwimmteichen überprüfen, Bodenverdichtungen erkennen, Wasser- und Nährstoffversorgung im Boden beurteilen:

das alles gehört mit zum Handwerkszeug im Garten- und Landschaftsbau. Damit Bepflanzungen im öffentlichen Grün und im Privatgarten langfristig funktionieren, muss vor der Planung, Umsetzung und Pflege der Standort gründlich geprüft werden.

Um eine Beurteilung zu erleichtern präsentiert die Nürnberger „STEP Systems GmbH“ auf der GaLaBau ihre Produktpalette tragbarer Analysegeräte zum Messen von Bodenverhältnissen, Wasser und Klima. Die leicht zu handhabenden Geräte ermöglichen eine schnelle und zuverlässige Aussage über die Standortbedingungen und bieten dem Anwender damit ein hohes Maß an Flexibilität und Komfort. Die Brandbreite reicht dabei von Geräten zur Messung von pH-Wert, Salzgehalt und Verdichtungen im Boden über Internet-Wetterstationen bis hin zu Laborsystemen zur kompletten Boden- und Wasseranalyse.

Auf der Messe wird weiterhin ein neues Messsystem vorgestellt, das eine bedarfsgerechte Bewässerung und somit den effektiven Einsatz von Wasser ermöglicht. Das mobile Bodenfeuchte-Messsystem besitzt eine integrierte GPS-Einheit, so dass es nicht nur Messwerte der Bodenfeuchtigkeit in verschiedenen Bodentiefen erfasst sondern mit den Koordinaten des Messorts zusammen abspeichert. Die gemessenen Daten werden per Internet an eine Rechenzentrale übertragen, dort ausgewertet und die benötigte Wassermenge berechnet. Weitere Einfluss-Faktoren wie die Bodenbeschaffenheit und der aktuelle Entwicklungszustand der Kultur können vor der Messung in das mobile Messsystem manuell eingegeben und bei der Berechnung der Berechnungsmenge berücksichtigt werden.

Die empfohlene Berechnungsmenge sendet die Zentrale zurück an das Handgerät. Der Anwender vor Ort kann dementsprechend die Bewässerung teilflächenspezifisch in die Wege leiten. STEP Systems finden Sie auf der GaLaBau in der **Halle 4, Stand 433**. Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort...

KENNWORT: BEWÄSSERUNG



Gesucht

VERTRIEBSPROFI

für Norddeutschland.

Wir setzen voraus:

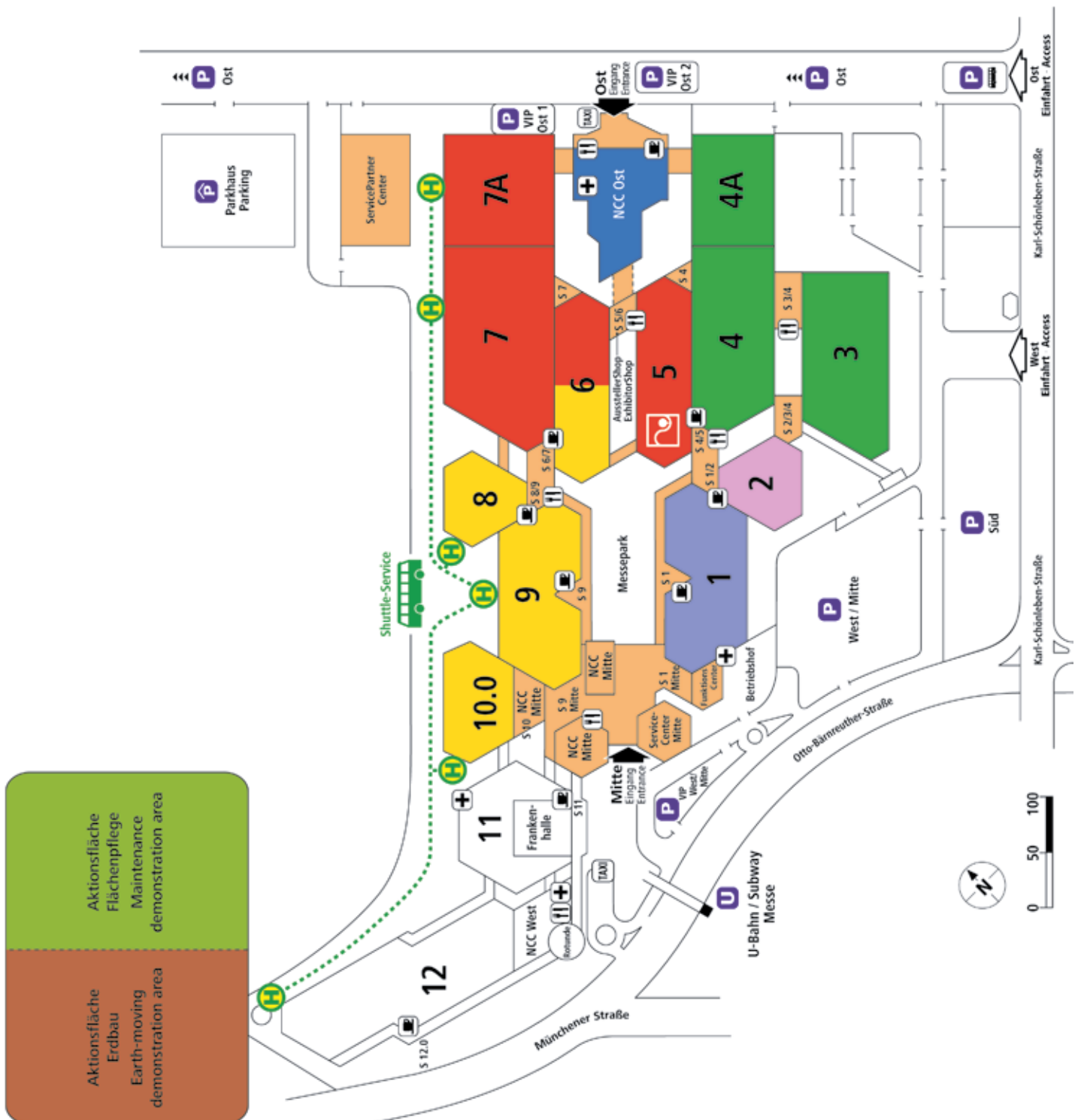
- Gute technische Kenntnisse im Bereich Kommunal und Gartentechnik
- Guter Kontakt zum Handel
- Erhaltung und Pflege bestehender und Anbahnung neuer Kundenbeziehungen
- Technische Beratung und Verkauf inkl. Vorführungen der Geräte

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Shibaura Deutschland GmbH
Carl-Hans-Strasse 4
D-51674 Wiehl
www.shibaura.de • happ@shibaura.de

Fachangebot Products on display

- Pflegemaschinen und Pflegegeräte
Maintenance machinery and equipment
- Landschaftsgärtner-Cup
Landscape Gardener Cup
- Baumaschinen und Baugeräte,
Transport, Baustellen, Bauhöfe
Construction machinery and equipment,
Transport, building sites, depots
- Stoffe und Bauteile, Pflanzen,
Verwertung, Entsorgung, Umweltschutz,
spezielle Arbeitsgebiete, Organisationen
Materials and components, plants,
recycling, disposal, environmental protection,
specialist sectors, organizations
- Urbane Gestaltung, Spiel- und Sportplätze/
PLAYGROUND
Urban design, playgrounds and sports grounds/
PLAYGROUND
- Aktionsfläche Flächenpflege
Maintenance demonstration area Gate
- Aktionsfläche Erdbau
Earth-moving demonstration area Gate
- GalaBau Fachtagungen
GalaBau conferences
- Service- und Eingangsbereiche
Services and entrance areas



Terex auf der GaLaBau 2012



TEREX TC10 (Foto: Terex)

Vom 12. bis 15. September 2012 öffnet die GaLaBau, die Messe für Garten- und Landschaftsbau in Nürnberg, ihre Pforten. Auch in diesem Jahr wird Terex mit einem Stand und einem vielseitigen Sortiment an kompakten Baumaschinen vertreten sein – vom allradgelenkten Lader TL80AS über das mobile Bagger-Multitalent TW85 bis hin zum robusten und universal einsetzbaren Midibagger TC75.

Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen in diesem Jahr auf die kleinen „Großen“. Genaues Hinschauen am **Stand 116 in Halle 7A** lohnt sich, denn Terex liefert Minis mit Maxi-Mehrwert – gerade für den Galabau. Der weltweit erste echte Null-Schadstoff-Minibagger TC16 Twin Drive verwendet für Außenarbeiten und freie Fahrt den Dieselmotor. In Innenräumen und dort, wo weder Schadstoffe noch Lärm geduldet werden, arbeitet der revolutionäre TC16 Twin Drive mit dem Elektroantrieb und das bei

gleicher Leistung, jedoch rund 40 Prozent weniger Betriebskosten. Mit dem ebenfalls präsentierten Microbagger TC10 setzt Terex in puncto Produktivität und Wirtschaftlichkeit echte Standards. Bei einem Gewicht von einer Tonne ohne Fahrer und Kraftstoff und einer Breite von gerade mal 760 mm ist er einfach zu transportieren und lässt sich selbst auf extrem beengten Baustellen oder in kaum zugänglichen Hinterhöfen und Gärten einsetzen. Die Gummiketten des TC10 üben einen Bodendruck von lediglich 0,28 kg/cm² aus, so dass empfindliche Böden, Terrassen oder Rasenflächen kaum oder gar nicht beschädigt werden – im Garten- und Landschaftsbau durchaus von Vorteil.



TEREX TC16 (Foto: Terex)

Interessierte, die sich auch praktisch einen Eindruck des vielseitigen Terex-Sortiments auf der GaLaBau 2012 verschaffen wollen, sollten ebenfalls das Freigelände des Messegeländes besuchen. Hier wird das Unternehmen in bewährter Weise den Einsatz und die Funktionalität der Maschinen demonstrieren. Für kompetente Beratung durch das Terex Team sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.

KENNWORT: TEREX BAGGER

Baumschultechnik 2012 – informativ, innovativ, international

Zwei Tage lang war das Gartenbauzentrum in Ellerhoop das Zentrum der Baumschultechnik-Welt. Über 8.000 Fachleute kamen zur Fachmesse „Baumschultechnik 2012“ und informierten sich über Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Zubehör.

Mehr als 320 Unternehmen stellten sich und ihre Arbeit vor. „Es war ein gelungener Branchentreff.“ Diese Bilanz zog Dr. Heinrich Lösing, Geschäftsführender Berater im Versuchs- und Beratungsring Baumschulen, der gemeinsam mit seinem Team die Veranstaltung organisiert hatte.

Beim Fachpublikum kam das Ereignis ebenfalls gut an. Oliver Ringel, Baumschüler aus Holm, ist nur eine von vielen ähnlich klingenden Stimmen. „Die Messe ist wichtig. Es waren wieder einmal viele Spezialmaschinenhersteller vertreten und man konnte so manchen Anstoß, manche Idee für die eigene Arbeit bekommen“, sagte er und, „außerdem ist die Messe ein guter Treff fürs Sehen und Gesehen-Werden. Man knüpft und hält persönliche Kontakte.“

Die persönlichen Beziehungen sind auch für Jens Heidmann, Fachberater des Unternehmens Hage Technik wesentlich. Das



Blick auf das Ausstellungsgelände. (Foto: Baumschultechnik und Beratung GmbH)

Handelsunternehmen hatte vor dem Ausstellungsbeginn einen Messe-Abend organisiert, zu dem viele Kunden eingeladen wurden, um sich einmal ohne den Zeitdruck der täglichen Arbeit auszutauschen. „Die Baumschüler haben ein stressiges Leben, weil sie oft äußerst kurzfristig liefern müssen. Da bleibt wenig Zeit für Gespräche in Ruhe. Das haben wir beim Messe-Abend nachgeholt und sind sehr zufrieden. Mehr geht nicht.“

Über hervorragende Kontakte zu Interessenten freuten sich Steffen Koch und Bernd Franjic, die ein neuartiges Dampfsystem für die Bodenbearbeitung vorstellten ebenso wie Kilian Röllli von der Schweizer Firma Fobro, die unter anderem einen Klemmbandroder im Programm hat. „Wir nehmen hier ersten Kontakt auf und können dann filtern, welche Bereiche wir danach systematisch besuchen. Die Baumschultechnik ist die interessanteste Mes-

FORTSETZUNG AUF SEITE 96 →

ZANDTcargo

TAT-K 110
ab 12.900 €
zzgl. MwSt.

GaLaBau2012
Halle 7A Stand 314

TandemAnhängerTieflader-Kipper

Lindenweg 23 • 95643 Tirschenreuth
Tel. 096 31/64 23 • Fax 096 31/57 84
www.zandt-cargo.de • info@zandt-cargo.de

KENNWORT: ZANDTCARGO

Giftfreie Wildkraut- beseitigung NEU



InfraWeeder Infrarottechnik

Entscheidende Vorteile:

- ✓ ohne Herbizid
- ✓ keine offene Flamme
- ✓ geräuschlos
- ✓ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:

- ✓ Verbundsteinen
- ✓ Kies- und Plattenwegen
- ✓ Flachdächern

Vertrieb Deutschland:

Reinhold MÜLLER
Landmaschinen - Werkverteilungen
Rheinstr. 12 • 76437 Rastatt
Tel.: 07222/68365 • Fax: 07222/68332
www.mueller-landtec.de
info@mueller-landtec.de

Wir stellen aus auf der Messe GaLaBau: Halle 8 - Stand 200

KENNWORT: INFRAWEEDEER

se, die wir in dieser Branche kennen. Der Katalog ist absolut super und die Messeorganisatoren sind unkompliziert – wenn man einen Wunsch äußert, wird spontan geholfen.“ Auch Mario Aßmann lobte die Hilfsbereitschaft des Organisationsteams. Für den Mitarbeiter der Raussendorf Maschinen- und Gerätebau GmbH war es die erste Baumschultechnik, die noch aus anderen Gründen gefällt. „Das Gelände ist für so eine Schau sehr schön und auch für Vorführungen gut geeignet“, sagte Mario Aßmann, der unter anderem einen Portaltraktor mitgebracht hatte. und: „Wir kommen bestimmt wieder.“

Bas Rempelberg vom niederländischen Spatenmaschinen- und Fräsenhersteller Imants sagte: „Wir wurden sehr nett empfangen und die Qualität der Fachgespräche

mit den Besucherinnen und Besuchern ist sehr gut.“ Die gleiche Erfahrung hat auch Greta Jäger vom kanadischen Maschinenbauer Dutchman Industries gemacht, das einen in Europa bislang weitgehend unbekannten Ballenstecher präsentierte. „Die vielen Besucher zeigten sich sehr interessiert.“

Und auch die Sponsoren waren erfreut. „Wir haben uns gern und mit Stolz engagiert“, sagte Uwe Augustin, Vorstandssprecher der Volks- und Raiffeisenbank Pinneberg. „Wir unterstützen heimische Gewächse und nicht Tropenhölzer, wir wünschen und nicht kurzfristige Ergebnisse sondern nachhaltiges Wachstum“, beschrieb Augustin die Tatsache, warum die Genossenschaftsbank so hervorragend zur Baumschulbranche passt.

Wer die Fachmesse verpasst hat, kann die Ausstellungsstücke zumindest noch einmal farbig auf weiß in Augenschein nehmen.

Der Katalog „Baumschultechnik 2012“ wird gegen Schutzgebühr von 15 Euro abgegeben, Versandkosten sind zuzüglich. Das Buch ist erhältlich beim VuB und kann per Mail an info@vub.sh oder per Fax 04120-7068319 bestellt werden.

Die Baumschultechnik 2012 wurde veranstaltet von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, dem Versuchs- und Beratungsring Baumschulen e.V. und dem Landesverband Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen e.V. Die Institutionen freuen sich über die Unterstützung der VR Bank Pinneberg sowie der Firma Meyer – Produkte für den Gartenbau.

Luftreinhalteplan Berlin – Baumaschinen rücken in den Fokus



Die Senatsverwaltung Berlin hat ihren Luftreinhalteplan fortgeschrieben und geht nun auch die Verringerung der Rußpartikelemissionen von Baumaschinen an. Der Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen hat dazu Position bezogen und sich aktiv an der öffentlichen Erörterung beteiligt.

Zur Umsetzung der Europäischen Richtlinie 2008/50/EG (Luftqualität und saubere Luft für Europa) vom 21.05.2008 stellte die Stadt Berlin bereits im Jahr 2005 einen Luftreinhalte- und Aktionsplan 2005-2010 auf. Um die geforderten Grenzwerte für Luftschadstoffe wie Stickoxide und Feinstaub einhalten zu können, legte die Senatsverwaltung Berlin jetzt einen Entwurf zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Jahre 2011-2017 vor. Die Umsetzung der Maßnahmen wird unterstützt durch die „Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)“, die ebenfalls im Entwurf vorliegt.

Eine der Maßnahmen des Luftreinhalteplans (M 4.1) ist, die Rußemissionen von Baumaschinen zu mindern, indem für im Stadtgebiet eingesetzte Maschinen Partikelgrenzwerte festgesetzt werden. Erfül-

len Bestandsmaschinen diese Grenzwerte nicht, ist der Einsatz von Partikelfiltern vorgesehen. Nähere Erkenntnisse zur Praxis mit Partikelfiltern bei Baumaschinen soll ein Praxistest mit rund 40 Maschinen liefern. Die VwVBU im Entwurf präzisiert die Anforderungen an die Partikelemissionen und legt außerdem Vorgaben für Lärmemissionen und den Einsatz von Zweitaktmotorgeräten fest.

Zu beiden Dokumenten hat der Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen gemeinsam mit weiteren betroffenen Fachverbänden Stellung genommen und sich aktiv an der nachfolgenden öffentlichen Erörterung beteiligt. Der somit konstruktiv begonnene Dialog mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin wird weiter fortgeführt.

www.vdma.de





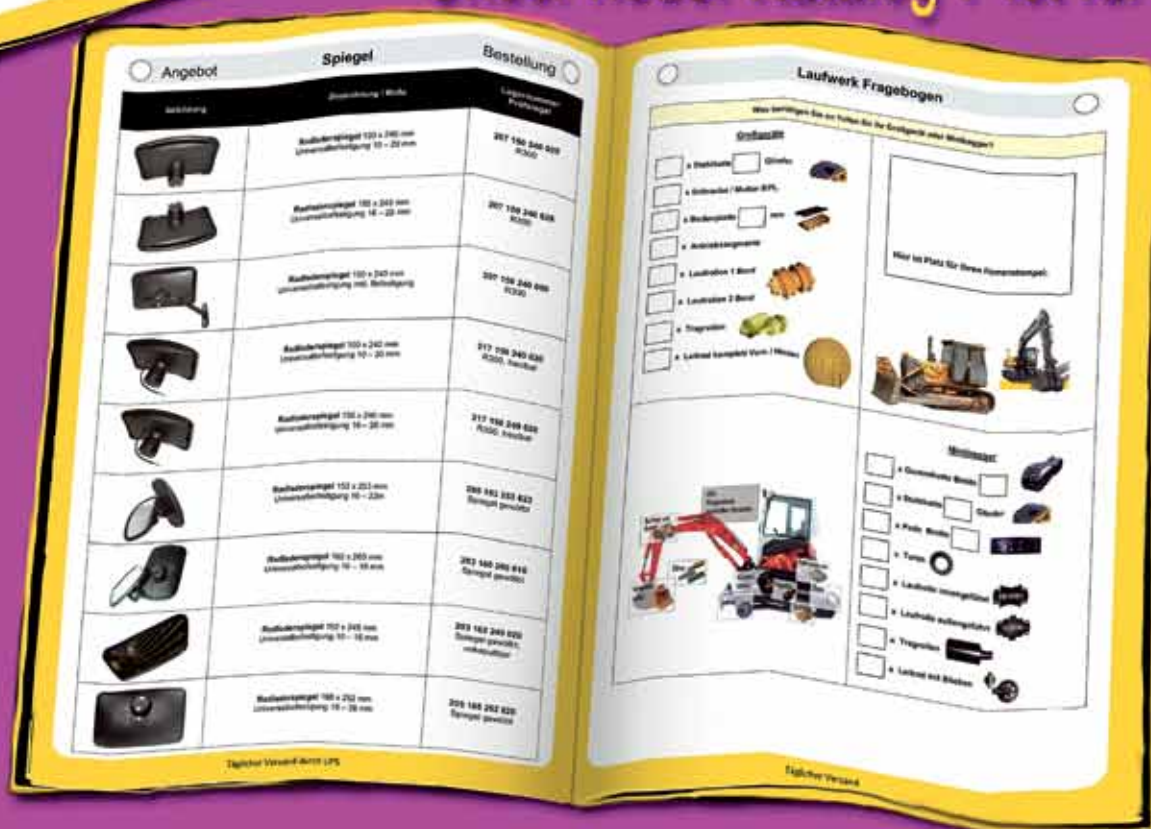
Baumaschinen Beckerat GmbH

Baumaschinen Beckerat GmbH
 Richard-Bernhardt-Weg 11
 01156 Dresden
 Tel: (0351) 65 868 - 0
 Fax: (0351) 65 868 - 66
www.baumaschinenersatzteil.de

Ihr Ersatzteilspezialist für Baumaschinenersatzteile von A-Z



Unser neuer Katalog 7 ist für Sie da!



ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH - Kahden 17 b 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - SEPTEMBER 2012

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Dezember 2012 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | | |
|--|--|--|
| aa ☐ AERA-VATOR | fc ☐ FREEWORKER | pc ☐ PROBST VM-401-MULTIMATIC |
| ab ☐ AGRIA PROGRAMM | ga ☐ GALABAU-BERATUNG | ra ☐ RAINPRO BEWÄSSERUNG |
| ac ☐ ARENA | gb ☐ GELENKGABIONEN | rb ☐ RASENSODENSCHNEIDER |
| ad ☐ AS-MOTOR | gc ☐ GRANITE | rc ☐ RASENVALZE |
| ae ☐ ATLAS RADLADER | ha ☐ HESSE MASCHINEN | rd ☐ ROTOFIX |
| af ☐ AUSSCHREIBUNGEN | hb ☐ HOLP ROTOTOP | sa ☐ SABO |
| ag ☐ AVANT LADER | hc ☐ HUSQVARNA PROGRAMM | sb ☐ SANTURO |
| ba ☐ BAGGER-TUNING | ia ☐ INDEXATOR GREIFER | sc ☐ SATTELDACHHALLE |
| bb ☐ BAUMASCHINEN ERSATZTEILE | ib ☐ INDEXATOR ROTOTILT | sd ☐ SCHACHTABDECKUNG |
| bc ☐ BAUMSCHULEN BÖSEN | ic ☐ INFRAWEEDEER | se ☐ SCHNELLWECHSLER |
| bd ☐ BAUTEC | ja ☐ JAHRBUCH | sf ☐ SHIBAURA-PRGRAMM |
| be ☐ BEWÄSSERUNG | jb ☐ JOHN DEERE PROGATOR | sg ☐ SOLO TRENNSCHLEIFER |
| bf ☐ BLOMENRÖHR TIEFLADER | jc ☐ JOHN DEERE PROGRAMM | sh ☐ STADTMOBILIAR |
| bg ☐ BLUMENZWIEBELN | ka ☐ KANN BAUSTOFFE | si ☐ STIHL |
| bh ☐ BLYSS ANHÄNGER | kb ☐ KOMPAKTTRAKTOREN | sj ☐ STILUM |
| bi ☐ BODENSCHUTZMATTE | kc ☐ LADEKRAN | sk ☐ STONEX-PFLEGEGERÄTE |
| bj ☐ BODENSUBSTRATE | la ☐ LEHNHOFF SCHNELLWECHSLER | ta ☐ TAKEUCHI RADLADER |
| bk ☐ BOKIMOBIL | lb ☐ LIEBHERR | tb ☐ TAKEUCHI TB 290 |
| bl ☐ BOMAG | lc ☐ LINDNER TRANSPORTER | tc ☐ TEICHPFLEGE |
| bm ☐ BOMAG WALZEN | ld ☐ LINDNER UNITRAC | td ☐ TEREX BAGGER |
| ca ☐ COMPO-DÜNGER | le ☐ LIPCO ANBAUGERÄTE | te ☐ THALER LADER |
| cb ☐ CSF KOMPAKTGERÄTETRÄGER | lf ☐ LIPCO UMKEHRFRÄSE | tf ☐ TIEFLADER |
| cd ☐ CSF RADLADER | lg ☐ MALL RATGEBER | va ☐ VERLADESCHIENEN |
| da ☐ DABEKAUSEN | ma ☐ MALL REGENWASSERNUTZUNG | vb ☐ VERVER BLUMENZWIEBELN |
| db ☐ DABEKAUSEN HECKENSCHNITT | mb ☐ MARX MOTOREN | vc ☐ VIKING MOTORHACKE |
| dc ☐ DAIMLER CITAN | mc ☐ MECALAC PROGRAMM | vd ☐ VOLKSWAGEN |
| dd ☐ DAUERHOLZ | md ☐ MECALAC RADLADER | ve ☐ VW AMAROK |
| de ☐ DAUERHOLZ STADTMÖBEL | me ☐ MESSE GALABAU 2012 | wa ☐ WAVE WILDKRAUTBEKÄMPFUNG |
| df ☐ DOLMAR PROGRAMM | mf ☐ METALLZÄUNE | wb ☐ WEBSEITEN |
| dg ☐ DRAHT MAYR | mg ☐ METALLZAUNTECHNIK | wc ☐ WEIDT-GELENKGABIONEN |
| dh ☐ DUCKBILL ERDANKER | mh ☐ MICHAELIS WILDKRAUTMASCHINEN | wd ☐ WÖRMANN ANHÄNGER |
| di ☐ DÜCKER KBM 350 | mi ☐ MITSUBISHI FUSO CANTER | ya ☐ YANMAR |
| ea ☐ ERDBOHRER | mj ☐ MODAHUM | yb ☐ YANMAR BAGGER |
| eb ☐ ETESIA MÄHROBOTER | mk ☐ MOTORSÄGE STIHL | za ☐ ZANDTCARGO |
| fa ☐ FIAT DOBLO | pa ☐ PFLANZFUCHS | |
| fb ☐ FLORA REINIGUNG | pb ☐ PROBST HEBEGERÄT | |